

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND**

**446**

**Das Rechtswesen  
1989 / 90**

ISSN 0174 - 0326

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx \*64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 12,20

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## **Vorwort**

Mit dem Querschnittsband "Das Rechtswesen 1989/90" bietet das Statistische Landesamt einen umfassenden Überblick über das weite Gebiet der Rechtspflege in Baden-Württemberg an. In der vorliegenden Veröffentlichung der Jahresergebnisse 1989 und 1990 liegt das Schwergewicht wiederum auf der Darstellung des Geschäftsanfalls bei der Justiz. Eine ähnlich starke Differenzierung besteht auch hinsichtlich der Strafverfolgung, bei der die Zahlen der Abgeurteilten und Verurteilten in quantitativ bedeutsamen Einzeldelikten ausgewiesen werden.

Neben zahlreichen weiteren Ergebnissen der Rechtspflegestatistik enthält dieser Band datenorientierte Informationen aus anderen Quellen. Einbezogen sind auch Ergebnisse der Polizeilichen Kriminalstatistik, wie z.B. Zahl der begangenen bzw. angezeigten Straftaten und Zahl der Tatverdächtigen, die in der Regel zur Beurteilung des absoluten Ausmaßes der Kriminalität herangezogen werden. Allerdings lassen sich die Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik und der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht unmittelbar aufeinander beziehen, da sich die Aufgabenstellung und Methode unterscheiden und der Erfassungszeitraum meist nicht übereinstimmt.

Der Band wurde in der Abteilung "Bevölkerung und Kultur" erarbeitet.

Stuttgart, im Juni 1992

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Rudolf Stadler  
Ständiger Vertreter des Präsidenten





# Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Abkürzungen	9
Zeichenerklärungen	9

## Tabellen

### Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1986 bis 1989 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
---	----

### Strafrecht

#### Tatermittlung

2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1980 nach Personengruppen	12
3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	13
4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen	14
5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach ausgewählten Straftaten und Staatsangehörigkeit	18
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1979	21
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1979	21
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten	22

#### Strafverfolgung

9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1989 und 1990	24
10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	
a) 1989	26
b) 1990	28
11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	
a) 1989	30
b) 1990	34
12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	38
13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1977	40
14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1977 nach Personengruppen	40
15. Verurteiltenziffern insgesamt sowie von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen	41
16. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Delikten und Personengruppen	42
17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	43
18. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	44
19. Wegen Straftaten gegen das BtMG rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1978 nach Altersgruppen	45
20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen	46
21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	52
22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	58
23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	64
24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach ausgewählten Delikten, Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen	70

**Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung**

25. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige in Baden-Württemberg 1989 und 1990	72
26. Bestandsentwicklung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990	72
27. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach Alter und Familienverhältnis	73
28. Abgänge Minderjähriger aus Freiwilliger Erziehungshilfe und aus Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990	73
29. Maßnahmen für junge Volljährige in Baden-Württemberg 1989 und 1990	73

**Bewährungshilfe**

30. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1989 und 1990	74
31. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart	75

**Strafvollzug**

32. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg 1989 und 1990	
a) 1989	76
b) 1990	77
33. Strafgefangene in Baden-Württemberg 1970 bis 1990 nach Straftart	78
34. Deutsche und ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg 1975 bis 1990 nach Altersgruppen	78
35. Gefangenenziffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1990 nach Altersgruppen	78
36. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1989 und 1990	79

**Zivilrecht**

37. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	80
38. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1989 und 1990	88
39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	92
40. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	108
41. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	110
42. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren	112
43. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach dem Antragsteller/Kläger	112
44. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1990 nach dem Alter der beiden Geschiedenen	113

**Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit**

45. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990	114
46. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1989 und 1990	115
47. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990	116
48. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990	117
49. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990	118

**Schaubilder**

1. Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1980	12
2. Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg	20
3. Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden-Württemberg	39
4. Rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Altersgruppen	41
5. Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Altersgruppen	45
6. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1990	68
7. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken in Baden-Württemberg 1990	68
8. Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 und 1990 nach Straftatengruppen	69
9. Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1980 und 1990 nach ausgewählten Delikten	69
10. Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden-Württemberg	113

## Erläuterungen

**Polizeiliche Kriminalstatistik** ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle **Straftaten** einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden erfaßt.

Daneben wird jeder ermittelte **Tatverdächtige** erfaßt und zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

**Hinweis:** Durch die Umstellung der Datenerfassung vom maschinenlesbaren Beleg zur manuellen Dateneingabe trat eine Verzögerung in der Datenerfassung ein, die eine Mindererfassung zur Folge hat. Deshalb sind die Daten des Jahres 1984 mit denen vorhergehender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ferner erfolgte zum 1. Januar 1984 eine Umstellung auf echte Tatverdächtigenzählung, d.h. die Tatverdächtigen wurden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt worden sind, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führte zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders bei den Altersgruppen, bei denen es einen hohen Anteil von Mehrfachtätern gibt, die bis einschließlich 1983 auch mehrfach gezählt wurden.

**Strafverfolgungsstatistik** beruht ebenfalls auf einer laufenden Zählkartenerhebung und ist im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit von Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

Den **Statistiken in Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren** und der **Staatsanwaltschaftsstatistik** liegen laufende Zählkartenerhebungen zugrunde. Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/

oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

**Straßenverkehrsunfallstatistik:** Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 4000.— und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

## Begriffsbestimmungen

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tat-einheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Absehen von Verfolgung:** Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt mit Zustimmung des Jugendrichters gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen hat, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG.

**Aufgeklärter Fall** ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

**Aussetzen der Entscheidung** über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter, bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

**Bekanntgewordener Fall** ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

**Bewährungshelfer** stehen den ihnen unterstellten Verurteilten (Probanden) helfend und betreuend zur Seite und überwachen im Einvernehmen mit dem Gericht die

Erfüllung der Auflagen und Weisungen sowie der Anerbieten und Zusagen. Sie sind haupt- oder ehrenamtlich tätig. In der Bewährungshilfestatistik werden nur die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen erfaßt.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

**Erziehungsmaßregeln** sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung (§ 9 JGG).

**Freiheitsstrafe** ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß 1 Monat (§ 38 StGB).

**Geldstrafe** ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 5 und, wenn das Gericht nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt (§ 40 StGB).

**Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt; sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

**Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt; ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

**Jugendstrafe** ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes. Sie wird verhängt, wenn die übrigen Maßnahmen nach dem JGG – Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel – zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist (§ 17 JGG). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister.

**Kinder** sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

**Kriminalitätsbelastungsziffer** ist die auf 100 000 Einwohner entfallende Zahl der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen.

**Maßregeln der Sicherung und Besserung** gemäß § 61 StGB werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

**Nebenstrafen und Nebenfolgen** werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Verfall, Einziehung sowie Fahrverbot.

**Nichtdeutsche** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

**Probanden** sind die den Bewährungshelfern unterstellten Straffälligen, denen im Urteil oder im Wege der Gnade Aussetzung der gesamten Freiheits- bzw.

Jugendstrafe oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe durch gerichtliche Entscheidung oder im Wege der Gnade vorzeitige Entlassung gewährt wurde. Zu den Probanden zählen auch Straffällige, bei denen ein Berufsverbot zur Bewährung ausgesetzt wurde.

**Schwerste Strafe:** Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

**Strafarrest** kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

**Tatort** ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

**Tatverdächtig** ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

**Verbrechen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

**Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

**Verurteilungsziffern** sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung – oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personengruppe – in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

**Verwarnung mit Strafvorbehalt** (§ 59 StGB) zählt wegen des vorläufigen Charakters der Sanktion nicht als Aburteilung.

**Vorbestrafte:** Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstrafe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

**Zuchtmittel** sind Jugendarrest (§ 16 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Verwarnung (§ 14 JGG).

## Abkürzungen

a.F.	= alte Fassung
AG	= Amtsgericht
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz
C-Sachen	= Allgemeine Zivilsachen beim Amtsgericht
EGGvG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F-Sachen	= Aufgebotssachen beim Amtsgericht
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz
KBZ	= Kriminalitätsbelastungsziffer
LG	= Landgericht
n.F.	= neue Fassung
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der I. Instanz beim Landgericht
OLG	= Oberlandesgericht
O-Sachen	= Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht
OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
StGB	= Strafgesetzbuch
StPO	= Strafprozeßordnung
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
U-Sachen	= Berufungen in Zivilsachen beim Oberlandesgericht
VRJs	= Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen
WStG	= Wehrstrafgesetz
ZPO	= Zivilprozeßordnung

## Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- . kein Nachweis vorhanden
- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann



# Tabellenteil

## 1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1986 bis 1989 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen		31. Dezember							
		1986		1987		1988		1989	
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche	insgesamt	darunter Nicht-deutsche
m = männlich w = weiblich i = insgesamt									
Kinder	m	677 529	97 137	685 394	96 247	702 604	100 677	730 690	105 060
bis unter 14 Jahre	w	651 248	96 249	652 282	90 890	668 130	94 559	694 837	98 560
	i	1 328 777	193 396	1 337 676	187 137	1 370 734	195 236	1 425 527	203 620
Jugendliche	m	117 946	17 263	105 962	15 903	100 699	17 016	100 326	17 811
14 bis unter 16 Jahre	w	113 443	17 094	101 319	14 708	96 010	15 606	95 044	16 294
	i	231 389	34 357	207 281	30 611	196 709	32 622	195 370	34 105
16 bis unter 18 Jahre	m	138 019	15 902	129 089	15 506	120 366	16 966	110 281	18 378
	w	131 628	14 697	122 216	13 947	114 254	15 481	105 055	16 679
	i	269 647	30 599	251 305	29 453	234 620	32 447	215 336	35 057
Jugendliche zusammen <sup>1)</sup>	m	255 965	33 165	235 051	31 409	221 065	33 982	210 607	36 189
	w	245 071	31 791	223 535	28 655	210 264	31 087	200 099	32 973
	i	501 036	64 956	458 586	60 064	431 329	65 069	410 706	69 162
Heranwachsende <sup>1)</sup>	m	245 209	25 370	234 924	22 650	221 135	24 439	211 377	26 672
18 bis unter 21 Jahre	w	233 579	21 894	225 199	20 720	213 246	23 337	203 016	25 944
	i	478 788	47 264	460 123	43 370	434 381	47 776	414 393	52 616
Erwachsene	m	353 787	42 158	353 838	39 069	352 756	40 581	354 047	42 277
21 bis unter 25 Jahre	w	331 112	31 203	332 349	29 576	333 837	33 108	336 286	36 256
	i	684 899	73 361	686 187	68 645	686 593	73 689	690 333	78 533
25 bis unter 30 Jahre	m	401 960	45 476	409 677	43 080	429 602	48 585	455 099	55 545
	w	378 803	36 084	385 709	34 983	402 513	38 219	422 788	41 984
	i	780 763	81 560	795 386	78 063	832 115	86 804	877 887	97 529
30 bis unter 40 Jahre	m	669 857	93 362	672 251	86 024	691 700	86 897	722 964	89 115
	w	645 128	83 886	650 512	81 531	667 226	82 465	692 035	83 358
	i	1 314 985	177 248	1 322 763	167 555	1 358 926	169 362	1 414 999	172 473
40 bis unter 50 Jahre	m	670 451	84 722	663 982	92 722	654 161	95 806	645 828	97 711
	w	641 105	54 295	628 139	57 211	619 215	62 301	613 169	67 786
	i	1 311 556	139 017	1 292 121	149 933	1 273 376	158 107	1 258 997	165 497
50 bis unter 60 Jahre	m	568 473	48 765	590 580	53 898	609 066	58 411	633 935	63 032
	w	559 358	30 055	570 742	30 193	588 188	33 353	612 491	36 335
	i	1 127 831	78 820	1 161 322	84 091	1 197 254	91 764	1 246 426	99 367
60 Jahre und mehr	m	655 361	20 227	666 749	17 862	686 061	20 177	705 621	22 607
	w	1 142 784	20 682	1 149 575	15 128	1 161 940	17 142	1 173 807	19 364
	i	1 798 145	40 909	1 816 324	32 990	1 848 001	37 319	1 879 428	41 971
Erwachsene zusammen <sup>1)</sup>	m	3 319 889	334 710	3 357 077	332 655	3 423 346	350 457	3 517 494	370 287
	w	3 698 290	256 205	3 717 026	248 622	3 772 919	266 588	3 850 576	285 083
	i	7 018 179	590 915	7 074 103	581 277	7 196 265	617 045	7 368 070	655 370
Wohnbevölkerung insgesamt	m	4 498 592	490 382	4 512 446	482 961	4 568 150	509 555	4 670 168	538 208
	w	4 828 188	406 139	4 818 042	388 887	4 864 559	415 571	4 948 528	442 560
	i	9 326 780	896 521	9 330 488	871 848	9 432 709	925 126	9 618 696	980 768
Strafmündige Wohnbevölkerung (14 Jahre und älter)	m	3 821 063	393 245	3 827 052	386 714	3 865 546	408 878	3 939 478	433 148
	w	4 176 940	309 890	4 165 760	297 997	4 196 429	321 012	4 253 691	344 000
	i	7 998 003	703 135	7 992 812	684 711	8 061 975	729 890	8 193 169	777 148

1) Strafrechtlich bedeutsame Altersgruppen.



Strafrecht  
Tatermittlung

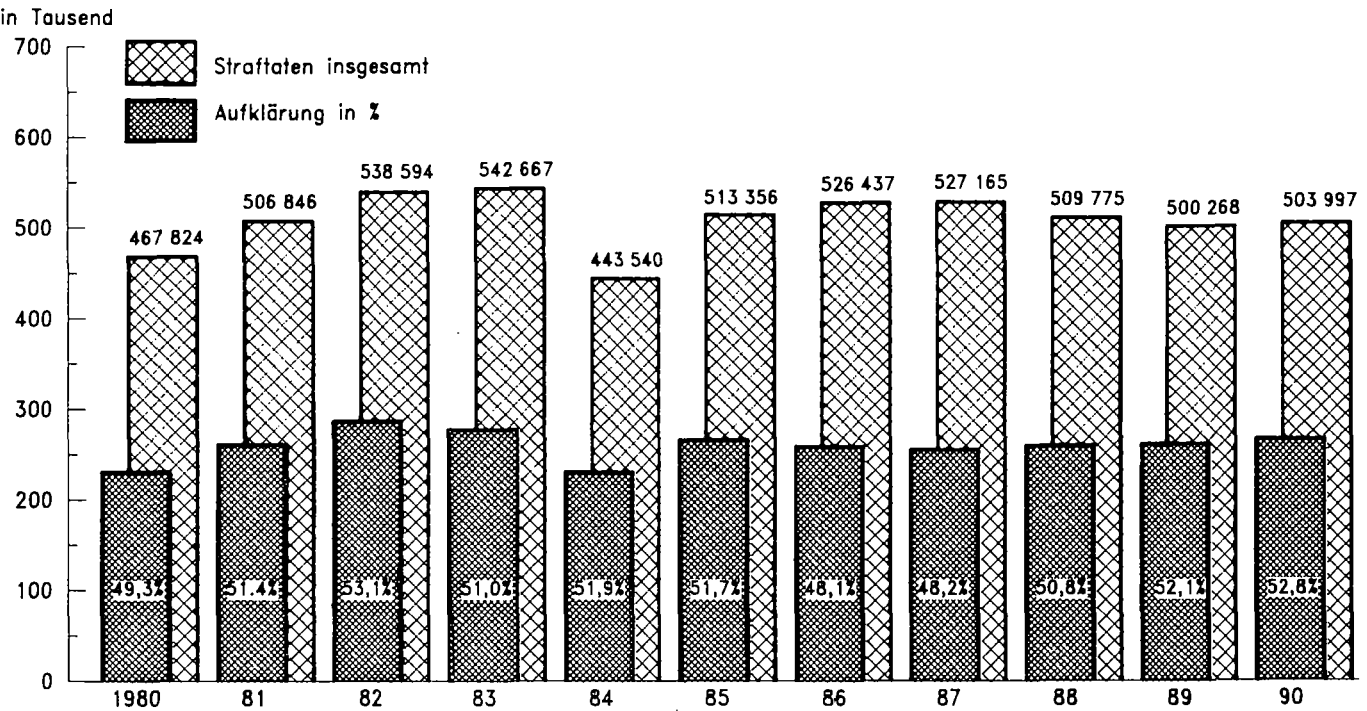
2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1980 nach Personengruppen

Jahr	Tatverdächtige		Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Absolute Zahlen										
1980	192 837	158 022	125 635	100 314	28 956	25 081	29 806	25 588	8 440	7 039
1981	203 754	166 200	133 741	106 776	30 860	26 625	30 700	25 861	8 453	6 938
1982	219 585	177 796	146 304	115 968	32 791	28 308	32 426	26 890	8 064	6 630
1983	231 252	186 075	155 928	122 472	33 782	29 136	33 303	27 668	8 239	6 799
1984 <sup>1)</sup>	149 332	113 314	107 642	80 725	17 648	14 336	17 953	13 530	6 089	4 723
1985	163 316	123 928	120 319	90 450	18 694	14 996	18 398	13 868	5 905	4 614
1986	163 017	123 202	120 157	89 993	18 626	14 819	17 696	13 375	6 538	5 015
1987	163 803	124 397	122 965	92 250	18 165	14 653	16 237	12 525	6 436	4 969
1988	165 818	125 961	126 561	95 071	17 347	13 902	15 622	12 098	6 288	4 890
1989	167 327	127 556	128 127	96 478	16 846	13 603	15 442	12 060	6 912	5 415
1990	174 216	133 467	133 303	101 014	17 297	14 114	16 124	12 485	7 492	5 854
Kriminalitätsbelastungsziffern										
1980	2 098	3 575	1 943	3 314	6 248	10 583	4 596	7 660	524	856
1981	2 201	3 723	2 039	3 468	6 423	10 796	4 651	7 583	542	871
1982	2 364	3 971	2 206	3 720	6 662	11 202	4 954	7 960	535	861
1983	2 494	4 168	2 332	3 900	6 773	11 337	5 234	8 457	568	919
1984 <sup>1)</sup>	1 755	2 783	1 598	2 550	3 529	5 557	2 935	4 313	906	1 374
1985	1 920	3 045	1 766	2 822	3 741	5 829	3 204	4 714	932	1 435
1986	1 909	3 012	1 738	2 760	3 802	5 892	3 273	4 832	1 069	1 606
1987	1 910	3 023	1 752	2 779	3 794	5 976	3 241	4 893	1 081	1 635
1988	1 923	3 057	1 776	2 832	3 779	5 918	3 390	5 147	1 056	1 604
1989	1 935	3 072	1 780	2 818	3 878	6 151	3 580	5 455	1 142	1 888
1990	1 979	3 149	1 809	2 872	4 174	6 677	3 926	5 928	1 195	1 962

1) Durch Änderung der Erfassungsmethode Zahlen mit früheren Jahren nur bedingt vergleichbar (siehe Erläuterungen).

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Schaubild 1  
Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1980



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

**3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen \*)**

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Ermittelte Tatver- dächtige insgesamt	Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Anzahl	KBZ <sup>1)</sup>	Anzahl	KBZ <sup>1)</sup>	Anzahl	KBZ <sup>1)</sup>	Anzahl	KBZ <sup>1)</sup>
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte) <sup>2)</sup>	1988	146 005	110 575	1 563	14 786	3 214	14 401	3 140	6 243	1 137
	1989	148 104	111 137	1 544	14 219	3 273	13 925	3 228	6 823	1 220
	1990	152 948	116 231	1 577	14 442	3 485	14 834	3 612	7 441	1 278
davon										
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung (174 - 184b)	1988	2 387	1 928	27	203	44	210	46	46	8
	1989	2 362	1 941	27	187	43	180	42	54	10
	1990	2 593	2 166	29	177	43	206	50	44	8
Straftaten gegen das Leben (211 - 219 a, 222) (nicht i. V. mit Verkehrsunfall)	1988	492	432	6	47	10	13	3	—	—
	1989	448	392	5	40	9	12	3	4	1
	1990	449	403	5	33	8	12	3	1	0
Körperverletzung (223 - 230)	1988	24 038	19 616	277	2 559	556	1 640	358	223	41
	1989	24 289	19 660	273	2 606	600	1 731	401	292	52
	1990	24 649	20 030	272	2 562	618	1 743	424	314	54
Diebstahl (242 - 244, 247 - 248 c)	1988	59 275	38 526	545	6 576	1 429	9 437	2 058	4 736	862
	1989	58 866	38 422	534	6 279	1 446	9 059	2 100	5 106	913
	1990	63 550	41 468	563	6 571	1 586	9 888	2 408	5 623	966
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316 a)	1988	1 893	1 130	16	390	85	328	72	45	8
	1989	1 895	1 173	16	370	85	296	69	56	10
	1990	2 068	1 236	17	416	100	367	89	49	8
Andere Vermögens- und Falschgelddelikte (146 - 151, 246, 263 - 281)	1988	36 659	30 714	434	3 689	802	2 088	455	168	31
	1989	36 914	31 212	434	3 507	807	1 962	455	233	42
	1990	36 710	30 864	419	3 552	857	2 071	504	223	38
Straftaten gegen sonstige Straftatbestände nach dem StGB	1988	41 915	32 252	456	4 658	1 012	3 510	765	1 495	272
	1989	41 502	32 232	448	4 260	981	3 396	787	1 614	289
	1990	41 600	32 370	439	4 049	977	3 423	833	1 758	302
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) <sup>3)</sup>	1988	26 467	21 013	297	3 601	783	1 778	388	75	14
	1989	28 619	22 572	314	3 793	873	2 127	493	127	23
	1990	29 127	22 948	311	4 133	997	1 942	473	104	18
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1988</b>	<b>165 818</b>	<b>126 561</b>	<b>1 776</b>	<b>17 347</b>	<b>3 779</b>	<b>15 622</b>	<b>3 390</b>	<b>6 288</b>	<b>1 056</b>
	<b>1989</b>	<b>167 327</b>	<b>128 127</b>	<b>1 780</b>	<b>16 846</b>	<b>3 878</b>	<b>15 442</b>	<b>3 580</b>	<b>6 912</b>	<b>1 236</b>
	<b>1990</b>	<b>174 216</b>	<b>133 303</b>	<b>1 809</b>	<b>17 297</b>	<b>4 174</b>	<b>16 124</b>	<b>3 926</b>	<b>7 492</b>	<b>1 287</b>

\*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftatengruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe oder der Gesamtzahl übereinstimmen. - 1) KBZ = Kriminalitätsbelastungsziffer (siehe Begriffsbestimmungen). - 2) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 3) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Strafrecht  
Tatermittlung

4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen \*)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schuß- waffe gedroht oder ge- schossen	Aufge- klärte Fälle
				ins- gesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) <sup>1)</sup>	1988 1989 1990	478 249 465 555 467 701	146 406 144 160 139 827	148 656 145 715 146 636	117 380 111 874 118 672	61 271 58 944 56 310	1 532 1 456 1 539	227 855 226 857 230 684
		davon								
2	110 - 145 d (ohne 142)	1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	1988 1989 1990	9 000 9 125 8 900	2 680 2 736 2 475	2 672 2 656 2 551	2 293 2 401 2 455	1 305 1 309 1 354	28 23 22	7 769 7 673 7 598
		davon								
3	111 - 114, 120 - 121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1988 1989 1990	1 892 1 897 1 870	495 518 458	639 623 622	487 495 546	269 258 242	17 15 9	1 879 1 891 1 856
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1988 1989 1990	7 108 7 228 7 030	2 185 2 218 2 017	2 033 2 033 1 929	1 806 1 906 1 909	1 036 1 051 1 112	11 8 13	5 890 5 782 5 742
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1988 1989 1990	38 659 38 650 41 971	13 543 13 898 14 914	11 196 11 019 11 948	8 336 8 245 9 639	5 548 5 439 5 371	696 673 687	33 898 33 449 36 784
		davon								
6	174 - 184 b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1988 1989 1990	5 527 5 321 5 775	1 683 1 849 1 894	1 893 1 759 1 811	1 230 1 070 1 357	713 633 707	17 33 17	3 728 3 223 3 851
		darunter								
7	176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1988 1989 1990	1 604 1 682 1 931	648 698 731	528 585 603	299 288 468	129 111 127	— — —	996 928 1 246
8	177	Vergewaltigung	1988 1989 1990	695 670 646	218 219 251	238 221 189	136 154 131	102 75 75	15 21 8	516 493 473
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1988 1989 1990	1 662 1 616 1 651	502 473 516	563 552 559	416 376 404	178 214 172	— — —	801 676 795
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	1988 1989 1990	472 436 414	184 192 157	155 127 143	85 83 74	47 33 39	45 37 43	449 407 392
		darunter								
11	211, 212, 213, 216	Mord und Totschlag	1988 1989 1990	360 327 312	121 124 116	123 100 99	72 73 63	44 29 34	42 35 41	340 299 290
12	223 - 230	Körperverletzung	1988 1989 1990	25 988 26 097 26 438	9 125 9 227 9 254	7 314 7 312 7 575	5 662 5 688 6 079	3 875 3 847 3 506	230 204 233	23 798 23 875 24 185
		darunter								
13	223	Leichte Körperverletzung	1988 1989 1990	16 323 16 391 16 751	5 916 6 012 6 062	4 770 4 803 4 967	3 253 3 176 3 504	2 374 2 381 2 198	— — —	15 150 15 234 15 567
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1988 1989 1990	7 888 7 977 7 990	2 438 2 441 2 465	2 076 2 067 2 135	2 086 2 206 2 285	1 288 1 259 1 101	221 190 221	6 869 6 909 6 914
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1988 1989 1990	6 672 6 796 9 344	2 551 2 630 3 609	1 834 1 821 2 419	1 359 1 404 2 129	913 926 1 119	404 399 394	5 923 5 944 8 356
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1988 1989 1990	352 828 340 202 339 225	104 006 100 465 96 450	111 477 108 702 109 514	90 627 85 602 89 440	43 981 42 459 40 541	405 381 469	152 595 152 572 153 325
		darunter								
17	242 - 244, 247 - 248 c	Diebstahl	1988 1989 1990	277 608 263 661 268 711	80 761 76 217 75 104	88 999 85 777 87 977	73 481 69 235 72 597	31 925 29 752 30 064	— — —	85 433 84 311 90 706
		davon								
18	242, 247, 248 a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände <sup>1)</sup>	1988 1989 1990	130 695 127 631 134 683	35 339 34 066 34 152	44 498 43 610 45 852	32 365 31 655 35 761	16 427 15 873 16 146	— — —	63 401 63 590 69 857
19	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen <sup>1)</sup>	1988 1989 1990	146 913 136 030 134 028	45 422 42 151 40 952	44 501 42 167 42 125	41 116 37 580 36 836	15 498 13 879 13 918	— — —	22 032 20 721 20 849

\*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB.

# Strafrecht Tatermittlung

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
	unter 14	14 - 16		16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50			
6 243 6 823 7 441	6 216 6 157 6 877	8 185 7 768 7 957	14 786 14 219 14 442	19 001 18 590 19 602	19 574 20 019 21 473	28 392 28 605 30 205	21 851 21 684 21 634	12 867 13 229 14 125	8 890 9 010 9 192	146 005 146 104 152 948	110 399 110 492 116 210	1
163 183 163	176 195 193	449 481 396	1 144 1 147 1 070	1 447 1 430 1 399	1 492 1 479 1 477	1 741 1 753 1 712	1 005 1 074 996	481 528 560	228 226 245	8 326 8 496 8 211	6 988 7 277 6 978	2
1 1 4	8 13 7	53 65 41	279 234 186	419 432 446	436 463 499	463 474 503	242 237 232	84 115 126	42 28 29	2 027 2 062 2 073	1 861 1 908 1 920	3
162 182 159	168 182 186	396 416 355	865 913 884	1 028 998 953	1 056 1 016 978	1 278 1 279 1 209	763 837 764	397 413 434	186 198 216	6 299 6 434 6 138	5 127 5 369 5 058	4
299 391 388	685 753 806	1 436 1 427 1 460	3 320 3 347 3 461	4 829 4 700 5 049	5 003 5 181 5 859	7 399 7 336 8 125	5 472 5 378 5 670	2 854 2 960 3 502	1 465 1 405 1 587	32 762 32 878 35 907	28 850 28 930 31 634	5
46 54 44	92 93 104	118 87 102	203 187 177	347 296 320	375 394 444	559 596 653	384 354 411	173 208 220	90 93 118	2 387 2 362 2 593	2 202 2 158 2 329	6
26 35 34	50 55 59	42 35 37	41 47 38	60 51 69	69 62 89	134 146 152	112 95 135	67 89 99	49 47 60	650 662 772	642 654 764	7
3 7 2	11 13 14	28 15 18	64 52 52	97 102 84	98 103 102	140 104 113	59 56 52	29 25 19	6 5 10	535 482 466	534 482 465	8
5 1 2	6 7 10	16 15 13	45 44 35	78 66 65	92 88 104	109 129 125	83 66 83	37 39 47	18 23 19	489 478 503	484 478 500	9
— 4 1	2 2 1	11 10 11	47 40 33	57 47 55	69 69 60	137 114 129	86 79 84	57 58 52	26 25 23	492 448 449	431 380 390	10
— 3 1	1 1 1	11 7 9	40 35 30	48 39 37	50 55 47	91 82 85	57 50 49	29 26 29	16 13 11	343 311 299	306 269 265	11
223 292 314	507 574 621	1 133 1 157 1 122	2 559 2 606 2 562	3 598 3 507 3 531	3 663 3 829 4 009	5 278 5 270 5 392	3 928 3 883 3 684	2 072 2 134 2 338	1 077 1 037 1 076	24 038 24 289 24 649	20 904 21 124 21 457	12
117 143 173	296 309 337	593 637 570	1 419 1 434 1 405	2 202 2 164 2 145	2 348 2 455 2 572	3 505 3 485 3 706	2 578 2 585 2 435	1 284 1 312 1 466	693 651 680	15 035 15 175 15 489	13 181 13 286 13 563	13
88 138 140	215 262 301	589 586 612	1 225 1 261 1 247	1 457 1 414 1 463	1 277 1 355 1 439	1 589 1 549 1 529	1 072 1 045 995	546 545 573	260 264 262	8 318 8 419 8 561	7 435 7 574 7 689	14
30 41 29	84 84 80	174 173 225	511 514 689	827 850 1 143	896 889 1 346	1 425 1 356 1 951	1 074 1 062 1 491	552 560 892	272 250 370	5 845 5 779 8 216	5 313 5 268 7 458	15
5 129 5 594 6 050	5 576 5 469 6 225	7 109 6 552 6 837	11 575 10 899 11 302	13 744 13 357 14 119	13 667 13 902 14 883	18 965 19 206 20 200	13 827 13 526 13 610	8 038 8 149 8 533	6 058 6 270 6 186	103 688 102 924 107 945	74 774 73 990 78 265	16
4 736 5 106 5 623	4 501 4 469 5 034	4 936 4 590 4 854	6 576 6 279 6 571	6 706 6 441 7 300	6 445 6 594 7 285	8 469 8 580 9 644	6 598 6 435 6 695	5 058 5 024 5 294	5 250 5 348 5 250	59 275 58 866 63 550	40 092 39 654 43 354	17
4 191 4 568 5 077	3 932 3 892 4 471	3 986 3 801 4 072	5 008 4 854 5 149	5 409 5 210 6 033	5 472 5 720 6 308	7 520 7 712 8 738	6 230 6 103 6 363	4 931 4 869 5 117	5 217 5 302 5 202	51 896 52 031 56 530	33 248 33 332 36 821	18
826 807 827	982 992 1 062	1 565 1 287 1 373	2 349 2 079 2 096	1 873 1 723 1 734	1 333 1 211 1 341	1 295 1 211 1 246	482 440 454	178 212 243	44 55 54	10 927 10 017 10 430	10 182 9 328 9 735	19

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der

# Strafrecht

## Tatermittlung

Noch: 4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen \*)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
20	248	Unterschlagung	1988 1989 1990	7 500 7 470 7 351	2 173 2 296 2 221	2 164 2 257 2 237	2 178 1 843 1 865	936 1 017 972	— — —	5 415 5 385 5 362
21	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1988 1989 1990	3 076 3 222 3 308	571 557 553	898 925 1 004	1 007 1 062 1 118	596 676 632	370 348 434	1 496 1 500 1 650
22	253	Erpressung	1988 1989 1990	442 479 389	180 176 150	145 159 143	75 107 72	42 34 23	4 — 3	312 324 274
23	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	1988 1989 1990	3 769 3 239 3 218	1 198 1 019 1 094	1 243 1 082 1 000	1 007 793 853	308 330 259	— — —	3 770 3 229 3 210
24	263 - 265 b	Betrug	1988 1989 1990	51 138 53 629 47 666	16 012 16 937 14 268	14 574 15 480 13 923	11 123 11 216 11 564	9 273 9 921 7 733	— — —	47 269 49 649 43 849
25	266	Untreue	1988 1989 1990	903 1 027 910	261 446 353	269 296 268	300 224 192	62 61 94	— — —	902 1 026 906
26	267 - 281	Urkundenfälschung	1988 1989 1990	5 557 4 959 4 755	1 918 1 729 1 592	1 957 1 849 1 752	1 009 769 790	611 472 563	— — —	5 296 4 746 4 558
27	283 - 283 d	Konkursstraftaten	1988 1989 1990	538 417 353	187 175 148	200 145 126	77 43 36	74 54 43	— — —	539 417 353
28	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1988 1989 1990	1 313 1 092 1 468	368 525 554	737 352 707	153 150 156	55 65 51	31 33 32	1 186 982 1 366
29	4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten		1988	77 762	26 177	23 311	16 124	10 437	403	33 593
		1989	77 578	27 061	23 338	15 626	9 737	379	33 163	
		1990	77 605	25 988	22 623	17 138	9 044	361	32 977	
30	170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	1988 1989 1990	1 574 1 451 1 509	734 673 708	525 505 509	200 178 202	115 94 89	— — —	1 574 1 451 1 509
31	185 - 187, 189	Beleidigung	1988 1989 1990	14 777 15 047 14 490	5 327 5 530 5 203	4 121 4 077 3 869	3 021 3 194 3 354	2 264 2 217 2 022	— — —	13 175 13 411 12 951
32	303 - 305	Sachbeschädigung	1988 1989 1989	48 508 49 565 50 281	15 986 16 604 15 823	15 336 15 555 15 054	10 112 10 106 11 144	5 416 5 530 5 513	380 348 317	11 120 12 076 11 252
33	306 - 309	Brandstiftung	1988 1989 1990	1 790 1 703 1 813	939 944 931	532 495 557	223 209 217	96 54 107	— 1 1	1 159 1 039 1 131
34	306 - 308	darunter Vorsätzliche Brandstiftung	1988 1989 1990	965 964 1 067	454 490 492	302 294 339	145 146 160	64 33 75	— 1 1	331 275 374
35	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	1988 1989 1990	1 307 1 529 1 582	827 984 941	304 317 355	141 177 235	35 51 51	— — —	1 099 1 218 1 316
36	331 - 357	Straftaten im Amte	1988 1989 1990	152 188 157	43 48 49	59 57 63	26 65 28	24 18 14	1 — —	148 183 144
37	Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) <sup>1)</sup>		1988	31 526	10 354	9 770	5 680	5 332	74	30 882
		1989	34 713	10 902	11 922	6 444	5 094	63	33 921	
		1990	36 296	10 911	11 808	7 025	6 245	74	35 342	
38	darunter Rauschgiftdelikte		1988	11 760	3 607	4 147	2 497	1 487	—	11 432
		1989	13 746	3 698	5 367	2 944	1 700	—	13 328	
		1990	15 216	3 979	5 090	3 641	2 470	—	14 664	
39	Straftaten insgesamt		1988	509 775	156 760	158 426	123 080	66 603	1 606	258 737
		1989	500 268	155 062	157 637	118 318	64 038	1 519	260 778	
		1990	503 997	150 738	158 444	125 697	62 555	1 613	266 026	

\*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

# Strafrecht Tatermittlung

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
	unter 14	14 - 16		16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50			
80	115	163	535	858	963	1 287	784	278	54	5 077	4 080	20
86	89	132	514	881	975	1 301	750	298	76	5 102	4 141	
58	94	131	519	932	1 025	1 223	739	267	81	5 069	4 121	
45	101	227	390	380	302	291	112	36	9	1 893	1 764	21
56	98	198	370	405	306	282	108	61	11	1 895	1 725	
49	123	244	416	390	324	339	116	55	12	2 068	1 890	
30	22	22	35	62	45	62	41	25	10	354	306	22
39	27	20	29	40	55	78	43	18	6	353	309	
18	27	20	33	35	43	66	42	13	9	306	280	
131	302	436	765	721	476	558	314	107	23	3 833	3 175	23
132	258	349	637	632	449	543	262	109	31	3 402	2 827	
94	299	324	637	572	475	498	277	94	38	3 308	2 755	
85	401	967	2 846	4 406	4 667	7 215	5 143	2 133	573	28 436	21 336	24
140	395	983	2 780	4 391	4 797	7 267	5 108	2 259	668	28 788	21 528	
161	468	957	2 760	4 257	4 785	7 100	4 877	2 357	639	28 361	21 429	
-	-	6	24	43	82	232	236	86	32	741	569	25
-	-	6	23	44	92	235	222	85	30	737	563	
-	1	4	19	68	86	198	224	95	32	727	563	
10	158	423	552	714	827	1 005	543	202	65	4 499	3 767	26
19	150	343	453	714	776	1 033	521	229	58	4 296	3 611	
11	184	351	486	694	845	1 009	482	246	60	4 368	3 707	
-	-	-	1	14	27	153	187	93	23	498	419	27
-	-	-	3	7	29	128	157	71	18	413	343	
-	-	-	-	16	21	100	116	57	21	331	282	
19	20	30	120	252	283	440	343	137	30	1 674	1 441	28
28	23	27	77	208	293	421	274	116	27	1 494	1 273	
43	35	31	93	262	441	561	348	140	49	2 003	1 719	
1 194	921	1 397	3 031	3 858	4 076	6 370	5 053	2 992	1 735	30 627	25 629	29
1 307	950	1 346	2 712	3 833	4 093	6 315	5 185	3 138	1 701	30 580	25 712	
1 479	990	1 367	2 540	3 677	4 203	6 416	4 791	3 231	1 752	30 446	25 561	
-	-	-	10	77	253	747	374	72	6	1 539	1 463	30
-	-	-	8	68	243	629	387	83	8	1 426	1 365	
-	-	-	13	86	249	673	378	77	3	1 479	1 416	
42	135	269	1 062	1 593	1 767	2 676	2 586	1 599	1 006	12 735	10 036	31
49	133	311	946	1 671	1 875	2 852	2 519	1 621	987	12 964	10 243	
61	144	274	808	1 557	1 769	2 775	2 309	1 714	1 011	12 422	9 767	
801	649	969	1 557	1 569	1 300	1 620	920	501	321	10 207	9 285	32
909	690	942	1 398	1 499	1 331	1 592	1 020	586	278	10 245	9 377	
999	741	946	1 365	1 433	1 385	1 678	911	553	313	10 322	9 416	
232	45	39	67	131	134	221	170	114	96	1 249	1 003	33
221	47	28	60	116	122	195	144	112	91	1 136	890	
249	46	37	65	120	164	223	145	105	110	1 264	993	
56	16	14	26	33	40	52	22	19	10	288	257	34
47	10	9	19	42	39	53	23	19	4	265	241	
52	14	13	22	35	57	64	33	22	13	325	272	
-	4	8	27	48	93	245	342	325	121	1 213	1 163	35
1	1	2	21	53	85	277	402	340	163	1 345	1 273	
2	1	13	27	48	101	306	366	391	165	1 420	1 332	
-	1	1	3	22	42	48	32	17	1	167	142	36
-	2	-	9	13	22	39	52	24	1	162	140	
-	-	-	11	20	24	40	31	20	9	155	130	
75	339	1 439	3 601	5 456	5 406	5 612	2 697	1 337	505	26 467	21 433	37
127	480	1 647	3 793	5 887	5 747	6 110	2 824	1 375	629	28 619	23 541	
104	397	1 545	4 133	6 168	5 971	6 234	2 684	1 315	576	29 127	24 135	
4	72	400	1 997	2 889	2 264	1 346	139	29	7	9 147	7 693	38
6	100	453	2 123	3 247	2 394	1 588	166	25	14	10 116	8 635	
18	145	604	2 386	3 332	2 595	1 810	190	41	10	11 131	9 522	
6 288	6 406	9 216	17 347	23 067	23 659	32 626	23 941	13 945	9 323	166 818	126 961	39
6 912	6 471	8 971	16 846	22 874	24 214	33 231	23 891	14 346	9 571	167 327	127 566	
7 492	7 096	9 028	17 297	24 100	25 789	34 844	23 715	15 182	9 673	174 216	133 467	

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der

Strafrecht  
Tatermittlung

5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach ausgewählten Straftaten \*) und Staatsange-

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
			tätverdächtige Ausländer								
			Griechen			Italiener			Jugoslawen		
			1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr) <sup>1)</sup>	1 713	1 846	1 899	5 515	5 311	5 511	6 213	6 552	7 024
2	110-145d (ohne 142)	davon 1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	59	62	84	233	248	273	214	213	237
3	111-114, 120-121	davon Widerstand gegen die Staatsgewalt	10	13	19	48	37	69	43	44	60
4	123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	49	49	65	185	211	204	171	169	177
5	174-184b, 211-219a, 222-241, 316c	2. Straftaten gegen die Person	440	459	526	1 357	1 406	1 489	1 350	1 345	1 473
6	174-184b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	16	47	30	83	89	95	91	85	98
7	176	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	3	15	8	15	28	27	24	21	21
8	177	Vergewaltigung	5	14	7	23	17	21	25	28	40
9	183, 183a	Exhibitionistische Handlungen	2	5	3	22	19	18	13	10	14
10	211-219a, 222	Straftaten gegen das Leben	4	2	4	21	14	12	19	17	17
11	211, 212, 213, 216	darunter Mord und Totschlag	4	1	2	20	10	11	18	16	12
12	223-230	Körperverletzung	340	339	389	988	1 012	1 046	952	979	1 000
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	239	229	262	621	659	664	571	598	587
14	223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	102	112	139	377	349	396	372	390	435
15	234, 235-237, 239-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	80	71	103	265	291	336	288	264	358
16	146-152, 242-302a, 316a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1 240	1 325	1 307	4 159	3 851	4 021	4 987	5 448	5 830
17	146-152	darunter Geld- und Wertzeichenfälschung	1	4	2	9	8	6	4	6	2
18	242-244, 247-248c	Diebstahl	693	765	720	2 410	2 181	2 301	3 233	3 537	3 920
19	242, 247, 248a-c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände	614	671	632	2 078	1 919	1 990	2 810	3 112	3 442
20	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	107	128	127	479	388	416	585	632	689
21	246	Unterschlagung	53	59	53	174	158	164	151	206	220
22	249-252, 255, 316a	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	13	18	27	96	94	109	97	132	144
23	253	Erpressung	4	5	6	10	22	15	17	10	23
24	257-260	Begünstigung und Hehlerei	68	68	69	203	164	167	215	192	224
25	263-265a	Betrug	255	303	296	979	1 043	982	918	1 074	999
26	265a	darunter Leistungserschleichung	87	93	91	315	287	244	290	377	351
27	266	Untreue	9	3	2	7	14	14	10	4	11
28	267-281	Urkundenfälschung	33	25	34	122	111	124	291	235	249
29	283-283d	Konkursstraftaten	3	-	1	7	4	8	6	1	7
30	284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	118	86	111	196	91	195	99	94	97
31	284-286	darunter Glücksspiel	116	81	108	183	75	185	81	56	68
32		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	260	319	348	837	933	864	863	817	881
33	170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	13	14	14	50	47	67	34	41	40
34	185-187, 189	Beleidigung	123	162	154	363	409	348	363	321	354
35	303-305	Sachbeschädigung	80	87	129	283	334	320	294	307	347
36	306-309	Brandstiftung	10	6	11	39	40	36	28	27	27
37	324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	6	10	12	14	18	12	8	14	13
38	331-357	Straftaten im Amte	-	1	-	1	-	-	2	1	-
39		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) <sup>2)</sup>	222	243	305	881	1 022	979	2 083	2 566	2 341
40		darunter Rauschgiftdelikte	82	121	187	572	665	688	95	171	229
41		Straftaten insgesamt	1 855	2 014	2 113	6 168	6 045	6 177	7 865	8 599	8 808

\*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 2) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

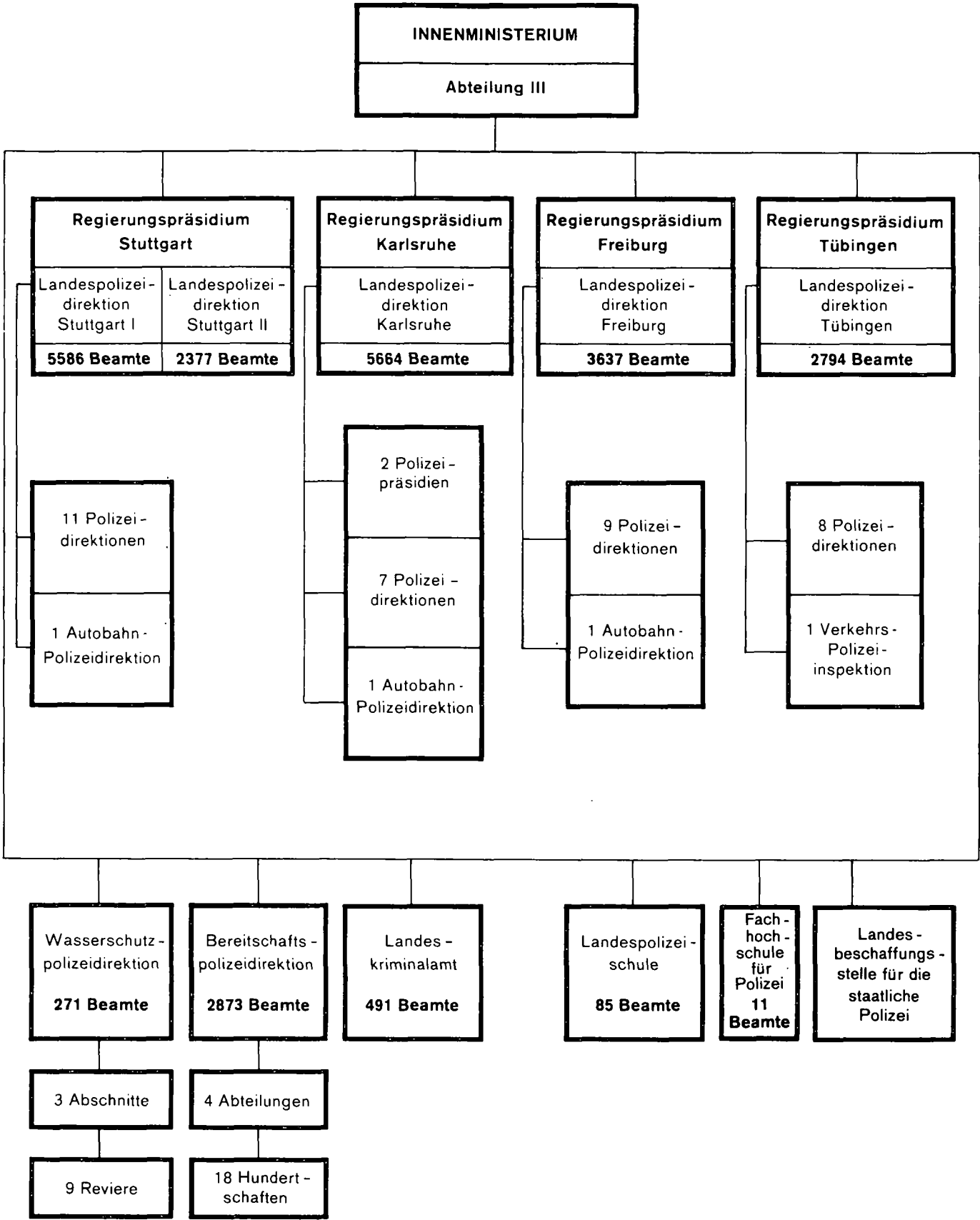
**hörigkeit**

Tatverdächtige Nichtdeutsche															Lfd. Nr.
nach Staatsangehörigkeit									sonstige Ausländer und Staatenlose			insgesamt			
Portugiesen			Spanier			Türken									
1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	
307	285	340	471	529	470	7 960	8 362	8 990	12 369	13 506	16 871	34 548	36 391	41 105	1
12	12	16	11	31	26	325	381	355	554	578	644	1 408	1 525	1 635	2
2	4	7	4	6	7	67	68	73	169	156	207	343	328	442	3
10	8	9	7	25	19	258	313	282	385	422	437	1 065	1 197	1 193	4
73	80	78	88	125	97	2 618	2 805	3 326	2 423	2 506	2 782	8 349	8 726	9 771	5
5	10	5	5	11	3	160	140	172	222	263	261	582	645	664	6
2	1	1	—	4	—	42	35	46	48	57	62	134	161	165	7
1	2	—	3	5	—	69	58	39	78	78	79	204	202	186	8
2	5	2	1	2	1	9	13	17	38	55	37	87	109	92	9
—	—	—	1	1	1	31	21	42	34	36	35	110	91	111	10
—	—	—	1	1	1	28	17	38	27	32	27	98	77	91	11
61	57	61	67	94	75	1 941	2 125	2 356	1 771	1 765	1 926	6 120	6 371	6 853	12
43	36	40	42	49	47	1 115	1 208	1 345	1 009	990	1 181	3 640	3 769	4 126	13
21	23	21	23	48	33	864	952	1 082	753	801	768	2 512	2 675	2 874	14
7	13	12	15	19	18	486	519	756	396	442	560	1 537	1 619	2 143	15
231	201	256	373	366	360	5 459	5 583	5 958	9 932	11 092	14 362	26 381	27 866	32 094	16
—	—	—	3	1	—	4	3	4	18	8	15	39	30	29	17
168	132	172	221	233	231	3 152	3 145	3 364	6 213	7 122	9 593	16 090	17 115	20 301	18
153	113	148	196	211	216	2 550	2 591	2 810	5 709	6 538	8 938	14 110	15 155	18 176	19
26	25	37	40	34	26	866	819	835	709	811	1 011	2 812	2 837	3 141	20
11	4	14	13	17	13	203	206	200	277	327	372	882	977	1 036	21
3	3	2	10	11	7	170	191	230	210	221	317	599	670	836	22
—	2	1	—	1	2	41	40	46	20	23	25	92	103	118	23
21	5	10	15	10	7	302	324	344	248	234	249	1 072	997	1 070	24
18	4751	97	79	77	1 201	1 313	1 352	2 182	2 339	2 680	5 650	6 198	6 437	25	25
7	5	21	30	24	25	360	365	333	888	980	1 182	1 977	2 131	2 247	26
1	—	—	—	2	4	9	7	6	23	20	23	59	50	60	27
8	9	7	21	12	18	214	212	218	742	799	1 074	1 431	1 403	1 724	28
—	—	1	2	1	2	1	2	—	10	13	5	29	21	24	29
2	2	1	1	3	3	238	204	271	165	176	225	819	656	903	30
2	1	1	1	3	1	219	183	246	121	107	134	723	506	743	31
46	50	44	62	110	77	1 278	1 411	1 529	1 733	1 697	1 734	5 079	5 337	5 477	32
2	3	1	4	1	4	33	51	37	84	55	53	220	212	216	33
22	22	23	28	47	32	555	619	719	561	541	574	2 015	2 121	2 204	34
13	16	12	16	45	36	453	497	520	777	772	766	1 916	2 058	2 130	35
1	2	2	2	2	1	53	44	53	50	48	57	183	169	187	36
3	2	—	—	3	1	22	14	25	60	66	82	113	127	145	37
1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	7	3	3	38
45	35	71	159	129	145	3 052	3 406	3 102	6 941	7 245	8 524	13 383	14 646	15 467	39
27	18	34	105	81	105	367	496	655	1 338	1 598	1 641	2 586	3 150	3 539	40
338	309	394	608	643	589	10 537	11 210	11 517	18 047	19 278	23 455	45 448	48 098	53 053	41

jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Staftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der



Schaubild 2  
**Organisation und Personal der Polizei Baden - Württemberg**



Anmerkung: Bei den angegebenen Stärken handelt es sich um die nach dem Staatshaushaltsplan 1991 verfügbaren Planstellen.  
 Quelle: Innenministerium Baden - Württemberg.

**6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1979**

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
							Getötete		Verletzte	
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %
1953	69 940		37 104		49 256		1 819		47 437	
1979	244 750	+ 2,8	53 971	- 0,1	75 100	- 1,9	2 147	- 5,8	72 953	- 1,8
1980	247 007	+ 0,9	53 924	- 0,1	74 796	- 0,4	1 994	- 7,1	72 802	- 0,2
1981	245 861	- 0,5	51 547	- 4,4	70 788	- 5,4	1 777	- 10,9	69 011	- 5,2
1982	237 213	- 3,4	50 333	- 2,4	68 694	- 3,0	1 728	- 2,8	66 966	- 3,0
1983	234 622	- 1,1	52 891	+ 5,1	72 734	+ 5,9	1 748	+ 1,2	70 986	+ 6,0
1984	246 795	+ 5,2	50 652	- 4,2	68 781	- 5,4	1 533	- 12,3	67 248	- 5,3
1985	257 626	+ 4,4	47 576	- 6,1	63 967	- 7,0	1 361	- 11,2	62 606	- 6,9
1986	272 431	+ 5,7	49 392	+ 3,8	67 127	+ 4,9	1 484	+ 9,0	65 643	+ 4,9
1987	273 702	+ 0,5	47 607	- 3,6	65 171	- 2,9	1 292	- 12,9	63 879	- 2,7
1988	276 711	+ 1,1	48 278	+ 1,4	66 037	+ 1,3	1 265	- 2,1	64 772	+ 1,4
1989	269 168	- 2,7	48 488	+ 0,4	65 625	- 0,6	1 362	+ 7,7	64 263	- 0,8
1990	289 075	± 0	46 325	- 4,5	63 115	- 3,8	1 274	- 6,5	61 841	- 3,8
Veränderung 1990 gegen 1979 in %		+ 9,9		- 14,2		- 16,0		- 40,7		- 15,2

**7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1979**

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW <sup>1)</sup>				Als PKW <sup>1)</sup> -Insassen verunglückte Personen	
	insgesamt	darunter Personenkraftwagen <sup>1)</sup>			insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in %	auf		1000	Veränderung gegen Vorjahr in %
	1000	% <sup>2)</sup>	auf 1000 Einwohner <sup>3)</sup>	10 000 Einwohner <sup>3)</sup>			1000 PKW des Bestandes			
1955	842,1	261,3	31,0	37	18 408		25,7	70,4		
1979	4 085,3	3 495,5	85,6	380	66 610	– 2,2	72,5	19,1	43,5	– 5,4
1980	4 221,6	3 603,0	85,4	389	66 531	– 0,1	71,9	18,5	43,4	– 0,2
1981	4 348,6	3 697,5	85,0	398	62 339	– 6,3	67,1	16,9	39,6	– 8,8
1982	4 449,7	3 774,0	84,8	407	59 967	– 3,8	64,7	13,5	37,3	– 5,8
1983	4 559,3	3 860,6	84,7	418	63 680	+ 6,2	68,9	16,5	40,5	+ 8,6
1984	4 681,5	3 963,6	84,7	429	62 874	– 1,3	68,0	15,9	38,6	– 4,7
1985	4 807,3	4 073,2	84,7	439	58 627	– 6,8	63,2	14,4	35,7	– 7,5
1986	5 017,8	4 262,3	84,9	457	64 924	+ 10,7	69,6	15,2	40,1	+ 12,3
1987	5 217,8	4 443,4	85,2	476	64 966	+ 0,1	69,6	14,6	41,0	+ 2,2
1988	5 403,7	4 610,6	85,3	489	67 127	+ 3,3	71,1	14,6	42,5	+ 3,7
1989	5 567,7	4 751,6	85,3	494	66 365	– 1,1	69,0	14,0	42,1	– 0,9
1990	5 764,6	4 919,2	85,3	503	63 749	– 3,9	65,1	13,0	40,7	– 3,3

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. - 2) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt. - 3) Einwohnerstand jeweils 31. Dezember.

Strafrecht  
Tatermittlung

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Straßenart Unfalltyp	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
nach Straßenarten													
Autobahnen	1988	3 071	—	3 071	113	—	113	1 028	—	1 028	3 909	—	3 909
	1989	2 829	—	2 829	123	—	123	847	—	847	3 589	—	3 589
	1990	3 014	—	3 014	132	—	132	921	—	921	4 037	—	4 037
Bundesstraßen	1988	11 503	5 785	5 718	447	72	375	4 136	1 458	2 678	12 353	6 038	6 315
	1989	11 360	5 550	5 810	456	87	369	3 922	1 298	2 624	12 261	5 900	6 361
	1990	11 051	5 433	5 618	379	75	304	3 719	1 172	2 547	12 014	5 933	6 171
Landesstraßen	1988	11 933	5 977	5 956	337	87	250	4 571	1 828	2 743	11 835	5 744	6 091
	1989	11 967	5 781	6 186	391	98	293	4 526	1 604	2 922	11 820	5 688	6 132
	1990	11 434	5 462	5 972	380	73	307	4 197	1 457	2 740	11 522	5 433	6 089
Kreisstraßen	1988	5 432	2 500	2 932	171	40	131	2 236	827	1 409	4 997	2 256	2 741
	1989	5 761	2 549	3 212	213	44	169	2 290	766	1 524	5 222	2 340	2 882
	1990	5 453	2 392	3 061	175	32	143	2 203	714	1 489	4 900	2 174	2 726
Andere Straßen	1988	16 339	14 547	1 792	197	142	55	4 489	3 690	799	15 218	13 636	1 582
	1989	16 571	14 674	1 897	179	121	58	4 371	3 564	807	15 415	13 764	1 651
	1990	15 373	13 576	1 797	208	150	58	4 043	3 242	801	14 195	12 662	1 533
Insgesamt	1988	48 278	28 809	19 469	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638
	1989	48 488	28 554	19 934	1 362	350	1 012	15 956	7 232	8 724	48 307	27 692	20 615
	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 586	8 498	46 758	26 202	20 556
nach Unfalltypen													
Fahrunfall	1988	9 845	3 204	6 641	488	72	416	5 096	1 504	3 592	8 319	2 598	5 721
	1989	10 243	3 190	7 053	541	76	465	5 216	1 331	3 885	8 617	2 727	5 890
	1990	9 573	2 911	6 662	481	78	403	4 875	1 203	3 672	8 165	2 529	5 636
Unfall beim Abbiegen	1988	5 697	4 163	1 534	48	20	28	1 459	884	575	6 095	4 273	1 822
	1989	5 773	4 138	1 635	51	14	37	1 435	878	557	6 146	4 252	1 894
	1990	5 197	3 630	1 567	53	26	27	1 255	697	558	5 571	3 734	1 837
Unfall beim Einbiegen bzw. Kreuzen	1988	11 396	8 530	2 866	159	53	106	3 155	1 885	1 270	12 396	9 045	3 351
	1989	11 185	8 368	2 817	134	43	91	2 902	1 755	1 147	12 114	8 808	3 306
	1990	10 457	7 717	2 740	139	46	93	2 694	1 527	1 167	11 278	8 099	3 179
Unfall beim Überschreiten	1988	3 950	3 724	226	162	123	39	1 786	1 653	133	2 390	2 282	108
	1989	3 748	3 484	264	188	130	58	1 612	1 477	135	2 342	2 216	126
	1990	3 613	3 377	236	142	95	47	1 603	1 474	129	2 236	2 120	116
Unfall durch ruhenden Verkehr	1988	1 245	1 167	78	7	7	—	275	253	22	1 126	1 040	86
	1989	1 372	1 283	89	5	3	2	281	253	28	1 255	1 159	96
	1990	1 125	1 058	67	8	6	2	225	204	21	1 038	969	69
Unfall im Längsverkehr	1988	11 145	5 065	6 080	277	25	252	2 891	721	2 170	13 668	6 035	7 633
	1989	11 066	5 131	5 935	280	29	251	2 743	676	2 067	13 532	6 140	7 392
	1990	11 361	5 240	6 121	298	18	280	2 645	634	2 011	14 156	6 351	7 805
Sonstiger Unfall	1988	5 000	2 956	2 044	124	41	83	1 798	903	895	4 318	2 401	1 917
	1989	5 101	2 960	2 141	163	55	108	1 767	862	905	4 301	2 390	1 911
	1990	4 999	2 930	2 069	153	61	92	1 786	846	940	4 314	2 400	1 914
Insgesamt	1988	48 278	28 809	19 469	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638
	1989	48 488	28 554	19 934	1 362	350	1 012	15 956	7 232	8 724	48 307	27 692	20 615
	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 586	8 498	46 758	26 202	20 556

# Strafrecht Tatermittlung

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Unfallart	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen									
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	
nach Unfallarten														
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das														
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1988	3 142	2 435	707	26	8	18	553	398	155	3 486	2 554	932	
	1989	3 379	2 635	744	27	11	16	565	386	179	3 709	2 782	927	
	1990	3 195	2 458	737	23	11	12	492	354	138	3 591	2 621	970	
vorausfährt oder wartet	1988	7 082	3 663	3 419	52	6	46	1 053	316	737	9 226	4 560	4 666	
	1989	6 998	3 618	3 380	74	5	69	902	273	629	9 094	4 518	4 576	
	1990	7 143	3 713	3 430	67	3	64	960	281	679	9 535	4 661	4 874	
seitlich in gleicher Richtung fährt	1988	1 528	919	609	25	9	16	437	208	229	1 485	829	656	
	1989	1 522	900	622	24	3	21	375	180	195	1 527	853	674	
	1990	1 471	825	646	27	14	13	349	144	205	1 477	785	692	
entgegenkommt	1988	5 837	2 426	3 411	372	36	336	3 139	809	2 330	6 729	2 640	4 089	
	1989	5 591	2 374	3 217	357	24	333	3 124	762	2 362	6 426	2 643	3 783	
	1990	5 485	2 186	3 299	354	27	327	2 944	642	2 302	6 299	2 481	3 818	
einbiegt oder kreuzt	1988	13 202	9 947	3 255	176	55	121	3 694	2 210	1 484	14 336	10 510	3 826	
	1989	12 932	9 726	3 206	143	48	95	3 415	2 073	1 342	13 948	10 209	3 739	
	1990	11 998	8 850	3 148	156	55	101	3 116	1 745	1 371	12 929	9 302	3 627	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1988	4 610	4 277	333	187	135	52	2 079	1 896	183	2 799	2 629	170	
	1989	4 453	4 057	396	223	152	71	1 866	1 672	194	2 842	2 625	217	
	1990	4 297	3 930	367	186	117	69	1 888	1 686	202	2 725	2 526	199	
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1988	251	102	149	1	—	1	82	29	53	210	85	125	
	1989	264	103	161	4	—	4	88	32	56	223	82	141	
	1990	290	103	187	4	1	3	86	36	50	244	72	172	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1988	4 663	1 243	3 420	186	27	159	2 297	589	1 708	3 578	947	2 631	
	1989	5 055	1 273	3 782	226	43	183	2 323	538	1 785	3 941	997	2 944	
	1990	4 692	1 177	3 515	201	28	173	2 235	503	1 732	3 700	954	2 746	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	1988	3 320	862	2 458	166	27	139	1 614	448	1 166	2 599	611	1 988	
	1989	3 569	817	2 752	191	26	165	1 744	381	1 363	2 701	610	2 091	
	1990	3 254	754	2 500	170	42	128	1 562	328	1 234	2 514	581	1 933	
Unfall anderer Art	1988	4 643	2 935	1 708	74	38	36	1 512	900	612	3 864	2 309	1 555	
	1989	4 725	3 051	1 674	93	38	55	1 554	935	619	3 896	2 373	1 523	
	1990	4 500	2 867	1 633	86	32	54	1 451	866	585	3 744	2 219	1 525	
Insgesamt	1988	48 278	28 809	19 489	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638	
	1989	48 488	28 554	19 934	1 362	350	1 012	15 956	7 232	8 724	48 307	27 692	20 615	
	1990	46 325	26 863	19 462	1 274	330	944	15 083	6 585	8 498	46 758	26 202	20 556	

Strafrecht  
Strafverfolgung

9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Jahr	Oberlandesgerichtsbezirk								
			zu- sammen	Landgerichtsbezirk							
				Baden- Baden	Freiburg	Zweig- stelle Lörrach	Heidel- berg	Karlsruhe	Zweig- stelle Pforzheim	Konstanz	Mann- heim
1	Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeit- raumes	1989 1990	23 785 24 883	1 497 1 550	3 443 3 723	1 321 1 741	2 098 1 723	4 093 4 191	992 1 143	2 935 3 381	4 383 4 152
2	Neuzugänge im Berichtszeitraum	1989 1990	183 468 186 829	10 434 10 443	28 802 28 718	9 775 10 228	19 555 20 522	28 057 28 399	9 217 9 045	19 438 20 418	31 551 31 278
3	Erledigte Verfahren	1989 1990	182 370 185 789	10 381 10 321	28 522 28 180	9 355 10 518	19 930 19 974	27 959 28 376	9 088 9 109	19 012 20 339	31 782 31 335
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeit- raumes	1989 1990	24 883 28 023	1 550 1 672	3 723 4 281	1 741 1 453	1 723 2 271	4 191 4 214	1 143 1 079	3 381 3 438	4 152 4 095
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren <sup>1)</sup>	1989 1990	178 695 179 774	10 321 10 209	27 904 27 776	8 878 10 154	19 308 19 233	27 179 27 444	8 843 8 870	18 272 19 570	30 670 30 157
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch											
6	Anklage vor dem/der Schwurgericht	1989 1990	49 63	8 8	3 13	4 2	1 1	11 12	1 3	4 -	10 15
7	großen Strafkammer	1989 1990	486 499	19 19	59 78	42 48	29 23	87 85	11 18	85 85	120 93
8	Jugendkammer	1989 1990	52 82	5 1	4 4	4 4	8 10	- 3	- -	7 8	20 41
9	Schöffengericht	1989 1990	2 189 2 111	122 90	336 313	98 88	180 193	403 418	105 89	257 237	339 318
10	Jugendschöffengericht	1989 1990	1 418 1 294	35 30	136 117	28 63	89 87	303 277	70 89	148 142	344 302
11	Strafrichter	1989 1990	10 541 10 333	771 843	1 972 1 875	429 487	781 730	1 428 1 375	588 508	1 078 1 093	1 718 1 828
12	Jugendrichter	1989 1990	5 446 4 942	380 357	935 894	191 202	547 499	882 901	90 87	488 405	991 867
13	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1989 1990	2 494 2 027	116 132	749 416	215 187	237 208	480 368	- -	11 13	291 282
14	Erlaß eines Strafbefehls	1989 1990	38 790 38 458	2 408 2 358	4 871 4 488	1 747 1 947	4 090 3 897	7 224 6 824	2 356 2 545	4 184 4 511	8 919 8 594
15	Sonstiges	1989 1990	408 411	- 4	382 275	17 30	29 53	48 40	7 4	2 1	5 4
16	Einstellung mit Auflagen gemäß § 153 a Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 StPO	1989 1990	11 583 12 086	471 478	1 411 1 584	991 1 154	1 110 1 198	1 702 1 560	876 858	1 542 1 830	1 910 1 913
17	§ 45 Abs. 1 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme) und § 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	1989 1990	1 009 771	2 6	83 41	5 3	92 91	8 9	178 147	319 241	194 139
18	Einstellung ohne Auflagen gemäß §§ 153, 153 b, 153 c, 154, 154 b, 154 c, 154 d und e StPO	1989 1990	23 332 24 703	1 483 1 555	3 281 3 650	1 485 2 078	2 809 2 747	3 154 2 937	1 092 904	2 440 3 000	4 086 4 089
19	§ 45 Abs. 2 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1989 1990	3 872 4 983	104 110	584 907	142 185	277 358	728 921	107 218	714 850	738 869
20	Sonstiges	1989 1990	620 636	42 48	130 38	18 41	137 138	54 99	23 22	49 39	87 127
21	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1989 1990	40 530 40 928	1 743 1 705	8 054 8 283	1 385 1 532	5 837 5 590	5 158 5 525	2 212 2 031	3 852 4 056	7 151 6 888
22	Eine sonstige Art der Erledigung	1989 1990	33 896 35 489	2 818 2 473	5 020 5 012	2 095 2 125	3 053 3 434	5 537 6 114	1 349 1 591	3 136 3 279	5 787 5 992
Anhängigkeit vom Tag des Eingangs der Akten bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft (lfd. Nr. 5)											
23	bis einschl. 1 Monat	1989 1990	98 208 97 575	4 377 4 532	14 985 14 170	4 522 5 108	12 635 12 802	16 520 16 814	5 128 5 033	7 660 7 688	17 827 17 058
24	mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	1989 1990	38 995 41 443	3 017 3 012	8 380 8 596	1 828 2 439	3 220 3 324	5 577 5 521	2 107 2 145	5 434 6 211	6 225 6 545
25	" " 2 Monate " " 3 "	1989 1990	18 727 17 252	1 158 1 108	2 888 2 858	974 941	1 424 1 336	2 391 2 412	741 759	2 295 2 578	2 587 2 854
26	" " 3 " " " 6 "	1989 1990	15 507 16 121	1 089 1 082	2 833 2 984	950 978	1 508 1 340	1 858 2 052	622 675	2 034 2 219	2 308 2 341
27	" " 6 " " " 12 "	1989 1990	5 897 5 972	527 387	914 1 009	483 525	485 349	720 668	216 237	718 727	1 199 1 170
28	" " 12 " " " 18 "	1989 1990	1 085 1 028	129 81	90 107	128 154	41 50	85 127	18 13	109 102	401 295
29	" " 18 " " " 24 "	1989 1990	149 155	13 12	20 29	7 8	5 18	13 20	7 5	13 19	61 24
30	" " 24 " " " 36 "	1989 1990	90 113	8 13	9 22	5 3	8 6	10 12	6 2	5 21	29 21
31	" " 36 "	1989 1990	57 115	3 4	5 21	1 -	- 8	7 18	- 1	4 7	35 51

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart											Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk			zusammen	Landgerichtsbezirk											
Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechingen	Heilbronn	Zweig- stelle Schwäbisch Hall	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm			
990	971	1 042	36 213	2 444	1 608	3 241	584	2 529	2 239	16 716	4 224	2 648	59 978	1	
1 078	1 155	1 046	36 843	2 052	1 485	3 783	603	2 954	2 218	17 220	3 562	2 966	61 708		
7 587	11 401	7 671	198 747	15 220	8 194	22 421	3 253	17 719	9 840	83 359	18 885	17 856	380 215	2	
8 010	11 627	8 243	195 262	17 948	7 760	22 515	3 301	17 826	9 824	79 939	18 121	17 928	382 191		
7 479	11 217	7 667	196 117	15 612	8 317	21 879	3 214	17 294	9 861	82 855	19 547	17 538	378 487	3	
8 064	11 498	8 059	193 971	17 360	7 880	22 000	3 265	17 637	9 972	79 820	18 196	17 841	379 740		
1 078	1 155	1 046	36 843	2 052	1 485	3 783	603	2 954	2 218	17 220	3 562	2 966	61 708	4	
1 024	1 286	1 230	38 134	2 640	1 365	4 298	839	3 143	2 170	17 339	3 487	3 053	84 157		
7 233	10 678	7 413	178 604	14 057	7 952	18 479	2 809	16 092	9 255	75 307	17 612	18 941	355 299	5	
7 756	10 856	7 749	174 847	13 892	7 486	18 458	3 028	16 478	9 209	72 311	16 853	17 132	354 621		
2	3	4	88	8	3	11	1	7	8	30	11	11	137	6	
2	4	5	77	8	4	7	1	5	7	35	3	9	140		
8	34	12	482	11	12	70	8	55	27	210	22	48	948	7	
22	54	18	472	13	20	70	1	58	25	225	20	42	971		
3	1	-	108	4	1	9	-	26	7	41	8	10	158	8	
7	2	2	121	5	-	14	1	31	1	55	4	10	203		
93	108	154	2 391	143	125	261	36	165	131	1 022	305	203	4 580	9	
92	124	153	2 301	201	101	252	26	173	134	976	214	224	4 412		
156	51	60	1 718	80	54	201	55	179	72	665	130	282	3 136	10	
103	78	46	1 672	62	47	263	55	189	58	847	128	225	2 966		
492	943	367	15 093	965	961	1 331	189	1 144	833	6 698	1 523	1 249	25 634	11	
450	886	480	14 824	981	1 034	1 378	235	1 237	740	6 742	1 280	1 197	25 157		
289	397	296	6 710	373	346	804	73	641	458	2 775	802	640	12 156	12	
223	416	311	6 547	422	313	934	75	593	403	2 702	528	577	11 489		
52	313	50	2 266	243	157	208	10	446	150	647	236	169	4 780	13	
54	266	105	1 872	99	130	273	5	364	72	574	191	164	3 899		
1 283	2 450	1 260	42 535	4 244	1 708	4 789	811	4 524	2 498	16 059	3 335	4 567	81 325	14	
1 595	2 243	1 464	41 918	4 101	1 775	4 796	832	4 575	2 746	15 085	3 326	4 682	80 374		
-	-	-	335	-	3	2	-	2	2	322	2	2	743	15	
-	-	-	280	-	1	3	-	7	2	263	4	-	691		
320	892	538	9 888	914	428	1 047	227	1 010	413	3 903	737	1 207	21 448	16	
342	995	558	9 521	827	340	1 098	317	849	471	3 485	887	1 269	21 587		
7	2	141	408	2	3	150	44	11	23	115	57	3	1 417	17	
13	1	80	365	11	-	78	40	4	50	113	86	3	1 136		
1 010	1 316	1 196	22 273	1 046	1 009	2 133	256	1 565	961	11 328	2 541	1 434	45 605	18	
1 047	1 522	1 174	22 248	1 098	897	2 173	254	1 824	1 109	10 820	2 384	1 869	46 951		
300	77	103	2 920	143	145	287	83	156	80	1 557	237	222	6 792	19	
296	139	114	3 272	182	115	210	69	304	58	1 789	298	237	8 235		
13	45	22	693	58	45	48	8	76	22	266	77	83	1 313	20	
13	48	27	837	88	45	59	9	77	51	293	113	102	1 473		
1 568	2 034	1 556	36 586	3 449	1 480	3 150	495	4 191	2 073	14 804	3 621	3 323	77 116	21	
1 774	1 953	1 561	35 924	3 546	1 384	2 958	509	4 097	1 922	14 249	3 759	3 497	76 852		
1 657	2 012	1 654	34 134	2 374	1 472	3 978	605	1 894	1 501	14 665	4 188	3 477	68 030	22	
1 723	2 125	1 621	32 596	2 248	1 280	3 893	589	2 093	1 362	14 248	3 668	3 205	68 085		
3 317	7 089	4 150	82 043	8 004	3 790	9 410	874	7 507	3 370	32 160	7 213	9 715	180 251	23	
3 405	8 925	4 242	73 367	5 614	3 144	8 377	912	7 470	2 171	29 950	6 589	9 140	170 942		
1 746	1 938	1 543	42 328	2 994	1 991	4 444	966	4 559	2 799	16 689	4 047	3 839	81 323	24	
1 852	2 002	1 796	44 941	4 180	2 108	5 161	995	4 576	3 266	16 036	4 445	4 174	86 384		
987	718	766	21 192	1 189	967	1 850	454	1 831	1 211	10 138	2 041	1 511	37 919	25	
1 076	770	764	22 368	2 229	1 031	2 147	500	1 967	1 555	9 258	2 106	1 577	39 620		
890	685	734	23 422	1 483	779	1 823	441	1 564	1 211	11 512	3 217	1 392	38 929	26	
1 020	722	750	23 269	1 459	748	1 828	454	1 676	1 500	11 421	2 615	1 567	39 390		
265	212	198	7 512	279	347	783	160	538	529	3 450	992	434	13 408	27	
381	375	184	8 454	319	355	800	158	708	608	3 673	1 004	829	14 426		
23	27	16	1 259	70	47	107	10	59	72	803	82	29	2 324	28	
34	42	23	1 405	49	57	84	7	42	72	1 002	82	30	2 433		
2	4	4	450	18	19	25	4	16	32	304	21	11	599	29	
6	10	4	419	17	18	30	1	23	19	281	17	13	574		
3	5	2	305	18	9	20	-	16	26	195	13	8	395	30	
2	7	4	359	15	13	21	1	16	9	271	11	2	472		
-	2	-	93	2	3	17	-	2	5	56	6	2	150	31	
-	3	2	265	10	12	9	-	-	9	221	4	-	380		

Strafrecht  
Strafverfolgung

10. Geschäftsfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990  
a) 1989

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12 227	1 047	2 438	1 210	2 749	1 165	1 930	551
2	davon beim Strafrichter	8 195	626	1 632	808	1 819	879	1 306	350
3	Schöffengericht <sup>1)</sup>	938	131	174	94	161	92	141	50
4	Jugendgericht <sup>2)</sup>	3 094	290	632	308	769	194	483	151
5	Neuzugänge <sup>3)</sup>	37 495	2 641	7 809	3 474	8 195	3 399	5 998	1 585
6	davon beim Strafrichter	23 426	1 845	4 206	2 221	5 316	2 352	3 826	955
7	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 504	135	548	232	562	269	364	102
8	Jugendgericht <sup>2)</sup>	11 565	661	3 055	1 021	2 317	778	1 808	528
9	Erledigte Verfahren <sup>3)</sup>	37 697	2 824	7 788	3 430	8 338	3 296	6 053	1 711
10	davon beim Strafrichter	23 712	1 930	4 168	2 319	5 365	2 322	3 921	1 041
11	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 405	159	516	209	541	249	344	121
12	Jugendgericht <sup>2)</sup>	11 580	735	3 104	902	2 432	725	1 788	549
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 025	864	2 459	1 254	2 606	1 268	1 875	425
14	davon beim Strafrichter	7 909	541	1 670	710	1 770	909	1 211	264
15	Schöffengericht <sup>1)</sup>	1 037	107	206	117	182	112	161	31
16	Jugendgericht <sup>2)</sup>	3 079	216	583	427	654	247	503	130
17	Unter den erledigten Verfahren waren	37 697	2 824	7 788	3 430	8 338	3 296	6 053	1 711
18	Anklagen	20 262	1 466	4 138	1 589	4 158	1 971	3 414	1 114
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 598	125	1 059	205	489	22	307	64
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	13 735	1 152	2 129	1 547	3 497	1 212	2 233	510
21	Privatklagen	286	37	38	32	42	59	29	14
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	190	27	58	16	37	22	13	9
23	Urteil	19 487	1 483	3 907	1 655	4 340	1 873	3 064	850
24	Einstellung mit Auflagen	3 435	278	514	400	770	301	563	197
25	Einstellung ohne Auflagen	4 554	328	1 264	377	1 070	272	613	152
26	Vorläufige Einstellung	917	72	224	76	159	54	212	50
27	Zurücknahme	4 153	333	675	534	1 040	432	517	200
28	Sonstige Erledigungsart	4 961	303	1 146	372	922	342	1 071	253
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	23 386	1 690	5 246	2 174	4 821	1 910	3 757	949
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	8 522	617	1 476	694	2 275	824	1 208	505
31	- " 6 Monate - " 12 "	4 296	276	754	413	968	400	852	218
32	- " 12 " - " 24 "	1 167	123	263	127	231	120	195	39
33	- " 24 " - " 36 "	184	51	32	14	30	25	25	-
34	mehr als 36 Monate	142	67	17	8	13	17	16	-
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren <sup>4)</sup>	4 571	248	640	1 051	1 081	379	519	257
36	Neuzugänge <sup>3)</sup>	21 342	1 236	2 752	2 768	7 328	1 532	2 464	1 159
37	Erledigte Verfahren <sup>3)</sup>	21 635	1 250	2 795	3 006	7 183	1 540	2 548	1 188
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 278	234	597	813	1 226	371	435	228
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	6 331	371	798	746	2 416	498	524	359
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 557	65	261	180	181	114	451	40
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	46	4	2	3	26	4	7	-
42	Einstellung	4 997	278	731	1 015	1 326	305	509	336
43	Zurücknahme	7 861	474	860	1 003	2 998	513	977	380
44	Sonstige Erledigungsart	843	58	143	59	236	106	80	73
Die erledigten Verfahren waren anhängig									
45	bis einschl. 1 Monat	21 635	1 250	2 795	3 006	7 183	1 540	2 548	1 188
46	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	5 302	351	609	442	2 011	329	883	165
47	- " 3 Monate - " 6 "	11 053	632	1 319	1 633	3 771	768	1 258	535
48	- " 6 " - " 12 "	4 136	201	615	726	1 161	357	286	399
49	- " 12 " - " 24 "	980	50	224	171	209	72	99	83
50	- " 24 " - " 36 "	139	15	26	25	27	13	16	6
51	- " 36 Monate	25	1	2	9	4	1	6	-
Sonstiger Geschäftsfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	39 957	2 468	6 857	4 211	9 748	4 335	7 104	1 359
53	Einzelne richterliche Anordnungen	46 821	2 369	8 952	5 191	10 247	5 447	6 593	2 184
54	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	5 540	163	1 240	539	1 000	620	377	184
55	in Strafverfahren	724	166	148	86	85	93	40	49
56	Erzwingungshaftanträge	30 679	1 396	4 698	5 537	8 459	3 034	4 819	807

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
766	371	14 704	1 646	484	1 921	1 418	835	6 234	1 023	1 143	26 931	1
523	252	10 050	1 309	317	1 188	1 019	503	4 265	652	797	18 245	2
63	32	1 090	74	55	136	61	99	468	114	83	2 028	3
180	87	3 564	263	112	597	338	233	1 501	257	263	6 658	4
2 957	1 437	45 623	3 749	2 381	5 475	4 336	2 497	18 764	3 928	4 493	83 118	5
1 893	812	29 764	2 591	1 590	3 472	2 698	1 563	12 443	2 518	2 889	53 190	6
121	171	2 783	175	130	350	183	146	1 227	308	264	5 287	7
943	454	13 076	983	661	1 653	1 455	788	5 094	1 102	1 340	24 641	8
2 814	1 443	46 045	4 096	2 451	5 144	4 510	2 512	19 098	3 760	4 474	83 742	9
1 793	853	30 331	2 879	1 636	3 307	2 850	1 503	12 847	2 430	2 879	54 043	10
112	154	2 648	159	152	328	195	189	1 116	272	237	5 053	11
909	436	13 066	1 058	663	1 509	1 465	820	5 135	1 058	1 358	24 646	12
909	365	14 282	1 299	414	2 252	1 244	820	5 900	1 191	1 182	26 307	13
623	211	9 483	1 021	271	1 353	867	563	3 861	740	807	17 392	14
72	49	1 225	90	33	158	49	56	579	150	110	2 262	15
214	105	3 574	188	110	741	328	201	1 460	301	245	6 653	16
2 814	1 443	46 045	4 096	2 451	5 144	4 510	2 512	19 098	3 760	4 474	83 742	17
1 518	894	27 298	1 643	1 679	2 890	2 390	1 525	12 103	2 515	2 553	47 560	18
279	48	2 315	285	122	163	414	169	722	231	209	4 913	19
985	470	15 214	2 051	623	2 020	1 607	767	5 639	916	1 591	28 949	20
18	17	438	71	12	34	31	26	162	62	40	724	21
6	2	214	24	1	14	19	19	123	6	8	404	22
1 517	798	26 097	2 257	1 571	2 362	2 718	1 650	10 947	2 317	2 275	45 584	23
297	115	3 785	438	205	405	276	215	1 576	216	454	7 220	24
345	133	4 152	336	210	681	391	131	1 571	345	487	8 706	25
51	19	1 092	85	28	90	108	41	601	41	98	2 009	26
279	143	6 356	661	239	1 035	608	351	2 448	471	543	10 509	27
319	233	4 349	295	197	557	390	105	1 832	364	609	9 310	28
1 786	1 053	29 028	2 413	1 948	2 920	3 012	1 559	11 382	2 569	3 225	52 414	29
654	269	10 301	871	348	1 335	870	729	4 489	828	831	18 823	30
323	92	4 769	365	126	632	460	173	2 430	267	316	9 065	31
44	25	1 612	350	26	197	143	44	686	83	83	2 779	32
4	3	238	90	3	28	17	7	74	9	10	422	33
3	1	97	7	—	32	8	—	37	4	9	239	34
301	95	3 718	398	26	651	368	233	1 358	401	283	8 289	35
1 639	464	19 542	1 994	917	2 613	1 381	1 069	7 658	1 965	1 945	40 884	36
1 659	466	19 622	2 065	831	2 615	1 450	1 036	7 734	1 979	1 912	41 257	37
281	93	3 638	327	112	649	299	266	1 282	387	316	7 916	38
522	97	5 199	594	214	564	369	356	2 193	508	401	11 530	39
153	112	880	181	23	179	92	61	143	50	151	2 437	40
—	—	50	4	3	11	4	1	18	4	5	96	41
350	147	4 951	400	127	758	388	245	2 111	398	524	9 948	42
585	71	7 571	802	426	920	520	361	2 951	830	761	15 432	43
49	39	971	84	38	183	77	12	318	189	70	1 814	44
1 659	466	19 622	2 065	831	2 615	1 450	1 036	7 734	1 979	1 912	41 257	45
401	111	5 888	535	400	649	358	229	2 639	459	617	11 188	46
928	209	9 575	1 119	327	1 103	654	634	3 654	1 071	1 013	20 628	47
279	112	3 271	335	81	656	346	138	1 119	367	229	7 407	48
43	29	764	69	16	175	83	24	280	69	48	1 744	49
8	3	104	7	7	25	7	11	33	11	3	243	50
—	2	22	—	—	7	2	—	9	2	2	47	51
2 580	1 295	41 841	4 362	1 808	5 875	4 530	2 596	14 610	3 387	4 673	81 798	52
3 400	2 438	43 009	3 868	2 180	6 244	3 718	2 316	16 814	3 926	3 943	89 830	53
297	1 120	5 478	429	271	831	629	319	1 798	872	331	11 018	54
57	—	377	5	61	4	199	10	53	29	16	1 101	55
1 641	288	21 581	2 276	416	1 527	1 594	853	11 268	1 303	2 344	52 260	56

für Bußgeldsachen.



# Strafrecht

## Strafverfolgung

Noch: 10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990  
b) 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12 025	864	2 459	1 254	2 606	1 268	1 875	425
2	davon beim Strafrichter	7 909	541	1 670	710	1 770	909	1 211	264
3	Schöffengericht <sup>1)</sup>	1 037	107	206	117	182	112	161	31
4	Jugendgericht <sup>2)</sup>	3 079	216	583	427	654	247	503	130
5	Neuzugänge <sup>3)</sup>	35 103	2 488	7 067	3 185	7 813	3 223	5 562	1 456
6	davon beim Strafrichter	22 551	1 727	4 176	2 018	5 220	2 242	3 629	943
7	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 432	113	536	223	551	263	336	95
8	Jugendgericht <sup>2)</sup>	10 120	648	2 355	944	2 042	718	1 597	418
9	Erledigte Verfahren <sup>3)</sup>	36 037	2 648	7 182	3 353	8 234	3 328	5 552	1 415
10	davon beim Strafrichter	23 106	1 798	4 263	2 103	5 471	2 339	3 601	897
11	Schöffengericht <sup>1)</sup>	2 384	164	530	177	574	230	348	98
12	Jugendgericht <sup>2)</sup>	10 547	686	2 389	1 073	2 189	759	1 603	420
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 091	704	2 344	1 086	2 185	1 163	1 885	466
14	davon beim Strafrichter	7 354	470	1 583	625	1 519	812	1 239	310
15	Schöffengericht <sup>1)</sup>	1 085	56	212	163	159	145	149	28
16	Jugendgericht <sup>2)</sup>	2 652	178	549	298	507	206	497	128
17	Unter den erledigten Verfahren waren	36 037	2 648	7 182	3 353	8 234	3 328	5 552	1 415
18	Anklagen	19 814	1 486	3 990	1 643	4 150	1 879	3 215	907
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 140	138	641	235	360	19	290	59
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	12 923	955	2 071	1 369	3 486	1 358	1 944	435
21	Privatklagen	286	23	48	42	49	43	35	9
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	215	22	72	12	43	24	11	5
23	Urteil	18 437	1 343	3 558	1 540	4 270	1 831	2 795	704
24	Einstellung mit Auflagen	3 415	279	520	430	791	307	494	161
25	Einstellung ohne Auflagen	4 401	342	1 059	425	962	264	634	162
26	Vorläufige Einstellung	831	55	222	73	154	57	170	38
27	Zurücknahme	4 136	309	685	508	1 070	486	511	180
28	Sonstige Erledigungsart	4 602	298	1 066	365	944	359	937	165
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	22 331	1 637	4 631	2 123	4 903	1 880	3 474	846
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	8 270	571	1 399	655	2 171	873	1 249	384
31	" " 6 Monate " " 12 "	3 886	262	768	420	858	369	649	146
32	" " 12 " " 24 "	1 290	124	332	137	257	157	146	38
33	" " 24 " " 36 "	168	23	38	13	29	40	20	1
34	mehr als 36 Monate	92	31	14	5	16	9	14	-
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren <sup>4)</sup>	4 278	234	597	813	1 226	371	435	228
36	Neuzugänge <sup>3)</sup>	20 481	1 117	2 863	3 053	6 877	1 430	2 248	913
37	Erledigte Verfahren <sup>3)</sup>	20 525	1 096	2 929	2 969	6 957	1 439	2 207	947
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 234	255	531	897	1 146	362	476	194
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	5 540	273	849	781	2 038	421	431	232
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 425	75	197	219	127	118	429	30
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	37	-	2	2	20	7	5	-
42	Einstellung	4 957	323	809	894	1 423	330	431	265
43	Zurücknahme	7 784	346	957	1 015	3 046	491	852	389
44	Sonstige Erledigungsart	782	79	115	58	303	72	59	31
Die erledigten Verfahren waren anhängig									
45	bis einschl. 1 Monat	20 525	1 096	2 929	2 969	6 957	1 439	2 207	947
46	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	5 676	383	811	448	2 357	270	878	185
47	" " 3 Monate " " 6 "	10 039	411	1 497	1 452	3 392	747	1 034	441
48	" " 6 " " 12 "	3 668	210	467	782	993	278	227	276
49	" " 12 " " 24 "	960	83	133	243	184	107	49	43
50	" " 24 " " "	156	8	20	41	26	32	9	2
51	" " "	28	1	1	3	5	5	10	-
Sonstiger Geschäftsanfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	39 315	2 429	6 643	4 052	9 640	4 462	6 611	1 594
53	Einzelne richterliche Anordnungen	46 766	2 297	9 748	5 400	8 943	5 804	6 275	2 339
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht									
54	in Strafverfahren	5 873	209	1 368	594	1 130	498	365	143
55	in Bußgeldverfahren	660	60	140	101	166	102	44	41
56	Erzwingungshaftanträge	25 317	1 433	4 040	3 631	6 800	2 597	3 791	849

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
909	365	14 282	1 299	414	2 252	1 244	820	5 900	1 191	1 162	26 307	1
623	211	9 483	1 021	271	1 353	867	563	3 861	740	807	17 392	2
72	49	1 225	90	33	158	49	56	579	150	110	2 262	3
214	105	3 574	188	110	741	328	201	1 460	301	245	6 653	4
2 699	1 610	43 770	3 544	2 379	5 798	4 245	2 292	17 774	3 457	4 281	78 873	5
1 644	952	28 780	2 519	1 588	3 589	2 738	1 505	11 781	2 289	2 771	51 331	6
144	171	2 615	200	117	342	179	149	1 131	229	268	5 047	7
911	487	12 375	825	674	1 867	1 328	638	4 862	939	1 242	22 495	8
2 785	1 540	44 092	3 580	2 316	5 755	4 320	2 296	18 092	3 543	4 190	80 129	9
1 755	879	29 004	2 602	1 544	3 559	2 766	1 500	12 036	2 301	2 696	52 110	10
104	159	2 588	160	120	330	157	136	1 148	273	264	4 972	11
926	502	12 500	818	652	1 866	1 397	660	4 908	969	1 230	23 047	12
823	435	13 960	1 263	477	2 295	1 169	816	5 582	1 105	1 253	25 051	13
512	284	9 259	938	315	1 383	839	568	3 606	728	882	16 613	14
112	61	1 252	130	30	170	71	69	562	106	114	2 337	15
199	90	3 449	195	132	742	259	179	1 414	271	257	6 101	16
2 785	1 540	44 092	3 580	2 316	5 755	4 320	2 296	18 092	3 543	4 190	80 129	17
1 558	986	26 369	1 566	1 567	3 271	2 302	1 344	11 717	2 269	2 333	46 183	18
289	109	2 101	154	134	281	406	106	643	192	185	4 241	19
892	413	14 391	1 747	593	2 122	1 523	796	5 053	991	1 566	27 314	20
18	19	400	65	10	33	30	28	148	46	40	686	21
12	14	311	23	1	41	20	15	179	20	12	526	22
1 573	823	24 136	1 958	1 427	2 588	2 425	1 396	10 147	2 055	2 140	42 573	23
324	109	3 967	380	221	525	317	230	1 628	271	395	7 382	24
354	199	4 373	242	225	859	400	157	1 687	346	457	8 774	25
41	21	1 068	82	34	110	89	50	565	54	84	1 899	26
223	164	6 110	646	237	996	609	354	2 248	457	563	10 246	27
258	210	4 127	249	171	636	460	94	1 638	340	539	8 729	28
1 679	1 158	27 686	2 262	1 886	3 150	2 973	1 358	10 856	2 320	2 881	50 017	29
705	263	10 348	809	315	1 584	888	668	4 400	785	899	18 618	30
317	97	4 468	332	88	721	339	197	2 124	336	331	8 354	31
78	21	1 365	134	18	252	107	65	628	90	71	2 655	32
3	1	161	38	9	27	9	5	64	5	4	329	33
3	—	64	5	—	21	4	3	20	7	4	156	34
281	93	3 638	327	112	649	299	266	1 282	387	316	7 916	35
1 628	352	18 288	1 691	859	2 494	1 433	1 088	6 996	1 815	1 912	38 769	36
1 626	355	18 429	1 741	842	2 522	1 358	1 180	7 058	1 812	1 916	38 954	37
283	90	3 497	277	129	621	374	174	1 220	390	312	7 731	38
443	72	4 738	496	226	582	332	386	1 842	479	395	10 278	39
136	94	731	101	20	164	79	29	151	69	118	2 156	40
—	1	52	9	1	8	3	1	21	3	6	89	41
394	88	4 868	386	143	612	410	294	2 015	505	503	9 825	42
607	81	7 298	710	402	1 019	476	446	2 746	668	831	15 082	43
46	19	742	39	50	137	58	24	283	88	63	1 524	44
1 626	355	18 429	1 741	842	2 522	1 358	1 180	7 058	1 812	1 916	38 954	45
279	65	5 443	470	405	805	279	209	2 440	477	558	11 119	46
882	183	8 970	912	340	1 170	702	734	3 201	888	1 023	19 009	47
364	71	3 103	305	76	545	308	174	1 139	310	246	6 771	48
86	32	754	38	20	169	61	24	240	124	78	1 714	49
14	4	143	12	1	32	6	36	34	12	10	299	50
1	—	16	4	—	1	2	3	4	1	1	42	51
2 320	1 564	41 632	4 183	1 820	5 882	4 660	2 934	14 126	3 312	4 716	80 947	52
3 206	2 754	42 474	3 767	1 898	5 318	3 860	2 425	16 886	3 994	4 326	89 240	53
266	1 300	5 656	437	279	835	735	193	1 940	996	241	11 529	54
5	1	140	8	59	14	34	15	—	8	2	800	55
1 848	328	20 341	2 039	482	1 516	1 657	830	10 117	1 259	2 441	45 658	56

für Bußgeldsachen.

# Strafrecht

## Strafverfolgung

### 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

a) 1989

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Erste Instanz									
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	365	35	60	16	53	29	126	11
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	242	25	52	8	47	21	62	11
3	der Wirtschaftsstrafkammer	43	—	—	—	—	—	43	—
4	Schwurgericht	35	—	5	3	4	5	10	—
5	der Jugendkammer	45	10	3	5	2	3	21	—
6	Neuzugänge <sup>1)</sup>	675	42	129	42	131	79	169	16
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	497	31	110	28	113	63	89	10
8	der Wirtschaftsstrafkammer	40	—	—	—	—	—	40	—
9	Schwurgericht	63	6	8	4	13	8	13	2
10	der Jugendkammer	75	5	11	10	5	8	27	4
11	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	712	60	116	44	130	81	197	20
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	510	42	98	26	113	63	99	17
13	der Wirtschaftsstrafkammer	49	—	—	—	—	—	49	—
14	Schwurgericht	63	4	9	6	12	8	15	1
15	der Jugendkammer	90	14	9	12	5	10	34	2
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	328	17	73	14	54	27	98	7
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	229	14	64	10	47	21	42	4
18	der Wirtschaftsstrafkammer	34	—	—	—	—	—	34	—
19	Schwurgericht	35	2	4	1	5	5	8	1
20	der Jugendkammer	30	1	5	3	2	1	14	2
Die Verfahren (lfd. Nr. 11) wurden erledigt durch									
21	Urteil	528	38	87	35	103	72	140	13
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	13	2	—	1	1	—	8	1
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	12	3	—	1	2	1	2	1
24	Vorläufige Einstellung	16	1	1	—	4	2	7	—
25	sonstige Erledigungsart	143	16	28	7	20	6	40	5
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	712	60	116	44	130	81	197	20
	bis einschl. 3 Monate	284	27	53	20	49	47	64	11
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	222	7	33	18	46	26	58	7
29	" " 6 Monate " " 12 "	116	7	21	2	28	5	35	1
30	" " 12 " " 24 "	52	8	6	4	5	2	24	1
31	" " 24 " " 36 "	25	7	3	—	1	—	12	—
32	mehr als 36 Monate	13	4	—	—	1	1	4	—
Berufungsinstanz									
Geschäftsentwicklung									
33	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 099	203	201	43	184	91	184	72
	davon bei der								
34	großen Strafkammer	205	31	43	9	31	11	49	3
35	kleinen Strafkammer	754	131	147	29	131	74	113	62
36	Wirtschaftsstrafkammer	10	—	2	—	6	—	2	—
37	Jugendkammer	130	41	9	5	16	6	20	7
38	Neuzugänge <sup>1)</sup>	3 368	355	601	254	835	290	499	165
	davon bei der								
39	großen Strafkammer	527	31	83	42	145	40	88	39
40	kleinen Strafkammer	2 487	287	468	183	606	210	362	101
41	Wirtschaftsstrafkammer	4	—	—	—	3	—	1	—
42	Jugendkammer	350	37	50	29	81	40	48	25

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

## Erste Instanz

25	10	392	21	17	55	33	22	206	13	25	757	1
20	6	236	14	14	37	20	20	99	12	20	478	2
—	—	60	—	—	—	—	—	60	—	—	103	3
4	4	49	3	1	9	4	1	27	1	3	84	4
1	—	47	4	2	9	9	1	20	—	2	92	5
48	19	795	30	27	96	100	52	341	47	102	1 470	6
39	14	494	14	19	75	59	36	195	25	71	991	7
—	—	49	—	—	—	—	—	49	—	—	89	8
4	5	103	8	6	12	8	11	33	12	13	166	9
5	—	149	8	2	9	33	5	64	10	18	224	10
48	16	771	41	32	82	101	52	333	31	99	1 483	11
39	13	480	22	27	64	58	40	182	19	68	990	12
—	—	56	—	—	—	—	—	56	—	—	105	13
5	3	76	7	1	6	8	6	32	5	11	139	14
4	—	159	12	4	12	35	6	63	7	20	249	15
25	13	416	10	12	69	32	22	214	29	28	744	16
20	7	250	6	6	48	21	16	112	18	23	479	17
—	—	53	—	—	—	—	—	53	—	—	87	18
3	6	76	4	6	15	4	6	28	8	5	111	19
2	—	37	—	—	6	7	—	21	3	—	67	20
27	13	600	36	26	71	75	41	261	29	61	1 128	21
—	—	7	1	—	—	—	—	5	1	—	20	22
2	—	15	2	—	2	—	—	7	—	4	27	23
1	—	16	—	1	2	3	2	8	—	—	32	24
18	3	133	2	5	7	23	9	52	1	34	276	25
48	16	771	41	32	82	101	52	333	31	99	1 483	26
8	5	366	25	22	32	58	27	110	12	80	650	27
20	7	222	6	6	30	31	15	109	11	14	444	28
13	4	87	4	2	10	10	7	49	3	2	203	29
2	—	73	4	—	7	2	3	50	4	3	125	30
2	—	16	1	2	1	—	—	11	1	—	41	31
3	—	7	1	—	2	—	—	4	—	—	20	32

## Berufungsinstanz

92	29	1 455	359	78	189	97	57	516	95	64	2 554	33
18	10	277	24	11	40	14	9	145	21	13	482	34
51	16	1 039	324	63	121	65	45	315	63	43	1 793	35
—	—	12	—	—	—	—	—	12	—	—	22	36
23	3	127	11	4	28	18	3	44	11	8	257	37
235	134	4 242	482	217	377	395	213	1 777	416	365	7 610	38
26	33	593	50	34	84	31	34	246	68	46	1 120	39
183	87	3 200	392	158	257	297	152	1 359	307	278	5 687	40
—	—	36	—	—	4	—	—	28	—	4	40	41
26	14	413	40	25	32	67	27	144	41	37	763	42

Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990  
a) 1989

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
noch: Berufungseinstanz									
43	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	3 497	483	630	236	791	284	501	205
44	davon bei der großen Strafkammer	555	57	94	36	139	33	92	40
45	kleinen Strafkammer	2 528	352	486	167	565	215	362	135
46	Wirtschaftsstrafkammer	9	—	1	—	6	—	2	—
47	Jugendkammer	405	74	49	33	81	36	45	30
48	Un erledigte Verfahren am Jahresende	970	75	172	61	228	97	182	32
49	davon bei der großen Strafkammer	177	5	32	15	37	18	45	2
50	kleinen Strafkammer	713	66	129	45	172	69	113	28
51	Wirtschaftsstrafkammer	5	—	1	—	3	—	1	—
52	Jugendkammer	75	4	10	1	16	10	23	2
53	Erledigte Berufungen insgesamt	3 497	483	630	236	791	284	501	205
54	davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 559	352	486	169	591	215	362	135
55	des Schöffengerichts <sup>2)</sup>	533	57	95	34	119	33	94	40
56	des Jugendgerichts <sup>3)</sup>	405	74	49	33	81	36	45	30
57	Berufung wurde eingelegt durch Beschuldigten	3 155	435	530	225	715	275	458	199
58	Staatsanwaltschaft	701	95	163	22	160	19	147	21
59	Nebekläger	22	3	5	1	2	4	2	1
60	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	15	3	2	3	4	—	2	—
Die Berufungen (lfd. Nr. 43) wurden erledigt durch									
61	Urteil	1 925	251	344	131	430	165	267	147
62	Verwerfungsbeschluß	11	3	3	1	2	1	1	—
63	Einstellung mit Auflage	238	60	43	9	53	10	29	11
64	Einstellung ohne Auflage	104	17	16	11	24	12	11	6
65	Vorläufige Einstellung	58	13	14	2	9	2	8	2
66	Zurücknahme	1 073	134	191	73	257	87	171	36
67	Sonstige Erledigungsart	88	5	19	9	16	7	14	3
68	Von den erledigten Berufungen waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	3 497	483	630	236	791	284	501	205
69	bis einschl. 3 Monate	2 169	273	356	193	549	185	323	109
70	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	801	62	195	35	172	58	101	68
71	" " 6 Monate " " 12 "	304	45	53	6	51	23	45	26
72	" " 12 " " 24 "	163	62	21	2	17	13	26	2
73	mehr als 24 Monate	60	41	5	—	2	5	6	—
74	ab Verkündung des angefochtenen Urteils bis einschl. 3 Monate	751	103	124	69	174	75	124	31
75	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 696	194	310	127	417	131	238	107
76	" " 6 Monate " " 12 "	719	67	155	23	157	49	95	62
77	" " 12 " " 24 "	234	62	31	16	37	18	35	5
78	mehr als 24 Monate	97	57	10	1	6	11	9	—
Sonstiger Geschäftsanfall									
79	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren	2 454	—	734	—	862	162	330	36
80	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	774	—	371	—	148	50	197	—
81	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	432	—	142	—	140	22	126	—
82	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	18	—	6	—	7	2	2	—
Beschwerden									
83	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kosten- beschwerden) insgesamt	3 516	350	574	325	729	393	536	230
84	davon Verfahren nach dem OWiG	438	23	31	92	70	81	95	3
85	sonstige Verfahren	3 078	327	543	233	659	312	441	227

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugendschöffengerichts.

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
255	112	4 248	489	200	404	410	214	1 801	401	329	7 745	43
37	27	596	53	34	83	30	27	253	68	48	1 151	44
177	69	3 168	396	142	264	308	164	1 364	291	239	5 696	45
—	—	28	—	—	1	—	—	24	—	3	37	46
41	16	456	40	24	56	72	23	160	42	39	861	47
72	51	1 449	352	95	162	82	56	492	110	100	2 419	48
7	16	274	21	11	41	15	16	138	21	11	451	49
57	34	1 071	320	79	114	54	33	310	79	82	1 784	50
—	—	20	—	—	3	—	—	16	—	1	25	51
8	1	84	11	5	4	13	7	28	10	6	159	52
255	112	4 248	489	200	404	410	214	1 801	401	329	7 745	53
180	69	3 175	396	144	267	309	164	1 363	292	240	5 734	54
34	27	617	53	32	81	29	27	278	67	50	1 150	55
41	16	456	40	24	56	72	23	160	42	39	861	56
232	86	3 747	453	182	358	344	205	1 564	342	299	6 902	57
37	37	777	59	24	111	82	19	363	77	42	1 478	58
—	4	15	3	—	2	—	—	7	1	2	37	59
—	1	21	6	—	—	3	1	8	—	3	36	60
133	57	2 244	256	106	213	229	132	893	227	188	4 169	61
—	—	27	2	3	3	5	1	12	—	1	38	62
17	6	254	43	7	15	28	17	89	25	30	492	63
4	3	122	17	4	18	8	6	56	4	9	226	64
7	1	74	15	3	8	4	2	32	3	7	132	65
81	43	1 404	116	77	138	131	54	667	132	89	2 477	66
13	2	123	40	—	9	5	2	52	10	5	211	67
255	112	4 248	489	200	404	410	214	1 801	401	329	7 745	68
111	70	2 813	278	79	241	347	143	1 179	323	223	4 982	69
80	30	845	80	69	91	44	60	369	55	77	1 646	70
45	10	390	49	41	58	12	9	175	21	25	694	71
19	1	135	38	10	10	6	2	63	2	4	298	72
—	1	65	44	1	4	1	—	15	—	—	125	73
27	24	1 169	144	37	96	171	52	427	149	93	1 920	74
115	57	1 918	163	79	174	185	119	846	196	156	3 614	75
84	27	813	87	66	100	40	40	371	49	60	1 532	76
27	3	243	41	17	26	11	2	120	7	19	477	77
2	1	105	54	1	8	3	1	37	—	1	202	78
259	71	4 188	—	—	360	416	130	1 546	1 413	323	6 642	79
3	5	905	—	—	275	187	2	120	203	118	1 679	80
1	1	483	—	—	76	144	4	164	50	45	915	81
—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	19	82
Beschwerden												
251	128	4 813	399	162	670	394	251	2 167	385	385	8 329	83
33	10	271	32	8	32	23	26	103	25	22	709	84
218	118	4 542	367	154	638	371	225	2 064	360	363	7 620	85

Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990  
b) 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Erste Instanz									
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	328	17	73	14	54	27	98	7
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	229	14	64	10	47	21	42	4
3	der Wirtschaftsstrafkammer	34	—	—	—	—	—	34	—
4	Schwurgericht	35	2	4	1	5	5	8	1
5	der Jugendkammer	30	1	5	3	2	1	14	2
6	Neuzugänge <sup>1)</sup>	723	30	148	34	108	88	189	35
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	499	24	125	23	91	70	64	25
8	der Wirtschaftsstrafkammer	64	—	—	—	—	—	64	—
9	Schwurgericht	66	3	14	2	14	5	17	2
10	der Jugendkammer	94	3	9	9	3	13	44	8
11	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	698	30	140	38	109	84	175	30
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	487	23	123	26	94	65	61	21
13	der Wirtschaftsstrafkammer	50	—	—	—	—	—	50	—
14	Schwurgericht	73	3	8	3	13	10	20	3
15	der Jugendkammer	88	4	9	9	2	9	44	6
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	353	17	81	10	53	31	112	12
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	241	15	66	7	44	26	45	8
18	der Wirtschaftsstrafkammer	48	—	—	—	—	—	48	—
19	Schwurgericht	28	2	10	—	6	—	5	—
20	der Jugendkammer	36	—	5	3	3	5	14	4
Die Verfahren (Hfd. Nr. 11) wurden erledigt durch									
21	Urteil	506	21	98	30	94	73	115	28
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	7	1	—	—	—	1	2	1
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	11	1	1	2	1	—	5	—
24	Vorläufige Einstellung	11	1	3	—	1	—	5	—
25	sonstige Erledigungsart	163	6	38	6	13	10	48	1
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	698	30	140	38	109	84	175	30
	bis einschl. 3 Monate	337	17	61	22	49	44	75	23
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	183	3	46	11	34	25	43	2
29	" " 6 Monate " " 12 "	107	4	18	5	21	13	29	1
30	" " 12 " " 24 "	46	2	12	—	4	2	19	—
31	" " 24 " " 36 "	14	3	2	—	—	—	3	4
32	mehr als 36 Monate	11	1	1	—	1	—	6	—
Berufungsinstanz									
Geschäftsentwicklung									
33	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	970	75	172	61	228	97	182	32
	davon bei der								
34	großen Strafkammer	177	5	32	15	37	18	45	2
35	kleinen Strafkammer	713	66	129	45	172	69	113	28
36	Wirtschaftsstrafkammer	5	—	1	—	3	—	1	—
37	Jugendkammer	75	4	10	1	16	10	23	2
38	Neuzugänge <sup>1)</sup>	3 062	279	527	217	797	260	492	126
	davon bei der								
39	großen Strafkammer	462	25	85	39	134	28	85	21
40	kleinen Strafkammer	2 319	234	400	158	588	206	359	90
41	Wirtschaftsstrafkammer	5	—	1	—	3	—	1	—
42	Jugendkammer	276	20	41	20	72	26	47	15

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

## Erste Instanz

25	13	416	10	12	69	32	22	214	29	28	744	1
20	7	250	6	6	48	21	16	112	18	23	479	2
–	–	53	–	–	–	–	–	53	–	–	87	3
3	6	76	4	6	15	4	6	28	8	5	111	4
2	–	37	–	–	6	7	–	21	3	–	67	5
65	26	781	28	23	100	110	36	382	28	74	1 504	6
58	19	481	16	20	72	66	28	208	21	50	980	7
–	–	59	–	–	1	–	–	58	–	–	123	8
4	5	82	6	3	8	9	7	35	3	11	148	9
3	2	159	6	–	19	35	1	81	4	13	253	10
63	29	779	24	28	110	92	37	366	38	84	1 477	11
57	17	484	14	20	79	56	25	206	24	60	971	12
–	–	46	–	–	–	–	–	46	–	–	96	13
3	10	104	7	8	13	10	11	32	9	14	177	14
3	2	145	3	–	18	26	1	82	5	10	233	15
27	10	418	14	7	59	50	21	230	19	18	771	16
21	9	247	8	6	41	31	19	114	15	13	488	17
–	–	66	–	–	1	–	–	65	–	–	114	18
4	1	54	3	1	10	3	2	31	2	2	82	19
2	–	51	3	–	7	16	–	20	2	3	87	20
23	24	586	21	23	91	58	32	280	34	47	1 092	21
2	–	11	–	–	–	–	1	7	–	3	18	22
1	–	18	1	–	4	4	1	5	1	2	29	23
–	1	11	–	–	1	1	–	8	–	1	22	24
37	4	153	2	5	14	29	3	66	3	31	316	25
63	29	779	24	28	110	92	37	366	38	84	1 477	26
34	12	352	17	22	44	53	19	126	13	58	689	27
9	10	222	4	5	37	25	10	117	17	7	405	28
12	4	118	1	1	20	8	6	67	5	10	225	29
5	2	59	1	–	6	5	2	34	2	9	105	30
1	1	15	–	–	1	–	–	13	1	–	29	31
2	–	13	1	–	2	1	–	9	–	–	24	32

## Berufungsinstanz

72	51	1 449	352	95	162	82	56	492	110	100	2 419	33
7	16	274	21	11	41	15	16	138	21	11	451	34
57	34	1 071	320	79	114	54	33	310	79	82	1 784	35
–	–	20	–	–	3	–	–	16	–	1	25	36
8	1	84	11	5	4	13	7	28	10	6	159	37
218	146	3 690	342	202	349	344	203	1 552	375	323	6 752	38
22	23	528	43	38	51	43	24	212	66	51	990	39
167	117	2 715	264	145	241	263	156	1 133	274	239	5 034	40
–	–	26	–	–	–1	–	–	18	–	9	31	41
29	6	421	35	19	58	38	23	189	35	24	697	42



# Strafrecht

## Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990  
b) 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidelberg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
43	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	3 154	315	554	234	762	285	535	131
44	davon bei der großen Strafkammer	488	27	77	46	140	31	97	18
45	kleinen Strafkammer	2 369	265	433	171	544	220	383	96
46	Wirtschaftsstrafkammer	2	—	—	—	1	—	1	—
47	Jugendkammer	295	23	44	17	77	34	54	17
48	Unerledigte Verfahren am Jahresende	878	39	145	44	263	72	139	27
49	davon bei der großen Strafkammer	151	3	40	8	31	15	33	5
50	kleinen Strafkammer	863	35	96	32	216	55	89	22
51	Wirtschaftsstrafkammer	8	—	2	—	5	—	1	—
52	Jugendkammer	56	1	7	4	11	2	16	—
53	Erledigte Berufungen insgesamt	3 154	315	554	234	762	285	535	131
	davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 375	265	434	172	546	220	383	96
54	des Schöffengerichts <sup>2)</sup>	484	27	76	45	139	31	98	18
55	des Jugendgerichts <sup>3)</sup>	295	23	44	17	77	34	54	17
56									
57	Berufung wurde eingelegt durch Beschuldigten	2 822	272	471	212	684	270	487	126
58	Staatsanwaltschaft	683	67	139	31	159	30	160	19
59	Nebenkläger	17	3	4	1	2	1	3	1
60	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	7	1	1	2	1	—	1	—
	Die Berufungen (lfd. Nr. 43) wurden erledigt durch								
61	Urteil	1 688	180	334	108	359	182	271	88
62	Verwerfungsbeschluß	11	1	1	—	6	1	1	—
63	Einstellung mit Auflage	190	28	29	13	52	9	30	8
64	Einstellung ohne Auflage	104	9	16	16	19	4	25	2
65	Vorläufige Einstellung	29	2	7	—	8	—	10	1
66	Zurücknahme	1 056	94	151	93	299	77	180	32
67	Sonstige Erledigungsart	76	1	16	4	19	12	18	—
68	Von den erledigten Berufungen waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	3 154	315	554	234	762	285	535	131
69	bis einschl. 3 Monate	2 011	260	363	194	472	176	300	103
70	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	769	34	132	27	208	76	152	21
71	" " 6 Monate " " 12 "	271	12	48	11	64	21	52	7
72	" " 12 " " 24 "	84	7	9	2	16	7	26	—
73	mehr als 24 Monate	19	2	2	—	2	5	5	—
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
74	bis einschl. 3 Monate	704	110	112	85	142	54	120	42
75	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 560	160	300	102	379	159	238	71
76	" " 6 Monate " " 12 "	670	29	115	31	186	52	132	13
77	" " 12 " " 24 "	186	13	24	15	50	15	35	5
78	mehr als 24 Monate	34	3	3	1	5	5	10	—
	Sonstiger Geschäftsanfall								
79	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren	2 716	5	823	—	865	205	420	37
80	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	839	—	452	—	131	79	171	—
81	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	276	—	62	—	85	13	116	—
82	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	1	—	1	—	—	—	—	—
	Beschwerden								
83	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	3 294	390	533	307	778	317	419	202
84	davon Verfahren nach dem OWiG	329	96	31	43	89	22	19	7
85	sonstige Verfahren	2 965	294	502	264	689	295	400	195

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugendschöffengerichts.

# Strafrecht Strafverfolgung

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offenburg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravensburg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
209	129	3 976	451	233	381	362	203	1 618	383	345	7 130	43
26	26	549	52	43	62	41	32	199	65	55	1 037	44
159	98	2 980	367	169	264	281	146	1 221	275	257	5 349	45
—	—	32	—	—	2	—	—	23	—	7	34	46
24	5	415	32	21	53	40	25	175	43	26	710	47
81	68	1 163	243	64	130	64	56	426	102	78	2 041	48
3	13	253	12	6	30	17	8	151	22	7	404	49
65	53	806	217	55	91	36	43	222	78	64	1 469	50
—	—	14	—	—	—	—	—	11	—	3	22	51
13	2	90	14	3	9	11	5	42	2	4	146	52
209	129	3 976	451	233	381	362	203	1 618	383	345	7 130	53
161	98	2 988	368	176	265	280	148	1 221	275	255	5 363	54
24	26	573	51	36	63	42	30	222	65	64	1 057	55
24	5	415	32	21	53	40	25	175	43	26	710	56
189	111	3 496	378	209	343	305	192	1 425	331	313	6 318	57
43	35	754	93	33	82	78	24	321	62	61	1 437	58
2	—	26	3	2	3	2	3	6	2	5	43	59
—	1	8	3	—	1	1	—	1	1	1	15	60
95	71	2 006	191	109	179	175	138	806	219	189	3 694	61
—	1	20	2	—	5	4	1	6	1	1	31	62
16	5	303	76	17	27	28	7	112	15	21	493	63
7	6	104	11	5	13	5	2	53	7	8	208	64
—	1	54	10	2	3	4	—	22	8	5	83	65
86	44	1 368	122	95	137	134	51	584	128	117	2 424	66
5	1	121	39	5	17	12	4	35	5	4	197	67
209	129	3 976	451	233	381	362	203	1 618	383	345	7 130	68
81	62	2 759	256	125	211	301	129	1 175	300	262	4 770	69
70	49	634	39	77	70	35	51	247	59	56	1 403	70
42	14	326	41	30	60	17	15	123	18	22	597	71
13	4	151	38	1	29	8	8	56	6	5	235	72
3	—	106	77	—	11	1	—	17	—	—	125	73
21	18	1 198	138	71	63	165	43	479	143	96	1 902	74
92	59	1 773	135	100	164	148	104	756	181	185	3 333	75
68	44	633	52	55	90	30	46	263	45	52	1 303	76
23	6	227	44	7	46	9	9	87	13	12	413	77
5	2	145	82	—	18	10	1	33	1	—	179	78
264	97	4 177	—	—	415	377	111	1 325	1 570	379	6 893	79
5	1	831	—	—	280	158	2	104	200	87	1 670	80
—	—	690	—	—	43	196	—	392	46	13	966	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82
Beschwerden												
233	115	4 735	334	167	635	400	236	2 223	379	361	8 029	83
16	6	255	15	9	23	33	5	136	23	11	584	84
217	109	4 480	319	158	612	367	231	2 087	356	350	7 445	85

# Strafrecht

## Strafverfolgung

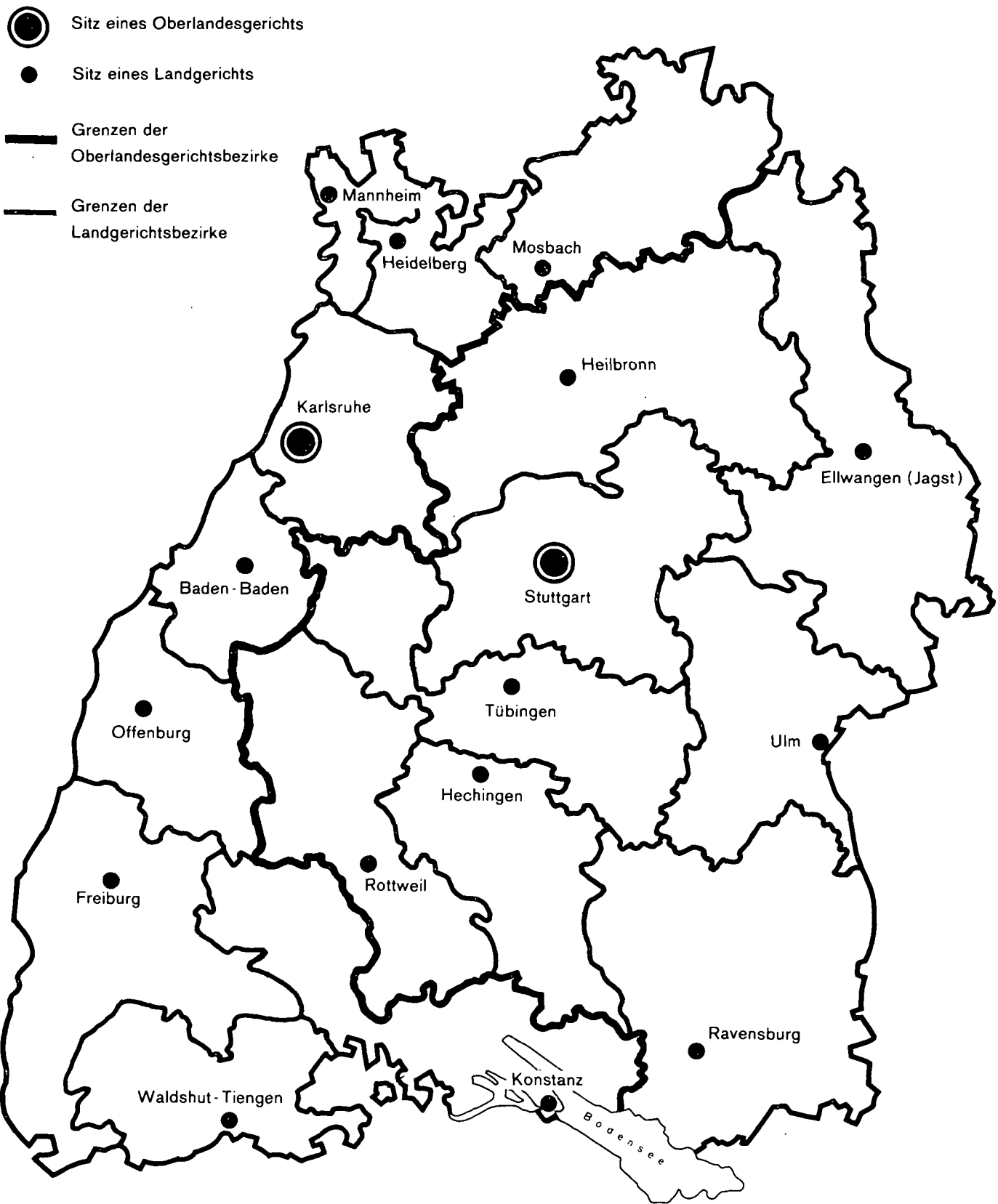
### 12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Geschäftsanfall	OLG Karlsruhe		OLG Stuttgart		Baden-Württemberg insgesamt	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
<b>Geschäftsentwicklung der Verfahren in erster Instanz</b>						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	—	—	5	4	5	4
Neuzugänge <sup>1)</sup>	—	—	6	4	6	4
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	—	—	7	3	7	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	—	—	4	5	4	5
Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch Urteil	—	—	5	2	5	2
<b>Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren</b>						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	66	76	48	38	114	114
Neuzugänge <sup>1)</sup>	376	354	505	440	881	794
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	366	361	515	430	881	791
Unerledigte Verfahren am Jahresende	76	69	38	48	114	117
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines/einer	366	361	515	430	881	791
Strafrichters	30	40	72	56	102	96
Schöffen- und erweiterten Schöffengerichts	3	6	14	5	17	11
Jugendrichters und Jugendschöffengerichts	6	1	7	5	13	6
kleinen Strafkammer	250	246	315	280	565	526
großen Strafkammer	73	64	90	76	163	140
Jugendkammer	3	4	17	8	20	12
Schwurgerichts	1	—	—	—	1	—
Wirtschaftsstrafkammer	—	—	—	—	—	—
Die Revisionsverfahren wurden erledigt durch						
Urteil	9	13	25	33	34	46
Beschuß nach § 349 StPO	342	337	455	374	797	711
Einstellung	—	1	4	—	4	1
Vorläufige Einstellung	1	1	—	—	1	1
Zurücknahme	13	9	11	8	24	17
Sonstige Erledigungsart	1	—	20	15	21	15
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 3 Monate	239	242	478	410	717	652
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	71	73	27	14	98	87
" " 6 " " " 12 "	53	45	10	4	63	49
" " 12 Monate	3	1	—	2	3	3
ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
bis einschl. 3 Monate	12	11	80	63	92	74
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	196	180	364	322	560	502
" " 6 " " " 12 "	140	149	64	41	204	190
" " 12 Monate	18	21	7	4	25	25
<b>Geschäftsentwicklung der Rechtsbeschwerdeverfahren</b>						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	53	64	23	13	76	77
Neuzugänge <sup>1)</sup>	309	322	279	280	588	602
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	298	324	289	277	587	601
Unerledigte Verfahren am Jahresende	64	62	13	16	77	78
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines	298	324	289	277	587	601
Strafrichters	3	1	90	36	93	37
Richters/Jugendrichters für Bußgeldsachen	295	323	196	239	491	562
sonstigen Spruchkörpers	—	—	3	2	3	2
die Verfahren wurden erledigt durch						
Urteil oder Beschuß	106	129	94	73	200	202
Einstellung	4	4	9	3	13	7
Verwerfung des Zulassungsantrags	182	178	148	174	330	352
Zurücknahme	6	12	3	5	9	17
sonstige Erledigungsart	—	1	35	22	35	23
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 1 Monat	118	111	220	249	338	360
mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	77	112	55	23	132	135
" " 3 " " " 6 "	66	62	13	1	79	63
" " 6 " " " 12 "	34	36	1	1	35	37
" " 12 Monate	3	3	—	3	3	6
ab Verkündung des angefochtenen Urteils/Beschlusses						
bis einschl. 3 Monat	38	45	96	95	134	140
mehr als 3 Monat bis einschl. 6 Monate	148	158	154	158	302	316
" " 6 " " " 12 "	103	111	39	20	142	131
" " 12 Monate	9	10	—	4	9	14
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	670	707	1 298	1 161	1 968	1 868
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	374	319	256	286	630	605
Anträge nach § 99 BRAGO	196	245	388	399	584	644

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Schaubild 3

Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden - Württemberg



Strafrecht  
Strafverfolgung

13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg \*) seit 1977

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		zusammen	und zwar		Anzahl	%	Anzahl	%
			weiblich	wegen Verkehrs- delikten				
1977	122 078	104 768	14 547	47 853	+ 2 306	+ 2,3	15 954	15,2
1978	120 697	101 822	14 303	45 845	- 2 946	- 2,8	15 107	14,8
1979	124 528	103 951	14 853	46 773	+ 2 129	+ 2,0	16 254	15,6
1980	126 558	105 179	14 935	48 516	+ 1 228	+ 1,2	17 623	16,8
1981	128 439	106 281	14 112	46 853	+ 1 102	+ 1,1	17 950	16,9
1982	135 604	111 912	15 801	46 635	+ 5 631	+ 5,3	18 099	16,2
1983	138 852	115 372	17 389	47 185	+ 3 460	+ 3,1	17 181	14,9
1984	136 779	112 839	17 434	44 767	- 2 533	- 2,2	15 674	13,9
1985	134 502	110 037	17 528	42 695	- 2 802	- 2,5	15 939	14,5
1986	133 891	109 292	17 756	42 501	- 745	- 0,7	17 308	15,8
1987	133 013	108 487	17 360	42 583	- 805	- 0,7	18 250	16,8
1988	135 158	110 671	17 977	44 281	+ 2 184	+ 2,0	19 553	17,7
1989	133 011	109 132	17 582	44 385	- 1 539	- 1,4	21 132	19,4
1990	129 821	106 343	16 502	43 384	- 2 789	- 2,6	22 079	20,8

\*) Einschließlich Verkehrsdelinquenten.

14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1977 nach Personengruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt		Davon					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer	Anzahl	Verurteilten- ziffer
1977	104 768	1 434	76 752	1 221	16 217	3 929	11 799	1 950
1978	101 822	1 380	74 227	1 172	15 631	3 676	11 964	1 923
1979	103 951	1 392	75 359	1 180	15 638	3 539	12 954	2 033
1980	105 179	1 388	75 479	1 167	16 499	3 560	13 201	2 036
1981	106 281	1 381	74 988	1 143	17 077	3 554	14 216	2 154
1982	111 912	1 438	78 800	1 188	17 480	3 551	15 632	2 388
1983	115 372	1 475	82 589	1 235	17 754	3 560	15 029	2 362
1984	112 839	1 438	82 966	1 231	16 781	3 356	13 092	2 141
1985	110 037	1 395	82 835	1 216	15 828	3 168	11 374	1 981
1986	109 292	1 376	84 395	1 221	15 049	3 072	9 848	1 821
1987	108 487	1 356	84 907	1 210	14 831	3 098	8 749	1 746
1988	110 671	1 385	87 884	1 242	14 476	3 146	8 311	1 812
1989	109 132	1 354	89 352	1 242	12 890	2 967	6 890	1 597
1990	106 343	1 298	88 556	1 202	11 708	2 825	6 079	1 480

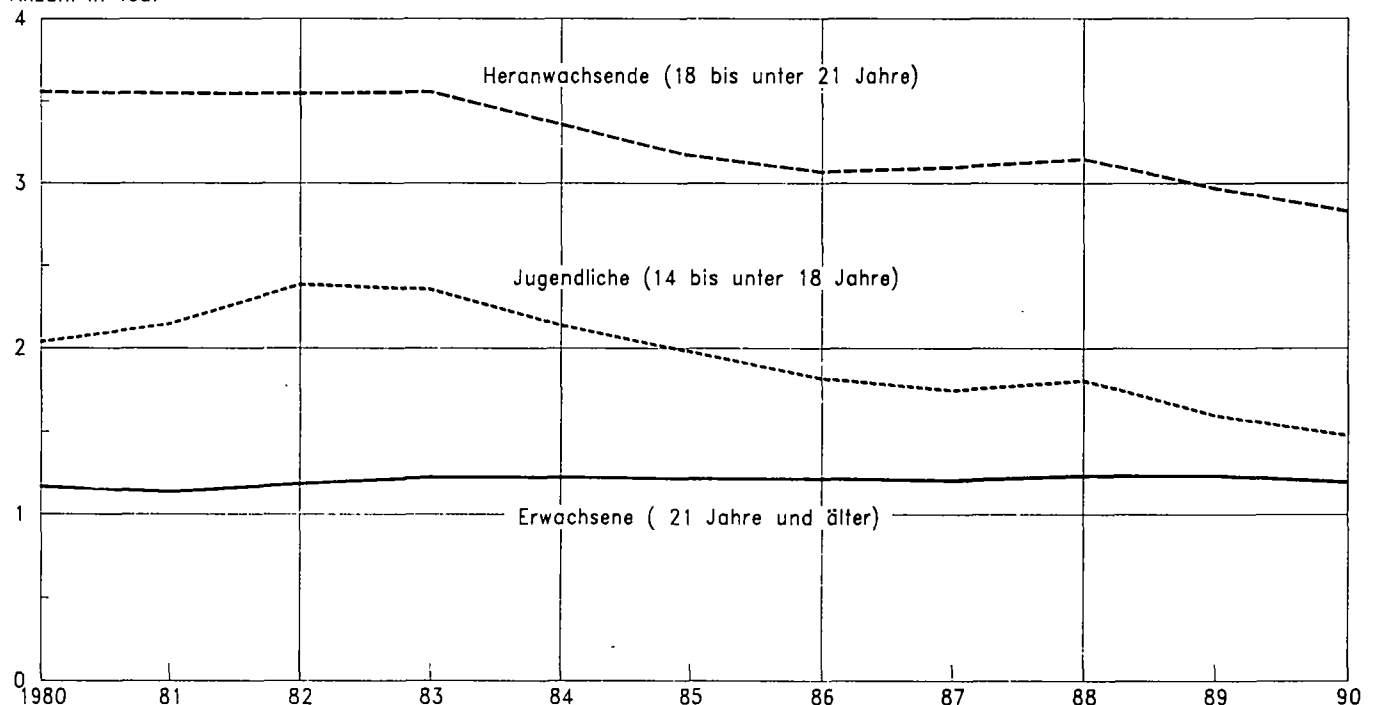
**15. Verurteilungsziffern insgesamt sowie von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen**

Jahr	Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
Insgesamt								
1980	1 388	2 036	3 560	3 033	2 174	1 672	1 099	323
1985	1 395	1 981	3 168	2 878	2 252	1 743	1 178	357
1988	1 385	1 812	3 146	2 874	2 281	1 713	1 206	396
1989	1 354	1 597	2 967	2 732	2 286	1 727	1 226	393
1990	1 298	1 480	2 825	2 717	2 180	1 674	1 170	392
Deutsche								
1980	1 263	2 003	3 459	2 812	1 982	1 528	1 010	303
1985	1 302	1 887	3 116	2 756	2 100	1 671	1 132	335
1988	1 247	1 619	2 966	2 604	2 042	1 584	1 153	370
1989	1 200	1 402	2 803	2 517	1 996	1 566	1 159	366
1990	1 136	1 262	2 616	2 391	1 893	1 495	1 103	366
Ausländer								
1980	2 675	2 417	4 632	4 744	3 252	2 483	1 949	994
1985	2 353	2 834	3 652	4 049	3 516	2 170	1 612	906
1988	2 784	3 093	4 874	5 303	4 475	2 602	1 605	1 019
1989	2 826	2 697	4 299	5 238	4 771	2 858	1 695	1 005
1990	2 779	2 558	4 263	5 258	4 475	2 966	1 612	927

Schaubild 4

**Rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Altersgruppen**  
-je 100 000 der entsprechenden Bevölkerung-

Anzahl in Tsd.



Strafrecht  
Strafverfolgung

16. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Delikten und Personengruppen

Straftaten im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abge- urteilte insgesamt	Verurteilte								darunter Nicht- deutsche
			zusammen	davon							
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche			
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1988	43 554	39 014	33 263	3 841	5 318	670	433	20	4 460	
	1989	43 441	39 134	33 958	3 807	4 799	565	377	12	4 790	
	1990	42 609	38 244	33 645	3 659	4 283	468	316	13	4 986	
davon											
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1988	8 566	7 064	5 786	913	1 153	170	125	7	981	
	1989	8 384	6 888	5 805	891	984	119	99	4	990	
	1990	8 248	6 805	5 804	868	924	117	77	1	1 055	
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1988	490	381	281	30	87	11	13	—	33	
	1989	423	336	258	35	73	8	5	—	37	
	1990	409	314	257	24	53	6	4	—	33	
Fahrlässige Körperverletzung (230) i.V. mit Verkehrsunfall	1988	12 183	10 353	8 163	1 461	2 067	371	123	6	1 330	
	1989	11 122	9 567	7 676	1 348	1 794	329	97	4	1 335	
	1990	10 653	9 048	7 426	1 325	1 540	236	82	4	1 369	
Gefährdung des Straßenverkehrs nach 315 b	1988	351	229	163	6	53	1	13	1	33	
	1989	361	217	177	9	28	—	12	—	41	
	1990	374	208	167	8	32	—	9	—	41	
nach 315 c	1988	7 013	6 339	5 477	502	825	53	37	2	715	
	1989	7 041	6 319	5 476	507	787	54	56	2	740	
	1990	6 920	6 150	5 361	460	737	53	52	3	809	
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung (316)	1988	14 738	14 435	13 201	899	1 114	62	120	4	1 354	
	1989	15 880	15 578	14 349	988	1 121	55	108	2	1 635	
	1990	15 745	15 462	14 395	943	980	54	87	5	1 660	
Volltrunkenheit (323 a) i.V. mit Ver- kehrsunfall	1988	213	213	192	30	19	2	2	—	14	
	1989	230	229	217	29	12	—	—	—	12	
	1990	260	257	235	31	17	2	5	—	19	
Gegen das Straßenverkehrsgesetz	1988	6 659	5 267	3 497	535	731	96	1 039	40	977	
	1989	6 543	5 251	3 733	587	730	116	788	25	1 154	
	1990	6 425	5 140	3 779	538	707	89	654	27	1 208	
Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	1988	50 213	44 281	36 760	4 376	6 049	766	1 472	60	5 437	
	1989	49 984	44 385	37 691	4 394	5 529	681	1 165	37	5 944	
	1990	49 034	43 384	37 424	4 197	4 890	557	970	40	6 194	
darunter in Trunkenheit zusammen	1988	23 875	23 305	20 865	1 559	2 247	131	193	6	2 223	
	1989	25 003	24 469	22 115	1 651	2 150	110	204	5	2 571	
	1990	25 091	24 543	22 373	1 579	2 002	103	168	9	2 699	

**17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen**

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1988	74 060	61 414	12 646	12 280	10 578	1 702	6 629	5 627	1 002
	1989	75 038	62 276	12 762	10 735	9 333	1 402	5 588	4 809	779
	1990	74 328	62 069	12 257	9 634	8 483	1 151	4 936	4 323	613
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1988	40 797	31 992	8 805	6 982	5 930	1 032	6 196	5 214	982
	1989	41 080	32 125	8 955	5 936	5 099	837	5 211	4 444	767
	1990	40 681	32 083	8 598	5 351	4 668	683	4 620	4 020	600
davon gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-358)	1988	2 083	1 665	418	343	281	62	151	116	35
	1989	2 027	1 670	357	306	246	60	154	128	26
	1990	1 907	1 563	344	260	224	36	100	87	13
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1988	793	716	77	97	91	6	56	54	2
	1989	666	620	46	87	64	3	48	48	—
	1990	704	648	56	51	49	2	46	43	3
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1988	7 476	6 861	615	1 246	1 176	70	625	565	60
	1989	7 548	6 889	659	1 138	1 070	68	563	514	49
	1990	7 713	7 119	594	1 037	983	54	566	536	30
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1988	15 027	10 382	4 645	3 210	2 658	552	4 226	3 472	754
	1989	14 634	10 100	4 534	2 560	2 141	419	3 383	2 791	592
	1990	15 027	10 525	4 502	2 385	2 036	349	3 010	2 534	476
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1988	448	414	34	227	219	8	170	161	9
	1989	462	421	41	193	186	7	177	168	9
	1990	430	392	38	195	186	9	137	133	4
andere Vermögensdelikte (257-305)	1988	13 931	10 977	2 954	1 749	1 424	325	929	810	119
	1989	14 645	11 403	3 242	1 564	1 286	278	851	760	91
	1990	13 678	10 699	2 979	1 341	1 114	227	729	659	70
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1988	1 039	977	62	90	81	9	39	36	3
	1989	1 098	1 022	76	108	106	2	35	35	—
	1990	1 222	1 137	85	82	76	6	32	28	4
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1988	33 263	29 422	3 841	5 318	4 648	670	433	413	20
	1989	33 958	30 151	3 807	4 799	4 234	565	377	365	12
	1990	33 645	29 986	3 659	4 283	3 815	468	316	303	13
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1988	13 824	11 541	2 283	2 196	1 944	252	1 682	1 590	92
	1989	14 314	12 021	2 293	2 155	1 866	289	1 302	1 245	57
	1990	14 230	12 025	2 205	2 074	1 852	222	1 143	1 089	54
darunter nach dem Straßenverkehrsgesetz	1988	3 497	2 962	535	731	635	96	1 039	999	40
	1989	3 733	3 146	587	730	614	116	788	763	25
	1990	3 779	3 241	538	707	618	89	654	627	27
<b>Straftaten insgesamt</b>	1988	<b>87 884</b>	<b>72 955</b>	<b>14 929</b>	<b>14 476</b>	<b>12 522</b>	<b>1 954</b>	<b>8 311</b>	<b>7 217</b>	<b>1 094</b>
	1989	<b>89 352</b>	<b>74 297</b>	<b>15 055</b>	<b>12 890</b>	<b>11 199</b>	<b>1 691</b>	<b>6 890</b>	<b>6 054</b>	<b>836</b>
	1990	<b>88 566</b>	<b>74 094</b>	<b>14 462</b>	<b>11 708</b>	<b>10 336</b>	<b>1 373</b>	<b>6 079</b>	<b>5 412</b>	<b>667</b>
darunter im Straßenverkehr zusammen	1988	36 760	32 384	4 376	6 049	5 283	766	1 472	1 412	60
	1989	37 691	33 297	4 394	5 529	4 848	681	1 165	1 128	37
	1990	37 424	33 227	4 197	4 990	4 433	557	970	930	40



# Strafrecht

## Strafverfolgung

18. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteiltenziffern								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1988	1 047	1 829	340	2 669	4 503	756	1 446	2 394	448
	1989	1 043	1 819	338	2 471	4 221	658	1 296	2 175	371
	1990	1 009	1 765	318	2 325	4 013	567	1 202	2 053	306
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1988	577	953	237	1 513	2 524	458	1 351	2 218	439
	1989	571	938	237	1 367	2 306	393	1 208	2 010	365
	1990	552	912	223	1 291	2 208	336	1 125	1 909	300
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-358)	1988	29	50	11	75	120	28	33	49	16
	1989	28	49	10	70	111	28	36	58	12
	1990	26	44	9	63	106	18	24	41	7
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1988	11	21	2	21	39	3	12	23	1
	1989	9	18	1	15	29	1	11	22	—
	1990	10	18	2	12	23	1	11	20	2
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1988	106	204	17	271	501	31	136	240	27
	1989	105	201	18	262	484	32	131	233	23
	1990	105	202	15	250	465	27	138	255	15
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1988	212	309	125	698	1 131	245	922	1 477	337
	1989	203	295	120	589	968	197	784	1 263	282
	1990	204	299	117	576	963	172	733	1 203	238
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1988	6	12	1	49	93	4	37	69	4
	1989	6	12	1	44	84	3	41	76	4
	1990	6	11	1	47	88	4	33	63	2
andere Vermögensdelikte (257-305)	1988	197	327	80	380	606	144	203	345	53
	1989	204	333	86	360	582	130	197	344	43
	1990	186	304	77	324	527	112	178	313	35
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1988	15	29	2	20	35	4	9	15	1
	1989	15	30	2	25	48	1	8	16	—
	1990	17	32	2	20	36	3	9	13	2
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i. V. mit Verkehrsunfall)	1988	470	876	103	1 156	1 979	298	94	176	9
	1989	472	881	101	1 105	1 915	265	87	165	6
	1990	457	853	95	1 034	1 805	231	77	144	7
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1988	195	344	61	477	828	112	367	676	41
	1989	199	351	61	496	844	135	302	563	27
	1990	193	342	57	501	876	110	278	517	28
darunter										
nach dem Straßenverkehrsgesetz	1988	49	88	14	159	270	43	227	425	18
	1989	52	92	16	168	278	54	183	345	12
	1990	51	92	14	171	292	44	159	298	14
Straftaten insgesamt	1988	1 242	2 173	402	3 146	5 330	868	1 812	3 070	489
	1989	1 242	2 170	399	2 967	5 064	793	1 597	2 739	398
	1990	1 202	2 106	376	2 825	4 889	676	1 480	2 570	333
darunter										
im Straßenverkehr zusammen	1988	520	965	118	1 315	2 249	340	321	601	27
	1989	524	973	117	1 273	2 192	319	270	510	18
	1990	508	945	109	1 204	2 097	274	236	442	20

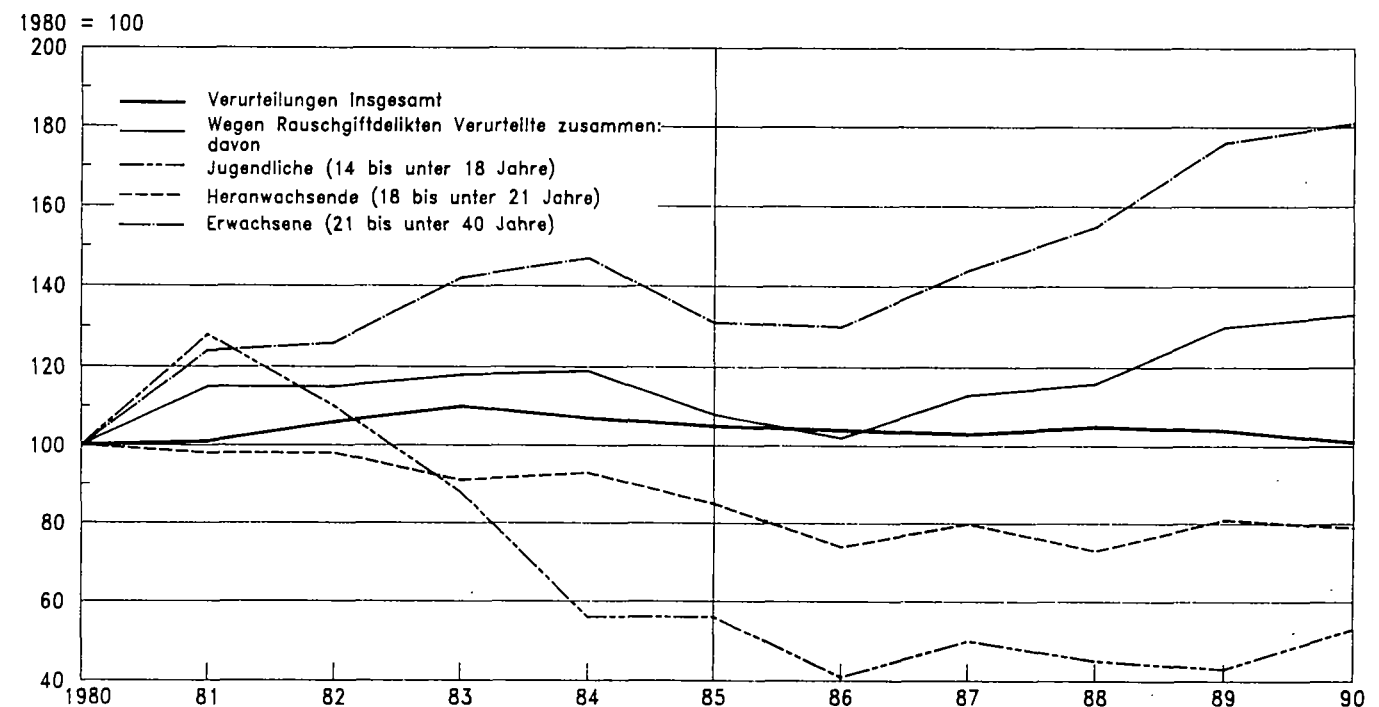
**19. Wegen Straftaten gegen das BtMG\*) rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1978 nach Altersgruppen**

Jahr	Verurteilte insgesamt	Davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene							
		14 - 18		18 - 21		21 - 25		25 - 30		30 - 40		40 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt													
1978	1 465	195	13,3	558	38,1	449	30,6	177	12,1	63	4,3	23	1,6
1980	2 503	242	9,7	882	35,2	810	32,4	405	16,2	135	5,4	29	1,1
1982	2 871	265	9,2	862	30,0	998	34,8	536	18,7	172	6,0	38	1,3
1984	2 980	136	4,6	822	27,6	979	32,8	734	24,6	271	9,1	38	1,3
1986	2 583	98	3,8	654	25,5	835	32,6	633	24,7	290	11,3	53	2,1
1988	2 893	108	3,7	644	22,3	908	31,4	753	26,0	430	14,9	50	1,7
1989	3 261	105	3,2	716	22,0	1 009	30,9	853	26,1	514	15,8	64	2,0
1990	3 337	129	3,9	692	20,7	1 014	30,4	864	25,9	569	17,0	69	2,1
Deutsche													
1978	1 297	186	14,3	525	40,5	405	31,2	137	10,6	35	2,7	9	0,7
1980	2 189	224	10,2	820	37,5	714	32,6	337	15,4	82	3,7	12	0,6
1982	2 488	250	10,0	797	32,0	885	35,6	428	17,2	111	4,5	17	0,7
1984	2 617	126	4,8	750	28,6	860	32,9	652	24,9	211	8,1	18	0,7
1986	2 162	84	3,9	576	26,6	711	32,9	530	24,5	225	10,4	36	1,7
1988	2 347	87	3,7	526	22,4	759	32,3	622	26,5	324	13,8	29	1,3
1989	2 590	84	3,2	592	22,9	821	31,7	663	25,6	384	14,8	46	1,8
1990	2 571	98	3,8	529	20,6	756	29,4	704	27,4	438	17,0	46	1,8
Ausländer													
1978	168	9	5,4	33	19,6	44	26,2	40	23,8	28	16,7	14	8,3
1980	314	18	5,7	62	19,7	96	30,6	68	21,7	53	16,9	17	5,4
1982	383	15	3,9	65	17,0	113	29,5	108	28,2	61	15,9	21	5,5
1984	363	10	2,8	72	19,8	119	32,8	82	22,6	60	16,5	20	5,5
1986	401	14	3,5	78	19,5	124	30,9	103	25,7	65	16,2	17	4,2
1988	546	21	3,9	118	21,6	149	27,3	131	24,0	106	19,4	21	3,8
1989	671	21	3,1	124	18,5	188	28,0	190	28,3	130	19,4	18	2,7
1990	766	31	4,0	163	21,3	258	33,7	160	20,9	131	17,1	23	3,0

\*) Betäubungsmittelgesetz.

Schaubild 5

**Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte\*) in Baden-Württemberg 1980 bis 1990 nach Altersgruppen**



# Strafrecht

## Strafverfolgung

### 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	52 227	50 652	5 211	4 620	5 936	5 351	8 611	8 439
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 439	2 224	154	99	303	255	476	417
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	450	434	17	10	51	39	101	84
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	409	369	17	7	43	32	88	68
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 032	917	78	50	144	141	212	181
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	386	323	23	10	39	37	79	57
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	23	18	—	1	—	1	3	1
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	582	586	24	11	48	43	100	96
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	339	367	23	10	38	31	71	75
154	Meineid	69	62	1	1	7	8	13	11
164, 165	Falsche Verdächtigung	278	222	19	13	40	20	48	49
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	10 030	10 117	611	612	1 205	1 088	1 745	1 694
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	650	695	—	—	8	5	29	43
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	629	684	—	—	7	3	25	42
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	781	801	48	46	67	51	96	113
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	232	243	13	13	10	11	22	20
177 Abs. 1	Vergewaltigung	163	157	7	7	23	14	26	36
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	103	94	21	22	12	8	12	17
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	39	33	—	1	1	—	4	3
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	146	154	7	3	16	10	18	22
185-200	Beleidigung	1 795	1 807	41	29	139	108	320	328
	darunter								
185	Beleidigung	1 755	1 772	41	29	139	107	317	327
211-222	Straftaten gegen das Leben	144	143	2	5	20	16	30	14
	darunter								
211	Mord	36	40	1	1	5	3	10	5
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	63	58	1	3	6	3	10	5
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	42	40	—	1	8	8	9	3
223-233	Körperverletzung	5 267	5 422	479	495	813	790	982	1 000
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 608	2 621	179	181	329	307	504	525
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	1 989	2 067	263	285	380	389	391	384
230	Fahrlässige Körperverletzung	640	705	36	29	99	94	85	86
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 382	1 239	41	37	158	118	287	193
	darunter								
240	Nötigung	1 104	995	27	32	125	98	236	156
241	Bedrohung	183	157	10	4	18	12	32	30

# Strafrecht Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
8 700	8 734	11 416	11 318	7 214	6 939	3 636	3 798	1 159	1 158	344	295	StGB
469	453	541	498	310	299	146	164	35	33	5	6	80-168
97	113	105	103	51	54	20	23	7	4	1	4	111-121
88	89	98	92	48	50	19	23	7	4	1	4	113
199	171	206	189	125	103	51	68	15	14	2	—	123-145 d (ohne 142)
83	61	88	76	44	48	23	28	6	6	1	—	123, 124
5	2	7	9	5	4	3	—	—	—	—	—	146-152 a
113	130	155	142	87	105	45	50	9	7	1	2	153-163
74	83	83	88	26	55	20	20	4	4	—	1	153
15	19	23	15	6	6	2	2	2	—	—	—	154
45	33	64	49	33	31	25	19	3	8	1	—	164, 165
1 722	1 811	2 346	2 422	1 468	1 469	688	751	185	222	60	48	169-241 a
126	132	310	315	142	178	35	21	—	—	—	1	169-173
122	130	303	311	140	177	32	20	—	—	—	1	170 b
129	144	223	220	135	129	55	67	21	24	7	7	174-184 c
23	31	61	63	59	48	27	37	11	16	6	4	176 Abs. 1-3,5
35	29	45	39	21	22	6	9	—	1	—	—	177 Abs. 1
17	14	28	19	7	10	4	3	2	1	—	—	178 Abs. 1
8	9	18	14	7	4	1	2	—	—	—	—	180-181 a
26	37	40	47	23	22	10	10	5	1	1	2	183, 183 a
293	318	415	422	331	324	193	206	49	58	14	14	185-200
288	315	400	412	329	313	181	199	48	57	12	13	185
25	30	28	44	19	22	15	9	4	2	1	1	211-222
10	14	7	12	1	4	2	1	—	—	—	—	211
11	12	17	20	12	10	4	4	2	—	—	1	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218, 218 c, 219
3	3	4	11	6	8	9	4	2	2	1	—	222
899	945	1 050	1 083	633	628	299	349	84	109	28	23	223-233
492	485	611	578	316	328	131	167	35	45	11	5	223
323	342	319	359	193	180	86	98	26	27	8	3	223a, 224-226
81	115	109	132	119	113	79	84	23	37	9	15	230
250	239	313	337	206	186	91	98	26	29	10	2	234-241 a
191	185	249	265	172	148	72	84	24	25	8	2	240
36	28	41	42	28	27	15	11	2	3	1	—	241

Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
				1989	1990	1989	1990	1989	1990
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	38 446	36 907	4 406	3 874	4 310	3 911	6 235	6 165
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	20 577	20 422	3 383	3 010	2 560	2 385	3 070	3 212
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	15 549	15 704	2 329	2 031	1 479	1 378	2 058	2 285
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 980	2 821	703	665	785	706	600	557
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	52	59	11	14	16	19	8	9
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	73	47	17	7	21	16	18	10
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	719	642	236	209	149	148	132	93
246	Unterschlagung	1 008	970	84	54	103	94	212	218
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	140	136	22	30	25	24	35	35
249-256	Raub und Erpressung	809	737	172	135	186	185	182	158
	davon								
249	Einfacher Raub	234	232	68	58	61	68	37	42
250, 251	Schwerer Raub	127	126	23	23	29	36	46	35
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	357	327	69	51	78	70	88	76
253	Erpressung	91	52	12	3	18	11	11	5
257-262	Begünstigung und Hehlerei	857	812	119	86	162	138	202	190
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	282	264	20	10	52	46	93	77
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	575	548	99	76	110	92	109	113
263-266 b	Betrug und Untreue	11 734	10 714	225	196	804	691	1 980	1 815
	darunter								
263	Betrug	8 134	7 648	67	73	420	353	1 149	1 122
265 a	Erschleichen von Leistungen	2 946	2 446	146	114	352	313	760	636
266	Untreue	274	244	2	1	10	6	33	22
267-282	Urkundenfälschung	2 568	2 559	282	273	351	310	456	487
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 415	2 381	281	271	339	298	422	451
283-283 d	Konkursstraftaten	97	80	—	—	—	—	3	1
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	367	285	8	2	9	11	57	38
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	74	58	7	—	4	6	15	8
303-305 a	Sachbeschädigung	1 437	1 298	217	172	238	191	285	264
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 234	1 148	155	126	175	154	247	235
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	950	1 015	40	34	111	84	136	141
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	54	59	8	5	14	11	8	7
309	Fahrlässige Brandstiftung	85	92	6	12	6	6	11	17
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	30	37	1	2	4	2	4	6
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	23	25	5	2	7	10	6	7
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	666	717	15	11	67	47	88	96
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	314	346	—	—	4	8	14	15
331-358	1.6 Straftaten im Amte	48	43	—	1	3	5	5	7
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	102	109	—	1	15	17	36	30
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 415	12 196	514	488	1 410	1 350	2 611	2 559
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	1 357	1 302	16	6	69	60	231	257
WaffG	Waffengesetz	497	484	15	28	56	69	104	84
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	338	247	—	—	5	1	21	16
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	3 261	3 337	105	129	716	692	1 009	1 014
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	3	2	—	—	—	—	—	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	64 747	62 959	5 725	5 109	7 361	6 718	11 258	11 028

# Strafrecht Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
6 314	6 253	8 191	8 020	5 203	4 909	2 617	2 694	899	853	271	228	242-305 a
3 132	3 193	3 715	3 995	2 336	2 292	1 469	1 504	680	642	232	189	242-248 c
2 375	2 433	3 017	3 302	2 034	2 064	1 359	1 396	669	629	229	186	242
397	406	339	344	123	90	48	45	4	7	3	1	243 Abs. 1 Nr. 1
6	8	6	6	4	3	1	—	—	—	—	—	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
13	6	3	4	1	4	—	—	—	—	—	—	244 Abs. 1 Nr. 3
78	89	80	63	25	24	16	16	3	—	—	—	243 Abs. 1 Nr. 2-6
218	217	238	239	128	102	41	39	4	6	—	1	246
28	22	18	21	10	1	2	3	—	—	—	—	248 b
113	115	103	97	40	28	12	16	1	2	—	1	249-256
29	40	31	17	6	5	2	2	—	—	—	—	249
16	17	11	14	2	1	—	—	—	—	—	—	250, 251
58	49	38	53	20	14	5	12	1	1	—	1	252, 255
10	9	23	13	12	8	5	2	—	1	—	—	253
113	144	148	145	78	75	32	25	3	8	—	1	257-262
34	56	51	52	27	17	4	4	1	1	—	1	257, 258, 258 a
79	88	97	93	51	58	28	21	2	7	—	—	259, 260
2 196	2 017	3 228	2 856	2 225	2 022	884	934	163	161	29	22	263-266 b
1 479	1 434	2 458	2 183	1 783	1 637	660	701	119	130	19	15	263
614	483	556	484	305	225	169	167	35	21	9	3	265 a
34	42	98	87	71	54	21	27	5	3	—	2	266
486	464	579	580	286	305	95	122	30	12	3	6	267-282
452	424	533	537	269	272	87	111	30	12	2	5	267
4	7	24	24	41	29	19	17	5	2	1	—	283-283 d
71	73	95	85	83	48	38	24	5	3	1	1	284-302 a
18	17	13	11	13	8	3	6	—	2	1	—	292, 293
199	240	299	238	114	110	68	52	12	23	5	8	303-305 a
187	218	279	226	108	107	66	52	12	22	5	8	303
162	187	260	294	146	156	78	91	13	23	4	5	306-323 c (ohne 315 b, 316)
7	13	10	13	4	6	3	4	—	—	—	—	306-308
15	12	24	16	12	10	10	11	1	7	—	1	309
4	3	4	10	6	7	4	4	2	1	1	2	315 + 315 a
2	1	1	4	2	1	—	—	—	—	—	—	316 a
121	142	193	233	115	118	54	57	10	12	3	1	323 a
27	29	65	78	77	92	98	90	25	26	4	8	324-330 a
6	1	13	6	10	14	9	8	2	1	—	—	331-358
41	51	8	10	2	—	—	—	—	—	—	—	WStG
2 623	2 640	2 810	2 807	1 543	1 412	710	747	168	168	26	25	
297	272	405	400	231	191	84	85	24	28	—	3	AusIG
83	86	109	99	85	58	32	46	11	11	2	3	WaffG
37	20	101	69	79	69	71	58	22	14	2	—	LMBG
853	864	514	569	47	59	11	8	5	1	1	1	BetMG
2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
11 366	11 426	14 234	14 135	8 760	8 351	4 346	4 546	1 327	1 326	370	320	

Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straf- gesetzbuch <sup>1)</sup> zusammen	39 134	38 244	377	316	4 799	4 283	7 034	6 762
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	6 888	6 805	99	77	984	924	1 361	1 233
	in Trunkenheit	1 874	1 993	28	15	212	214	375	371
	ohne Trunkenheit	5 014	4 812	73	62	772	710	986	862
222	Fahrlässige Tötung	336	314	5	4	73	53	75	80
	in Trunkenheit	57	77	4	2	8	8	11	23
	ohne Trunkenheit	279	237	1	2	65	45	64	57
230	Fahrlässige Körperverletzung	9 587	9 048	97	82	1 794	1 540	1 936	1 766
	in Trunkenheit	1 886	2 006	24	19	280	274	373	400
	ohne Trunkenheit	7 681	7 042	73	63	1 514	1 266	1 563	1 366
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	217	208	12	9	28	32	46	32
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 319	6 150	56	52	787	737	1 213	1 186
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	4 845	4 748	42	40	517	509	866	874
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	4 359	4 144	35	26	449	432	780	768
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	147	153	—	—	44	31	32	35
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	266	197	2	4	56	34	68	45
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	224	159	2	3	42	24	58	38
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	933	940	4	2	140	134	209	212
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	467	452	1	1	82	82	117	107
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüber- wegen (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	28	27	1	1	4	7	11	6
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	68	54	6	3	21	20	21	12
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	54	43	4	3	17	16	17	10
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahn- seite (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	12	12	1	2	2	1	4	2
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	15 578	15 462	108	87	1 121	980	2 374	2 435
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	3 063	3 153	33	16	322	264	568	580
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	229	257	—	5	12	17	29	30
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	5 251	5 140	788	654	730	707	993	966
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	4 125	4 098	748	622	587	586	738	743
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	277	354	35	31	51	56	42	78
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	705	629	28	19	102	82	158	135
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führen- lassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahr- verbots	386	372	12	8	34	30	85	78
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	44 385	43 384	1 165	970	5 529	4 990	8 027	7 728
	darunter								
	in Trunkenheit	24 469	24 543	204	168	2 150	2 002	4 028	4 133
	9. Straftaten insgesamt	109 132	106 343	6 890	6 079	12 890	11 708	19 285	18 756
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	91 361	88 896	5 588	4 936	10 735	9 634	15 645	15 201

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

# Strafrecht Strafverfolgung

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
6 732	6 772	8 256	8 541	6 307	5 854	3 751	3 849	1 319	1 297	559	570	StGB
1 182	1 176	1 331	1 406	889	877	567	616	287	292	188	204	142
359	382	396	455	274	285	166	202	54	58	12	11	
823	794	935	951	615	592	401	414	233	234	176	193	
58	48	44	63	35	36	31	16	11	12	4	2	222
18	10	9	19	4	10	2	4	1	1	—	—	
40	38	35	44	31	26	29	12	10	11	4	2	
1 407	1 432	1 532	1 549	1 188	1 117	905	877	454	419	254	266	230
315	376	399	438	267	271	165	171	52	46	11	11	
1 092	1 056	1 133	1 111	921	846	740	706	402	373	243	255	
43	39	48	33	29	45	10	16	1	2	—	—	315 b
1 107	1 109	1 275	1 340	1 004	873	624	603	189	194	64	56	315 c
871	851	1 043	1 088	823	699	501	503	144	150	38	34	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
792	742	946	950	742	606	451	451	133	137	31	32	
30	26	15	29	13	22	9	7	3	1	1	2	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
48	20	34	41	20	29	26	13	9	8	3	3	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
42	15	29	32	17	26	24	10	8	8	2	3	
144	188	167	170	141	113	79	76	29	31	20	14	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
63	93	79	72	57	37	35	34	18	17	15	9	
3	5	5	3	1	2	2	2	1	—	—	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
10	9	7	5	2	4	1	1	—	—	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
7	6	6	4	2	3	1	1	—	—	—	—	
1	3	2	1	2	1	—	1	—	1	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
2 893	2 915	3 955	4 076	3 114	2 855	1 592	1 702	372	372	49	40	316
619	621	688	757	454	505	285	297	80	95	14	18	
42	53	71	74	48	51	22	19	5	6	—	2	323 a
921	940	977	1 013	541	528	236	259	53	56	12	17	StVG
701	714	753	786	388	401	167	200	34	39	9	7	21 Abs. 1 Nr. 1
64	74	47	62	22	31	15	15	1	6	—	1	
135	133	121	135	103	67	40	36	15	14	3	8	21 Abs. 1 Nr. 2
80	85	98	85	44	59	29	22	4	3	—	2	21 Abs. 2
7 653	7 712	9 233	9 554	6 848	6 382	3 987	4 108	1 372	1 353	571	587	StGB + StVG
4 498	4 587	5 873	6 150	4 530	4 171	2 448	2 601	628	633	110	98	
19 019	19 138	23 467	23 689	15 608	14 733	8 333	8 654	2 699	2 679	941	907	
15 432	15 506	19 672	19 859	13 521	12 793	7 387	7 647	2 478	2 455	903	865	

vorliegen kann.



Strafrecht  
Strafverfolgung

21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	55 513	54 488	42 958	42 341	41 080	40 681	1 878	1 660
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 897	2 736	2 111	1 965	1 982	1 870	129	95
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	484	469	399	396	382	385	17	11
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	420	397	365	341	349	330	16	11
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 158	1 055	886	788	810	726	76	62
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	476	411	354	297	324	276	30	21
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	26	20	23	17	23	16	—	1
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	833	847	526	544	510	532	16	12
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	480	539	291	337	278	326	13	11
154	Meineid	84	78	62	53	61	53	1	—
164, 165	Falsche Verdächtigung	347	311	234	195	219	189	15	6
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	13 189	13 061	8 657	8 792	8 214	8 417	443	375
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1 135	1 151	644	690	642	690	2	—
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 111	1 131	624	681	622	681	2	—
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	872	887	677	714	666	704	11	10
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	256	260	210	222	209	219	1	3
177 Abs. 1	Vergewaltigung	164	164	133	136	133	136	—	—
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	82	84	71	65	70	64	1	1
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	73	56	38	32	38	32	—	—
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	156	164	129	143	123	141	6	2
185-200	Beleidigung	2 359	2 389	1 701	1 731	1 615	1 670	86	61
	darunter								
185	Beleidigung	2 277	2 317	1 661	1 696	1 575	1 636	86	60
211-222	Straftaten gegen das Leben	189	189	124	127	122	122	2	5
	darunter								
211	Mord	32	39	30	37	30	36	—	1
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	70	77	56	52	56	52	—	—
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	7	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	76	66	36	34	34	31	2	3
223-233	Körperverletzung	6 405	6 388	4 232	4 376	3 975	4 137	257	239
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	3 156	3 126	2 220	2 235	2 100	2 133	120	102
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	2 257	2 239	1 429	1 472	1 346	1 393	83	79
230	Fahrlässige Körperverletzung	949	976	558	640	505	582	53	58
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 207	2 041	1 268	1 144	1 183	1 084	85	60
	darunter								
240	Nötigung	1 849	1 695	1 027	918	952	865	75	53
241	Bedrohung	249	234	163	146	155	141	8	5

## und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
								ohne Maßregeln				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
23 401	22 131	9 320	8 807	6 141	5 915	33 635	33 532	10 204	9 934	2 276	2 110	StGB
1 181	1 084	384	386	292	299	1 727	1 579	619	607	163	161	80-168
239	246	70	75	43	43	329	321	70	67	14	5	111-121
223	200	57	59	40	37	308	282	52	55	3	—	113
486	426	50	51	36	38	836	737	224	229	48	38	123-145 d (ohne 142)
228	187	13	9	10	5	341	288	112	114	10	—	123, 124
14	8	17	16	5	8	6	1	2	1	1	2	146-152 a
293	283	213	213	185	186	313	331	224	219	80	82	153-163
167	169	137	145	119	125	154	192	127	147	60	54	153
30	23	58	51	52	46	4	2	12	11	10	13	154
119	108	26	25	20	20	208	170	94	86	19	30	164, 165
4 765	4 710	2 086	2 088	1 465	1 487	6 571	6 704	3 891	3 651	603	551	169-241 a
459	489	587	648	545	598	57	42	463	433	27	26	169-173
455	486	584	645	542	595	40	36	460	425	26	23	170 b
366	361	403	387	233	221	274	327	117	113	72	58	174-184 c
101	101	129	123	85	94	81	99	29	22	15	15	176 Abs. 1-3,5
87	81	132	136	50	47	1	—	11	13	17	14	177 Abs. 1
41	37	69	61	45	39	2	4	6	7	5	12	178 Abs. 1
26	17	20	18	11	6	18	14	23	19	12	5	180-181 a
62	65	29	23	25	19	100	120	15	17	12	4	183, 183 a
902	864	56	52	36	36	1 645	1 679	598	592	60	63	185-200
887	849	55	50	35	34	1 606	1 646	562	562	54	56	185
58	51	98	95	20	14	26	32	46	32	14	11	211-222
21	17	30	37	1	1	—	—	—	—	2	2	211
26	29	56	51	9	7	—	1	4	4	5	2	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	218, 218 c, 219
10	3	10	4	8	3	26	30	33	25	7	7	222
2 397	2 413	811	788	552	551	3 421	3 588	1 826	1 892	322	282	223-233
1 323	1 350	308	310	219	212	1 912	1 925	810	779	116	96	223
865	871	458	436	293	308	971	1 036	654	595	163	150	223a, 224-226
197	178	25	16	22	8	533	624	347	302	42	34	230
580	529	130	117	79	66	1 138	1 027	831	784	107	110	234-241 a
421	390	69	58	54	40	958	860	736	677	85	98	240
112	89	13	11	9	7	150	135	72	76	14	11	241

Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	37 884	37 035	31 000	30 282	29 730	29 122	1 270	1 160
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	17 678	18 053	15 252	15 625	14 634	15 027	618	598
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	13 927	14 455	12 234	12 788	11 741	12 295	493	493
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 851	1 788	1 560	1 498	1 512	1 450	48	48
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	28	33	25	26	25	26	—	—
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	44	27	35	24	35	24	—	—
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	442	391	343	298	334	285	9	13
246	Unterschlagung	1 204	1 207	899	861	841	822	58	39
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	121	100	102	87	93	82	9	5
249-256	Raub und Erpressung	565	519	460	427	451	417	9	10
	davon								
249	Einfacher Raub	136	134	111	108	105	106	6	2
250, 251	Schwerer Raub	83	77	75	67	75	67	—	—
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	243	249	212	211	210	206	2	5
253	Erpressung	103	59	62	41	61	38	1	3
257-262	Begünstigung und Hülfe	956	894	644	641	576	588	68	53
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	352	343	238	234	210	208	28	26
259, 260	Sachhülfe und gewerbliche Hülfe	604	551	406	407	366	380	40	27
263-266 b	Betrug und Untreue	14 150	13 150	11 054	10 134	10 705	9 827	349	307
	darunter								
263	Betrug	10 572	10 015	7 848	7 423	7 647	7 222	201	201
265 a	Erschleichen von Leistungen	2 776	2 356	2 587	2 119	2 448	2 019	139	100
266	Untreue	366	345	264	239	262	237	2	2
267-282	Urkundenfälschung	2 411	2 442	2 065	2 088	1 935	1 976	130	112
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 238	2 234	1 918	1 915	1 795	1 812	123	103
283-283 d	Konkursstraftaten	156	121	97	80	97	80	—	—
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	533	451	359	282	350	272	9	10
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	86	68	67	57	63	52	4	5
303-305 a	Sachbeschädigung	1 435	1 405	1 069	1 005	982	935	87	70
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 323	1 307	980	928	904	868	76	60
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	998	1 062	829	918	799	897	30	21
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	49	57	34	44	32	43	2	1
309	Fahrlässige Brandstiftung	129	122	77	77	73	74	4	3
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	43	52	29	34	25	33	4	1
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	11	13	11	13	11	13	—	—
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	637	703	597	668	584	659	13	9
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	480	539	314	346	310	338	4	8
331-358	1.6 Straftaten im Amte	65	55	47	38	45	37	2	1
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	111	119	94	94	87	91	7	3
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 967	12 745	11 170	11 010	10 491	10 358	679	652
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	1 606	1 516	1 336	1 289	1 272	1 236	64	53
WaffG	Waffengesetz	609	545	449	423	426	387	23	36
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	420	305	338	247	333	246	5	1
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	3 040	3 176	2 611	2 687	2 440	2 516	171	171
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	3	4	3	2	3	2	—	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	68 594	67 356	54 225	53 447	51 661	51 132	2 564	2 315

### gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	ohne Maßregeln				
16 835	15 666	6 571	6 012	4 211	3 913	24 426	24 268	5 418	5 384	1 442	1 346	242-305 a
8 073	7 749	3 349	3 095	1 986	1 861	11 901	12 528	1 785	1 840	630	578	242-248 c
5 956	5 843	1 700	1 535	1 065	971	10 533	11 252	1 260	1 271	424	390	242
1 165	1 098	1 225	1 173	641	641	334	325	196	218	93	71	243 Abs. 1 Nr. 1
22	17	25	25	11	11	—	1	2	6	1	1	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
31	15	34	24	16	16	1	—	8	3	1	—	244 Abs. 1 Nr. 3
243	190	193	172	132	106	150	126	71	65	28	27	243 Abs. 1 Nr. 2-6
539	497	138	143	97	101	761	717	223	259	82	85	246
80	61	29	20	19	13	73	67	19	10	—	3	248 b
323	291	427	391	175	167	33	36	59	54	42	36	249-256
85	78	111	105	55	55	—	3	13	15	12	10	249
48	45	74	67	18	12	1	—	2	5	6	5	250, 251
154	145	209	201	78	89	3	10	20	24	7	13	252, 255
36	23	33	18	24	11	29	23	24	10	17	8	253
305	291	112	93	84	73	532	548	239	195	71	56	257-262
94	92	15	14	12	12	223	220	86	82	26	25	257, 258, 258 a
211	199	97	79	72	61	309	328	153	113	45	31	259, 260
6 335	5 594	2 059	1 801	1 543	1 371	8 995	8 333	2 551	2 528	541	484	263-266 b
4 368	4 008	1 730	1 529	1 288	1 157	6 118	5 894	2 219	2 153	501	436	263
1 704	1 327	162	133	117	100	2 425	1 986	173	217	16	19	265 a
115	94	95	84	82	70	169	155	87	84	15	22	266
969	998	551	547	369	380	1 513	1 541	280	268	66	82	267-282
927	947	538	533	360	366	1 379	1 382	259	242	61	73	267
26	13	18	18	14	18	79	62	59	40	—	1	283-283 d
131	106	5	6	5	2	354	276	157	133	15	36	284-302 a
30	24	—	3	—	—	67	54	16	11	3	—	292, 293
673	624	50	61	35	41	1 019	944	288	326	77	73	303-305 a
617	575	41	53	29	37	939	875	271	310	71	69	303
541	576	257	299	154	200	572	619	123	103	37	32	306-323 c (ohne 315 b, 316)
22	24	30	41	17	25	4	3	2	2	6	4	306-308
26	28	2	4	2	3	75	73	41	27	11	17	309
4	8	3	6	2	2	26	28	13	16	1	2	315 + 315 a
10	12	11	13	1	2	—	—	—	—	—	—	316 a
440	471	201	221	126	157	396	447	31	30	8	5	323 a
68	86	12	10	11	9	302	336	139	177	27	15	324-330 a
11	9	10	12	8	7	37	26	14	12	4	5	331-358
40	44	31	27	25	26	50	54	14	17	3	8	WStG
4 757	4 571	1 586	1 578	1 020	1 033	9 584	9 432	1 565	1 490	218	218	
307	336	22	24	14	21	1 314	1 265	255	215	15	12	AuslG
218	172	76	74	66	66	373	349	149	114	11	8	WaffG
92	70	5	9	5	9	333	238	76	51	6	7	LMBG
1 617	1 635	1 272	1 266	760	774	1 339	1 421	311	374	105	90	BetMG
1	—	—	—	—	—	3	2	—	1	—	1	
28 199	26 746	10 937	10 412	7 186	6 974	43 272	43 020	11 783	11 442	2 497	2 337	

# Strafrecht

## Strafverfolgung

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straf- gesetzbuch <sup>1)</sup> zusammen	42 043	41 283	37 942	37 112	33 958	33 645	3 984	3 467
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	7 997	7 911	6 583	6 524	5 805	5 804	778	720
	in Trunkenheit	1 846	1 965	1 795	1 907	1 636	1 764	159	143
	ohne Trunkenheit	6 151	5 946	4 788	4 617	4 169	4 040	619	577
222	Fahrlässige Tötung	383	368	300	281	258	257	42	24
	in Trunkenheit	51	71	47	69	45	67	2	2
	ohne Trunkenheit	332	297	253	212	213	190	40	22
230	Fahrlässige Körperverletzung	10 721	10 305	9 240	8 774	7 676	7 426	1 564	1 348
	in Trunkenheit	1 812	1 972	1 794	1 932	1 582	1 713	212	219
	ohne Trunkenheit	8 909	8 333	7 446	6 842	6 094	5 713	1 352	1 129
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315	319	185	178	177	167	8	11
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 825	6 683	6 125	5 932	5 476	5 361	649	571
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	4 860	4 748	4 713	4 597	4 286	4 199	427	398
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	4 365	4 148	4 258	4 035	3 875	3 686	383	349
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	184	177	140	146	103	122	37	24
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	312	241	254	179	208	159	46	20
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	241	182	214	149	180	132	34	17
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	1 305	1 393	905	916	789	804	116	112
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	531	539	455	439	384	369	71	70
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüber- wegen (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	38	32	26	22	23	19	3	3
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	88	59	57	44	41	31	16	13
	darunter								
	mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	70	49	47	36	33	24	14	12
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahn- seite (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	13	11	11	9	9	9	2	—
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	15 582	15 450	15 290	15 179	14 349	14 395	941	784
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	3 026	3 145	2 973	3 090	2 708	2 873	265	217
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	220	247	219	244	217	235	2	9
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	4 910	4 967	4 194	4 233	3 733	3 779	461	454
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	3 553	3 654	3 143	3 260	2 790	2 890	353	370
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	249	332	218	304	191	267	27	37
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	865	799	653	587	575	528	78	59
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führen- lassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahr- verbots	443	469	364	354	340	334	24	20
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	46 953	46 250	42 136	41 345	37 691	37 424	4 445	3 921
	darunter								
	in Trunkenheit	24 371	24 453	23 858	23 928	22 115	22 373	1 743	1 555
	9. Straftaten insgesamt	115 547	113 806	96 361	94 792	89 352	88 556	7 009	6 236
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	97 556	95 771	80 900	79 453	75 038	74 326	5 862	5 127

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

**gruppen und Entscheidungen**

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
ohne Maßregeln												
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
11 043	10 126	3 380	3 262	2 811	2 680	34 562	33 849	3 486	3 563	582	571	StGB
1 925	1 690	339	331	278	272	6 244	6 193	1 183	1 189	228	193	142
611	600	236	254	202	214	1 559	1 653	32	43	18	15	
1 314	1 090	103	77	76	58	4 685	4 540	1 151	1 146	210	178	
54	52	101	104	79	77	199	177	70	78	10	7	222
20	18	44	64	26	39	3	5	3	1	1	—	
34	34	57	40	53	38	196	172	67	75	9	7	
1 848	1 660	269	245	219	203	8 971	8 529	1 397	1 426	77	97	230
517	548	214	204	174	174	1 580	1 728	15	35	3	3	
1 331	1 112	55	41	45	29	7 391	6 801	1 382	1 391	74	94	
76	63	34	32	23	25	151	146	100	98	28	41	315 b
1 742	1 572	550	503	487	422	5 575	5 429	576	600	112	143	315 c
1 412	1 299	529	486	472	410	4 184	4 111	116	121	24	30	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
1 251	1 142	458	428	409	364	3 800	3 607	85	90	16	23	
33	27	2	—	1	—	138	146	35	23	7	7	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
45	39	4	4	1	2	250	175	54	53	4	7	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
30	32	2	3	1	2	212	146	26	26	1	6	
227	190	15	12	13	9	890	904	324	374	73	98	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
94	81	8	4	7	2	447	435	65	85	9	14	
4	4	—	—	—	—	26	22	11	10	1	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
16	10	—	1	—	1	57	43	28	14	3	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
15	9	—	1	—	1	47	35	21	13	2	—	
4	2	—	—	—	—	11	9	2	2	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
5 282	4 958	2 016	1 959	1 670	1 613	13 274	13 219	160	171	127	90	316
975	1 012	362	428	296	350	2 611	2 662	34	37	17	15	
116	131	71	88	55	68	148	156	—	3	—	—	323 a
2 428	2 391	602	588	423	396	3 592	3 645	597	627	118	107	StVG
2 064	2 041	579	572	407	384	2 564	2 688	349	333	61	61	21 Abs. 1 Nr. 1
132	166	50	66	40	43	168	238	25	22	6	6	
204	199	7	3	6	1	646	584	162	178	49	34	21 Abs. 1 Nr. 2
145	139	15	11	9	10	349	343	72	105	7	10	21 Abs. 2
13 471	12 517	3 982	3 850	3 234	3 076	38 154	37 494	4 083	4 190	700	678	StGB + StVG
7 958	7 554	3 110	3 055	2 599	2 518	20 748	20 872	326	374	173	138	
41 670	39 263	14 919	14 262	10 420	10 050	81 426	80 514	15 866	15 632	3 197	3 015	
34 444	32 257	12 700	12 069	8 952	8 595	68 197	67 381	13 690	13 497	2 858	2 681	

vorliegen kann.

Strafrecht  
Strafverfolgung

22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Ent-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	12 581	11 727	9 269	8 311	5 211	4 620	4 058	3 691
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	459	420	328	259	154	99	174	160
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	61	49	51	38	17	10	34	28
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	49	36	44	28	17	7	27	21
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	238	226	146	129	78	50	68	79
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	67	69	32	26	23	10	9	16
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	—	1	—	1	—	1	—	—
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	66	66	56	42	24	11	32	31
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	57	49	48	30	23	10	25	20
154	Meineid	8	13	7	9	1	1	6	8
164, 165	Falsche Verdächtigung	57	41	44	27	19	13	25	14
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1 867	1 813	1 373	1 325	611	612	762	713
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	7	8	6	5	—	—	6	5
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	6	6	5	3	—	—	5	3
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	116	104	87	48	46	56	41
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	36	33	22	21	13	13	9	8
177 Abs. 1	Vergewaltigung	31	26	30	21	7	7	23	14
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	35	36	32	29	21	22	11	7
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	1	1	1	1	—	1	1	—
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	25	13	17	11	7	3	10	8
185-200	Beleidigung	137	125	94	78	41	29	53	47
	darunter								
185	Beleidigung	135	123	94	76	41	29	53	47
211-222	Straftaten gegen das Leben	22	18	20	16	2	5	18	11
	darunter								
211	Mord	6	3	6	3	1	1	5	2
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	8	6	7	6	1	3	6	3
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	1	—	—	—	—	—	—	—
222	Fahrlässige Tötung	6	8	6	6	—	1	6	5
223-233	Körperverletzung	1 397	1 407	1 035	1 046	479	495	556	551
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	530	537	388	386	179	181	209	205
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	745	773	560	595	263	285	297	310
230	Fahrlässige Körperverletzung	117	97	82	65	36	29	46	36
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	172	139	114	95	41	37	73	58
	darunter								
240	Nötigung	122	112	77	77	27	32	50	45
241	Bedrohung	31	18	20	11	10	4	10	7

**scheidungen**

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
3 806	3 431	1 811	1 700	1 049	961	5 099	4 539	2 359	2 072	3 308	3 409	StGB
127	119	28	48	16	25	226	155	74	56	131	161	80-168
29	28	9	10	4	1	33	22	9	6	10	11	111-121
24	18	5	4	4	1	30	22	9	2	5	8	113
53	51	3	13	2	7	109	78	34	38	92	97	123-145 d (ohne 142)
14	9	—	1	—	1	25	18	7	7	35	43	123, 124
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	146-152 a
22	19	10	17	7	13	35	22	11	3	10	24	153-163
19	13	5	9	3	5	34	18	9	3	9	19	153
3	5	5	7	4	7	1	2	1	—	1	4	154
13	15	4	7	2	3	29	16	11	4	13	14	164, 165
685	629	291	282	156	154	865	813	217	227	492	486	169-241 a
4	3	2	2	1	—	1	3	3	—	1	3	169-173
4	3	2	2	1	—	—	1	3	—	1	3	170 b
50	29	55	41	30	22	38	38	11	8	27	29	174-184 c
9	6	4	5	3	2	16	14	2	2	14	12	176 Abs. 1-3,5
16	5	30	18	13	10	—	3	—	—	1	5	177 Abs. 1
15	10	16	13	13	8	10	12	6	4	3	7	178 Abs. 1
1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	180-181 a
8	5	3	2	1	1	11	8	3	1	8	2	183, 183 a
36	33	3	3	1	—	63	53	28	20	43	49	185-200
36	33	3	3	1	—	63	53	28	20	41	47	185
13	7	16	12	3	3	4	3	—	1	1	2	211-222
5	2	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	211
6	3	7	6	1	1	—	—	—	—	—	—	212, 213
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	218, 218 c, 219
1	2	2	3	1	2	4	2	—	1	—	2	222
523	508	203	213	117	121	683	658	149	175	361	359	223-233
210	190	43	56	20	27	275	260	70	70	142	150	223
284	303	152	157	90	94	342	355	66	83	184	177	223a, 224-226
28	15	3	—	2	—	66	43	13	22	35	32	230
59	49	12	14	4	8	76	58	26	23	58	44	234-241 a
39	37	3	10	1	7	57	47	17	20	45	35	240
7	7	—	—	—	—	14	8	6	3	11	7	241



Strafrecht  
Strafverfolgung

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	10 106	9 359	7 446	6 625	4 406	3 874	3 040	2 751
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	7 101	6 645	5 325	4 797	3 383	3 010	1 942	1 787
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	4 777	4 427	3 315	2 916	2 329	2 031	986	885
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	1 566	1 499	1 420	1 323	703	685	717	658
244 Abs.1 Nr.1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	27	34	27	33	11	14	16	19
244 Abs.1 Nr.3	Bandendiebstahl	39	23	38	23	17	7	21	16
243 Abs.1 Nr.2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	471	434	376	344	236	209	140	135
246	Unterschlagung	163	163	109	109	64	54	45	55
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	56	63	38	49	22	30	16	19
249-256	Raub und Erpressung	379	340	349	310	172	135	177	175
	davon								
249	Einfacher Raub	128	132	123	124	68	58	55	66
250, 251	Schwerer Raub	60	60	52	59	23	23	29	36
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	155	129	145	116	69	51	76	65
253	Erpressung	36	19	29	11	12	3	17	8
257-262	Begünstigung und Hehlerei	341	312	213	171	119	86	94	85
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	69	64	44	30	20	10	24	20
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	272	248	169	141	99	76	70	65
263-266 b	Betrug und Untreue	968	861	680	580	225	196	455	384
	darunter								
263	Betrug	370	322	286	225	67	73	219	152
265 a	Erschleichen von Leistungen	553	500	359	327	146	114	213	213
266	Untreue	15	11	10	5	2	1	8	4
267-287	Urkundenfälschung	649	612	503	471	282	273	221	198
	darunter								
267	Urkundenfälschung	638	606	497	466	281	271	216	195
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	18	7	8	3	8	2	—	1
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	16	4	7	1	7	—	—	1
303-305 a	Sachbeschädigung	650	582	368	293	217	172	151	121
	darunter								
303	Sachbeschädigung	442	437	254	220	155	126	99	94
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	147	130	121	97	40	34	81	63
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	22	17	20	15	8	5	12	10
309	Fahrlässige Brandstiftung	17	23	8	15	6	12	2	3
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	5	6	1	3	1	2	—	1
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	12	14	12	12	5	2	7	10
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	73	52	69	49	15	11	54	38
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	—	—	—	—	—	—	—	—
331-358	1.6 Straftaten im Amte	2	5	1	5	—	1	1	4
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	10	16	8	15	—	1	8	14
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	1 842	1 688	1 245	1 186	514	488	731	698
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	64	38	21	13	16	6	5	7
WaffG	Waffengesetz	97	89	48	61	15	28	33	33
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	738	772	650	650	105	129	545	521
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	—	—	—	—	—	—	—	—
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	14 433	13 431	10 522	9 512	5 725	5 109	4 797	4 403

# Strafrecht Strafverfolgung

## und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
2 936	2 633	1 453	1 335	853	767	3 944	3 516	2 049	1 774	2 659	2 729	242-305 a
1 965	1 773	1 003	884	603	511	2 763	2 567	1 559	1 346	1 775	1 846	242-248 c
985	851	241	228	154	141	1 876	1 695	1 193	993	1 482	1 509	242
756	678	626	514	365	298	570	577	224	232	145	176	243 Abs. 1 Nr. 1
15	14	23	17	14	5	4	14	—	2	—	1	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
29	16	37	23	23	13	1	—	—	—	1	—	244 Abs. 1 Nr. 3
114	150	60	82	40	45	216	191	100	71	95	90	243 Abs. 1 Nr. 2-6
47	43	9	10	7	5	68	71	32	28	54	54	246
18	21	2	10	—	4	26	19	10	20	18	14	248 b
175	180	260	252	140	141	63	47	26	11	30	28	249-256
61	66	90	96	48	57	28	23	5	5	5	6	249
26	39	44	55	24	28	4	4	4	—	8	1	250, 251
78	70	116	97	62	56	19	14	10	5	10	13	252, 255
10	5	10	4	6	—	12	6	7	1	7	8	253
85	81	17	19	12	13	143	114	53	38	128	141	257-262
16	15	1	3	1	2	30	22	13	5	25	34	257, 258, 258 a
69	66	16	16	11	11	113	92	40	33	103	107	259, 260
349	287	71	66	40	36	428	347	181	167	288	281	263-266 b
143	107	61	48	36	30	180	125	45	52	84	97	263
190	166	3	11	—	4	224	208	132	108	194	173	265 a
3	3	1	—	—	—	7	4	2	1	5	6	266
239	204	94	103	52	57	266	244	143	124	146	141	267-282
236	202	94	102	52	57	264	241	139	123	141	140	267
—	1	—	—	—	—	5	1	3	2	10	4	284-302 a
—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	9	3	292, 293
123	107	8	11	6	9	276	196	84	86	282	288	303-305 a
87	88	6	10	4	8	184	142	64	68	188	216	303
58	49	39	31	24	14	64	52	18	14	25	33	306-323 c (ohne 315 b, 316)
11	7	14	12	11	7	5	3	1	—	1	2	306-308
2	3	1	—	1	—	5	7	2	8	9	8	309
—	2	—	1	—	—	1	2	—	—	4	3	315 + 315 a
4	6	11	10	5	1	1	2	—	—	—	2	316 a
38	29	11	8	6	6	43	36	15	5	4	3	323 a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324-330 a
—	1	—	1	—	1	—	3	1	1	1	—	331-358
4	5	3	4	2	4	4	9	1	2	2	1	WStG
503	530	255	244	169	143	720	672	270	270	597	502	
3	2	—	1	—	1	12	8	9	4	43	25	AuslG
20	28	—	5	—	4	33	45	15	11	49	28	WaffG
318	364	241	226	162	131	310	314	99	110	88	122	BetMG
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 313	3 966	2 069	1 948	1 220	1 108	5 823	5 220	2 630	2 344	3 907	3 912	

# Strafrecht

## Strafverfolgung

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch <sup>1)</sup> zusammen	1 398	1 326	1 192	1 132	377	316	815	816
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	387	337	305	281	99	77	206	204
	in Trunkenheit	82	91	79	86	26	15	53	71
	ohne Trunkenheit	305	246	226	195	73	62	153	133
222	Fahrlässige Tötung	40	41	36	33	5	4	31	29
	in Trunkenheit	10	8	10	8	4	2	6	6
	ohne Trunkenheit	30	33	26	25	1	2	25	23
230	Fahrlässige Körperverletzung	401	348	327	274	97	82	230	192
	in Trunkenheit	94	76	92	74	24	19	68	55
	ohne Trunkenheit	307	272	235	200	73	63	162	137
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	46	55	32	30	12	9	20	21
315 c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	216	237	194	218	56	52	138	166
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	138	155	132	151	42	40	90	111
	darunter mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	105	111	101	109	35	26	66	83
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	8	8	7	7	—	—	7	7
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	14	23	12	18	2	4	10	14
	darunter mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	12	13	10	10	2	3	8	7
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	36	31	28	24	4	2	24	22
	darunter mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	15	15	12	13	1	1	11	12
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	4	5	2	5	1	1	1	4
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	14	12	11	10	6	3	5	7
	darunter mit Verkehrsunfall <sup>1)</sup>	7	8	7	7	4	3	3	4
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall <sup>1)</sup> )	1	3	1	3	1	2	—	1
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	298	295	288	283	108	87	180	196
	darunter mit Verkehrsunfall	91	66	90	63	33	16	57	47
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	10	13	10	13	—	5	10	8
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 633	1 458	1 057	907	788	654	269	253
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 521	1 341	982	838	748	622	234	216
	darunter mit Verkehrsunfall	72	70	59	50	35	31	24	19
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	76	79	52	42	28	19	24	23
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	32	27	22	18	12	8	10	10
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	3 031	2 784	2 249	2 039	1 165	970	1 084	1 069
	darunter in Trunkenheit	632	638	611	615	204	168	407	447
	9. Straftaten insgesamt	17 464	16 215	12 771	11 551	6 890	6 079	5 881	5 472
	darunter nach dem StGB zusammen	13 979	13 053	10 481	9 443	5 588	4 936	4 873	4 507

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315 c StGB

# Strafrecht Strafverfolgung

## und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
384	337	93	60	66	41	875	868	224	204	206	193	StGB
105	78	20	6	10	4	217	213	68	62	82	56	142
31	29	11	4	5	3	52	68	16	14	3	5	
74	49	9	2	5	1	165	145	52	48	79	51	
13	10	25	18	22	16	9	15	2	—	4	8	222
4	2	10	6	7	6	—	2	—	—	—	—	
9	8	15	12	15	10	9	13	2	—	4	8	
76	62	11	12	7	8	253	213	63	49	74	74	230
30	23	6	7	5	5	69	55	17	12	2	2	
46	39	5	5	2	3	184	158	46	37	72	72	
10	12	7	6	5	3	20	18	5	6	14	25	315 b
49	70	10	6	8	3	151	173	33	39	22	19	315 c
38	51	9	4	7	2	98	116	25	31	6	4	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
28	37	6	3	5	1	77	85	18	21	4	2	
2	2	—	1	—	1	7	5	—	1	1	1	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
1	2	—	—	—	—	11	15	1	3	2	5	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
—	2	—	—	—	—	9	8	1	2	2	3	
5	7	—	1	—	—	23	23	5	—	8	7	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
3	3	—	1	—	—	8	12	4	—	3	2	
1	3	—	—	—	—	2	4	—	1	2	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
2	5	1	—	1	—	8	8	2	2	3	2	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
—	4	—	—	—	—	5	5	2	2	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
124	99	15	11	11	6	221	226	52	46	10	11	316
35	21	5	2	2	1	71	56	14	5	1	3	
7	6	5	1	3	1	4	10	1	2	—	—	323 a
280	251	19	12	8	8	738	644	300	251	576	550	StVG
253	224	18	12	8	8	682	588	282	238	539	502	21 Abs. 1 Nr. 1
12	12	2	1	—	1	40	36	17	13	13	20	
15	19	1	—	—	—	38	36	13	6	24	37	21 Abs. 1 Nr. 2
12	4	—	—	—	—	17	14	5	4	10	9	21 Abs. 2
664	588	112	72	74	49	1 613	1 512	524	455	782	743	StGB + StVG
234	210	56	33	38	23	444	477	111	105	21	22	
4 977	4 554	2 181	2 020	1 294	1 157	7 436	6 732	3 154	2 799	4 689	4 655	
4 190	3 768	1 904	1 780	1 115	1 002	5 974	5 407	2 583	2 276	3 514	3 602	

vorliegen kann.

# Strafrecht

## Strafverfolgung

### 23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer <sup>1)</sup> und Staatenlose		Verurteilte		
						davon im Alter von		
				insgesamt	darunter weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	1989 1990	52 227 50 652	10 877 11 439	1 936 2 003	2 668 2 771	3 909 4 248	4 300 4 420
80-168 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, (ohne Straßenverkehr)	1989 1990	2 487 2 267	405 339	63 38	71 59	165 127	169 153
		darunter						
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1989 1990	409 369	50 53	3 2	5 7	25 18	20 28
		darunter						
123, 124	Hausfriedensbruch	1989 1990	386 323	89 63	10 5	22 13	36 25	31 25
		darunter						
169-241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1989 1990	10 030 10 117	1 732 1 919	114 132	392 445	615 696	725 778
		davon						
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	1989 1990	781 801	147 158	4 12	29 32	38 51	80 75
		darunter						
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1989 1990	232 243	39 39	— —	4 7	6 4	29 28
		darunter						
177	Vergewaltigung	1989 1990	163 157	43 41	— —	10 8	17 19	16 14
		darunter						
169-173; 185- 241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Andere Straftaten gegen die Person	1989 1990	9 249 9 316	1 585 1 761	110 120	363 413	577 645	645 703
		darunter						
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1989 1990	629 684	72 74	— 5	2 —	28 29	42 45
		darunter						
211-213	Mord und Totschlag	1989 1990	99 98	33 36	— 1	6 4	11 13	16 19
		darunter						
223	Leichte Körperverletzung	1989 1990	2 608 2 621	514 508	25 26	122 141	197 188	195 179
		darunter						
223 a, 224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1989 1990	1 989 2 067	428 521	28 26	139 185	146 187	143 149
		darunter						
242-305 a + 316 a	Straftaten gegen das Vermögen	1989 1990	38 489 36 932	8 634 9 060	1 748 1 823	2 190 2 255	3 095 3 389	3 349 3 416
		davon						
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	1989 1990	20 577 20 422	5 254 5 726	1 279 1 360	1 575 1 606	1 860 2 068	1 819 2 052
		darunter						
242	Einfacher Diebstahl	1989 1990	15 549 15 704	4 274 4 717	1 238 1 316	1 071 1 089	1 547 1 734	1 656 1 894
		darunter						
243-244	Schwerer Diebstahl	1989 1990	3 824 3 569	822 837	27 29	458 470	252 257	112 110
		darunter						

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

# Strafrecht

## Strafverfolgung

Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>											Gesetz §§
davon							verurteilt nach <sup>2)</sup>				
Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
503	1 551	2 189	84	153	2 472	3 925	2 290	8 800	1 370	7 430	StGB
478	1 570	2 223	67	134	2 401	4 566	2 328	9 310	1 400	7 910	
31	70	53	2	6	112	131	53	359	61	298	80-168 (ohne 142), 331-358
8	65	58	6	7	91	104	40	308	57	251	
3	8	4	—	—	9	28	4	47	4	43	113
1	7	5	2	1	12	25	6	50	6	44	
—	14	12	—	1	33	29	14	75	1	74	123, 124
—	13	14	—	2	17	17	6	58	—	58	
103	293	287	17	22	551	459	322	1 467	328	1 139	169-241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)
97	297	303	13	29	628	552	353	1 603	325	1 278	
9	23	22	5	3	43	42	26	127	84	43	174-184 c
12	24	20	4	3	46	49	29	130	79	51	
2	8	7	2	—	8	12	3	37	21	16	176 Abs. 1-3, 5
1	5	6	1	2	10	14	6	33	18	15	
1	3	6	2	3	19	9	10	34	34	—	177
3	6	8	—	—	17	7	8	33	33	—	
94	270	265	12	19	508	417	296	1 340	244	1 096	169-173; 185- 241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)
85	273	283	9	26	582	503	324	1 473	246	1 227	
12	18	14	2	—	12	14	1	73	70	3	170 b
5	25	18	—	3	15	8	—	78	72	6	
2	7	2	—	1	12	9	6	27	27	—	211-213
—	8	11	—	—	8	9	4	32	32	—	
28	88	87	3	6	170	132	101	424	40	384	223
35	83	86	5	10	157	132	115	402	30	372	
18	71	68	5	3	165	98	126	314	72	242	223 a, 224-228
17	59	84	2	7	214	138	158	370	78	292	
360	1 178	1 826	65	120	1 787	3 298	1 904	6 877	960	5 917	242-305 a + 316 a
367	1 199	1 843	48	97	1 652	3 854	1 930	7 281	996	6 285	
185	619	1 200	42	67	940	2 201	1 422	3 913	581	3 332	242-248 c
200	642	1 230	28	55	827	2 744	1 405	4 428	587	3 841	
146	430	950	23	53	645	2 027	929	3 403	297	3 106	242
140	486	976	24	41	527	2 523	897	3 904	288	3 616	
28	158	216	17	10	252	141	456	386	272	114	243-244
46	119	222	3	12	256	179	463	393	285	108	

# Strafrecht

## Strafverfolgung

Noch: 23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsange-

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer <sup>1)</sup> und Staatenlose		Verurteilte		
						davon im Alter von		
				insgesamt	darunter weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
						Jahren:		
249-255 + 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1989	832	216	8	113	73	30
		1990	762	245	11	125	79	41
257-305 a	Andere Vermögensdelikte	1989	17 060	3 164	461	502	1 162	1 500
		1990	15 748	3 089	452	524	1 242	1 323
263	darunter Betrug	1989	8 134	1 215	250	107	413	695
		1990	7 648	1 206	245	91	465	650
267, 271-273	Urkundenfälschung	1989	2 435	569	79	132	205	232
		1990	2 413	601	88	144	219	238
306-330 a (ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)	Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1989	1 241	106	11	15	34	57
		1990	1 336	121	10	12	36	73
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	1989	44 385	5 695	391	716	2 123	2 856
		1990	43 384	5 943	415	750	2 159	3 034
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	1989	6 888	968	91	124	381	463
		1990	6 805	1 018	105	142	356	520
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1989	9 903	1 282	114	199	480	603
		1990	9 362	1 328	136	195	502	631
315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	1989	20 423	2 012	65	89	639	1 284
		1990	20 210	2 085	64	86	678	1 321
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) zusammen	1989	12 418	4 055	528	425	1 969	1 661
		1990	12 198	4 217	502	491	2 086	1 640
AuslG	darunter Ausländergesetz	1989	1 357	1 265	331	84	516	665
		1990	1 302	1 181	269	64	512	606
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	1989	3 261	671	25	145	378	148
		1990	3 337	766	44	194	418	154
	Straftaten insgesamt	1989	109 132 <sup>3)</sup>	20 627	2 855	3 809	8 001	8 817
		1990	106 343 <sup>3)</sup>	21 599	2 920	4 012	8 493	9 094
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	1989	64 747	14 932	2 464	3 093	5 878	5 961
		1990	62 959	15 656	2 505	3 262	6 334	6 060

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich WStG.

# Strafrecht Strafverfolgung

## hörigkeit

Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>											Gesetz §§
davon							verurteilt nach <sup>2)</sup>				
Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
6	36	46	3	10	69	46	116	109	102	7	249-255 + 316 a
7	56	53	1	—	77	51	124	125	115	10	
169	523	580	20	43	778	1 051	366	2 855	277	2 578	257-305 a
160	501	560	19	42	748	1 059	401	2 728	294	2 434	
53	247	246	9	18	360	282	64	1 171	147	1 024	263
56	233	230	11	15	340	321	52	1 169	153	1 016	
21	57	113	6	6	91	275	97	480	64	416	267, 271-273
18	69	116	3	10	116	269	112	493	84	409	
9	10	23	—	5	22	37	11	97	21	76	306-330 a (ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)
6	9	19	—	1	30	56	5	118	22	96	
316	803	1 009	56	94	1 422	1 995	264	5 680	365	5 315	StGB + StVG
340	754	1 031	75	97	1 430	2 216	316	5 878	361	5 517	
54	131	164	10	15	268	326	45	945	37	908	142 StGB
69	120	156	6	19	263	385	44	1 011	30	981	
78	189	180	13	25	422	375	33	1 339	38	1 301	222, 230 StGB
94	167	211	18	23	402	413	38	1 364	46	1 318	
105	227	451	20	33	372	804	21	2 090	208	1 882	315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316
98	227	429	30	43	365	893	34	2 143	203	1 940	
119	391	537	20	43	950	1 995	234	3 864	378	3 486	AusIG
132	352	616	10	51	985	2 071	253	3 994	369	3 625	
10	23	276	4	1	376	575	21	1 247	22	1 225	BtMG
6	31	282	2	1	336	523	13	1 174	21	1 153	
33	146	29	6	20	153	284	116	571	312	259	
51	134	51	4	31	187	308	142	635	295	340	
938	2 745	3 735	160	290	4 844	7 915	2 788	18 344	2 113	16 231	
950	2 676	3 870	152	282	4 816	8 853	2 897	19 182	2 130	17 052	
622	1 942	2 726	104	196	3 422	5 920	2 524	12 664	1 748	10 916	
610	1 922	2 839	77	185	3 386	6 637	2 581	13 304	1 769	11 535	



Schaubild 6

# Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1990

Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz

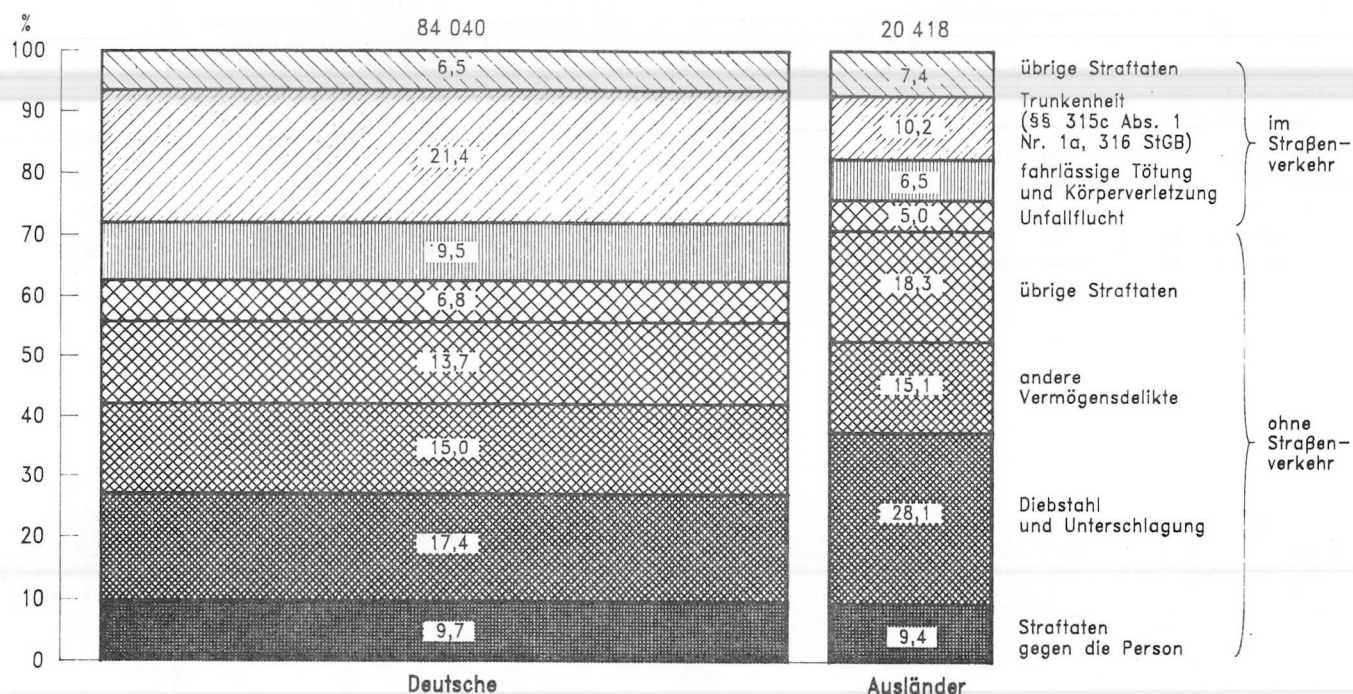


Schaubild 7

# Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken in Baden-Württemberg 1990

Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

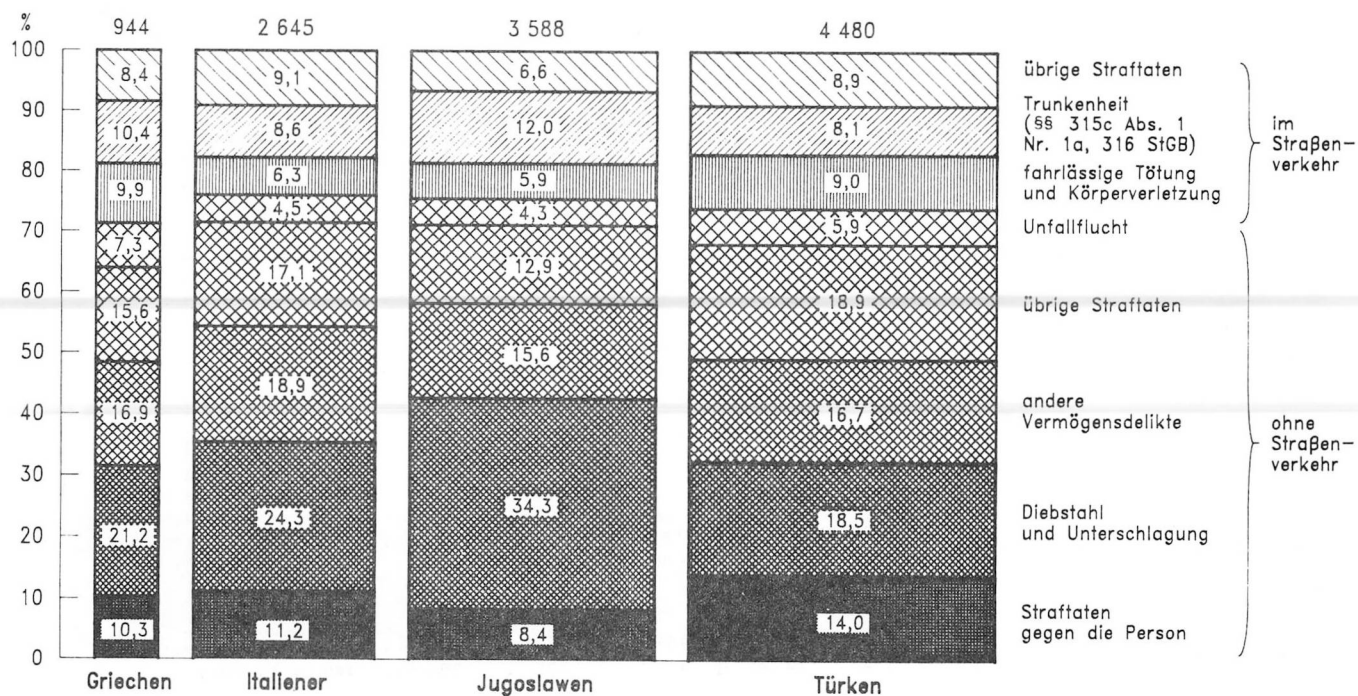
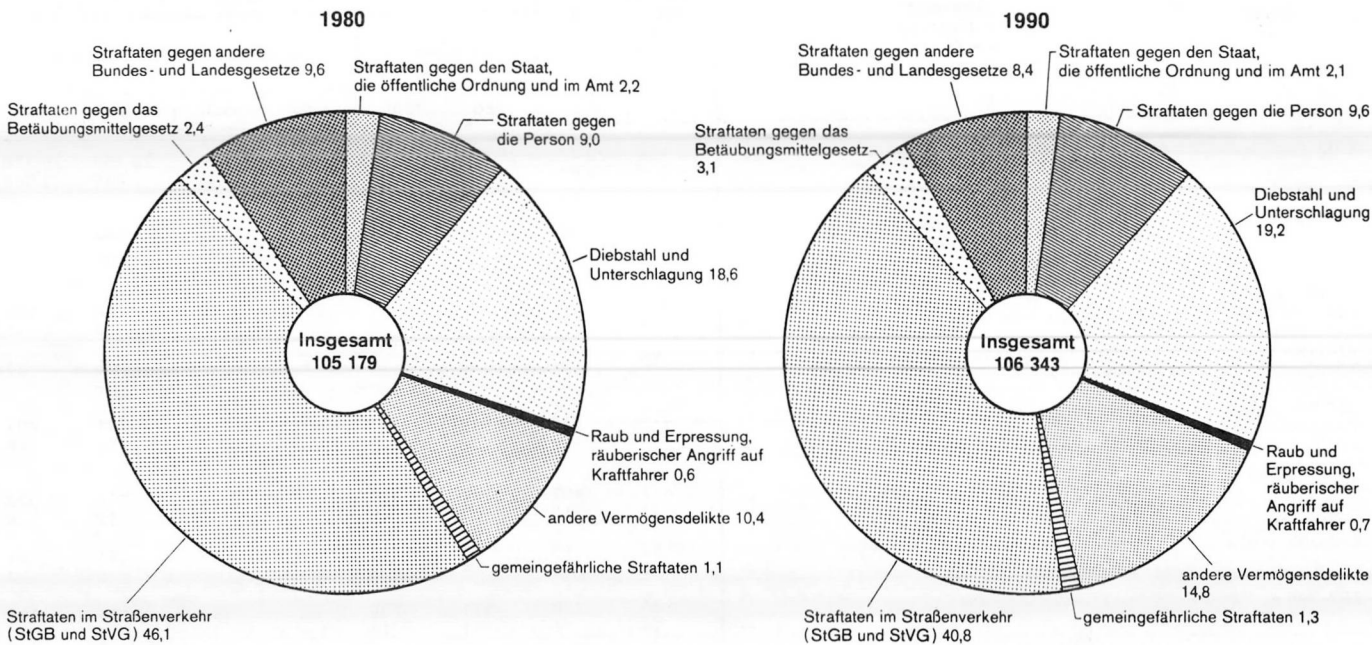


Schaubild 8

Verurteilte in Baden-Württemberg 1980 und 1990 nach Straftatengruppen

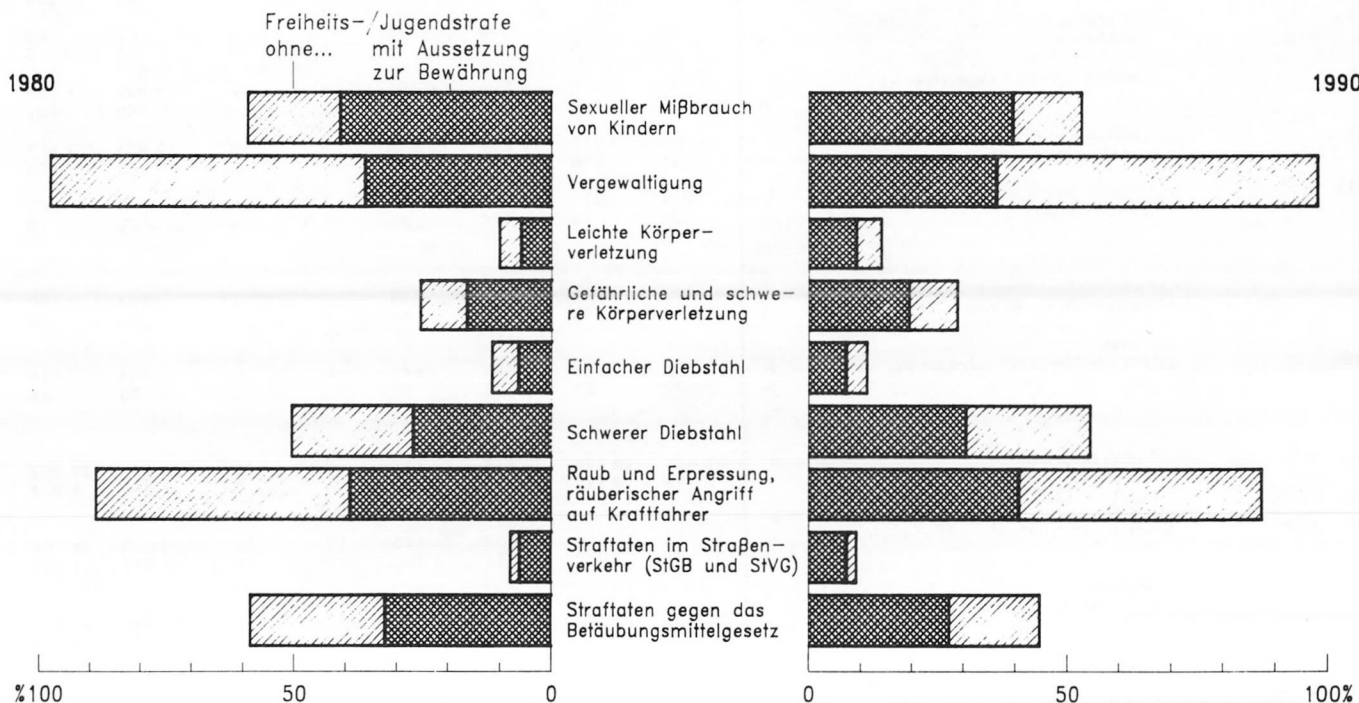
Anteile in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schaubild 9

Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1980 und 1990 nach ausgewählten Delikten



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Strafrecht  
Strafverfolgung

24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach ausgewählten Delikten,

Gesetz §§	Straftaten (i = insgesamt, w = weiblich)	Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte insgesamt	Darunter angeordnete							
			Erwachsene							
			auf Zeit		für immer		zusammen			
			1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i	28 558	28 475	25 143	25 303	16	25	25 159	25 328
		w	2 128	2 075	1 945	1 884	—	2	1 945	1 886
	davon Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	i	1 626	1 691	1 140	1 209	4	1	1 144	1 210
		w	72	70	63	52	—	1	63	53
80-168, außer 142; 331-358	davon Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	i	165	162	150	141	—	—	150	141
		w	9	12	9	11	—	—	9	11
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	i	59	47	25	27	—	—	25	27
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
169-171, 185- 241 a, ohne 222, 230 <sup>1)</sup>	andere Straftaten gegen die Person	i	370	414	278	297	3	—	281	297
		w	20	12	17	6	—	—	17	6
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	i	511	497	314	320	—	—	314	320
		w	13	10	11	8	—	—	11	8
249-255; 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	93	88	54	41	—	—	54	41
		w	5	5	5	3	—	—	5	3
257-305 a	andere Vermögensdelikte	i	246	279	171	209	—	1	171	210
		w	14	16	12	11	—	1	12	12
306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a <sup>1)</sup>	gemeingefährliche Straftaten	i	182	204	148	174	1	—	149	174
		w	11	15	9	13	—	—	9	13
	Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i	26 932	26 784	24 003	24 094	12	24	24 015	24 118
		w	2 056	2 005	1 882	1 832	—	1	1 882	1 833
142	davon Flucht nach Verkehrsunfall	i	3 133	3 198	2 677	2 754	1	3	2 678	2 757
		w	291	305	259	268	—	—	259	268
222	fahrlässige Tötung	i	130	132	96	104	1	—	97	104
		w	11	10	11	8	—	—	11	8
230	fahrlässige Körperverletzung	i	2 708	2 734	2 205	2 267	2	1	2 207	2 268
		w	220	235	177	209	—	—	177	209
315 b	gefährliche Eingriffe in den Straßen- verkehr	i	126	114	109	95	—	—	109	95
		w	6	5	6	5	—	—	6	5
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	5 631	5 446	4 906	4 764	1	2	4 907	4 766
		w	503	456	460	407	—	—	460	407
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung	i	14 990	14 923	13 808	13 893	6	18	13 814	13 911
		w	999	965	943	907	—	1	943	908
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit Verkehrsunfall	i	214	237	202	217	1	—	203	217
		w	26	29	26	28	—	—	26	28
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	i	937	921	803	798	—	1	803	799
		w	47	48	42	45	—	—	42	45
StVG	darunter gegen das Straßenverkehrsgesetz	i	780	729	684	645	—	1	684	646
		w	37	34	35	34	—	—	35	34
	Straftaten insgesamt	i	29 495	29 396	25 946	26 101	16	26	25 962	26 127
		w	2 175	2 123	1 987	1 929	—	2	1 987	1 931
StGB + StVG	darunter Straftaten im Straßenverkehr zusammen	i	27 712	27 513	24 687	24 739	12	25	24 699	24 764
		w	2 093	2 039	1 917	1 866	—	1	1 917	1 867
	darunter in Trunkenheit	i	23 639	23 732	21 373	21 640	11	22	21 384	21 662
		w	1 704	1 634	1 592	1 527	—	1	1 592	1 528

1) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall.

**Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen**

Maßregeln der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen												Gesetz §§
Erwachsene		Heranwachsende								Jugendliche zusammen		
darunter schon früher		bis 2 Jahre		mehr als 2 Jahre		zusammen		darunter schon früher				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
4 748 158	4 442 142	2 968 171	2 760 173	16 —	7 —	2 984 171	2 767 173	188 3	174 3	283 7	226 7	StGB
379 13	401 8	269 4	264 8	11 —	3 —	280 4	267 8	42 —	46 —	71 —	61 —	
49 —	43 1	13 —	17 1	— —	1 —	13 —	18 1	4 —	4 —	— —	3 —	80-168, außer 142; 331-358
7 —	8 —	7 —	1 —	— —	— —	7 —	1 —	— —	— —	— —	1 —	174-184 c
75 3	72 1	49 1	41 —	1 —	— —	50 1	41 —	7 —	4 —	5 —	7 —	169-171, 185- 241 a, ohne 222, 230 <sup>1)</sup>
107 2	103 2	122 2	127 2	7 —	1 —	129 2	128 2	15 —	20 —	47 —	31 —	242-248 c
13 1	5 —	14 —	25 —	2 —	1 —	16 —	26 —	3 —	3 —	4 —	2 —	249-255; 316 a
65 1	96 2	51 1	45 3	1 —	— —	52 1	45 3	12 —	14 —	14 —	14 —	257-305 a
63 6	74 2	13 —	8 2	— —	— —	13 —	8 2	1 —	1 —	1 —	3 —	306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a <sup>1)</sup>
4 369 145	4 041 134	2 699 167	2 496 165	5 —	4 —	2 704 167	2 500 165	146 3	128 3	212 7	165 7	
497 9	435 21	413 30	414 37	1 —	1 —	414 30	415 37	22 —	33 1	41 2	26 —	142
11 —	6 —	28 —	25 2	— —	— —	28 —	25 2	— —	1 —	5 —	3 —	222
330 7	305 8	467 42	446 25	— —	1 —	467 42	447 25	14 —	13 1	34 1	19 1	230
18 —	8 —	14 —	18 —	— —	— —	14 —	18 —	1 —	1 —	3 —	1 —	315 b
714 30	638 24	681 41	640 47	2 —	1 —	683 41	641 47	26 1	30 —	41 2	39 2	315 c
2 716 92	2 560 77	1 085 54	938 53	2 —	1 —	1 087 54	939 53	82 2	47 1	88 2	72 4	316
83 7	89 4	11 —	15 1	— —	— —	11 —	15 1	1 —	3 —	— —	5 —	323 a
417 20	409 14	111 4	104 2	1 —	1 —	112 4	105 2	24 —	19 —	16 —	14 —	
386 19	373 14	82 2	75 —	1 —	— —	83 2	75 —	20 —	14 —	13 —	8 —	StVG
5 165 178	4 851 156	3 079 175	2 864 175	17 —	8 —	3 096 175	2 872 175	212 3	193 3	299 7	240 7	
4 755 164	4 414 148	2 781 169	2 571 165	6 —	4 —	2 787 169	2 575 165	166 3	142 3	225 7	173 7	StGB + StVG
4 028 136	3 768 121	2 077 107	1 930 99	4 —	3 —	2 081 107	1 933 99	128 3	105 2	173 5	136 7	

# Strafrecht

## Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung

### 25. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Bestand Zu- und Abgänge	Jahr	Minder- jährige insgesamt	Davon erhielten Jugendhilfe gemäß § 38 JGG					
			Jugendliche			Heranwachsende		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
In Bearbeitung befindliche Fälle am Anfang des Berichtsjahres	1989	12 201 <sup>r</sup>	5 507 <sup>r</sup>	4 662 <sup>r</sup>	845 <sup>r</sup>	6 694 <sup>r</sup>	5 627 <sup>r</sup>	1 067 <sup>r</sup>
	1990	10 094 <sup>r</sup>	4 360 <sup>r</sup>	3 737 <sup>r</sup>	623 <sup>r</sup>	5 734 <sup>r</sup>	4 890 <sup>r</sup>	844 <sup>r</sup>
Zugegangene Fälle	1989	30 559	14 843	12 507	2 336	15 716	13 538	2 178
	1990	29 132	14 004	11 727	2 277	15 128	12 988	2 140
Erledigte Fälle <sup>1)</sup>	1989	32 257	15 822	13 275	2 547	16 435	14 048	2 387
	1990	28 442	13 599	11 420	2 179	14 843	12 687	2 156
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1989	10 503	4 528	3 894	634	5 975	5 117	858
	1990	10 784	4 765	4 044	721	6 019	5 191	828

r = Abweichungen aufgrund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - 1) In der Regel erst mit Abschluß der Betreuung  
vgl. § 38 Abs. 2 JGG.

### 26. Bestandsentwicklung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Bestand Zu- und Abgänge	Jahr	Minderjährige in					
		Freiwilliger Erziehungshilfe			Fürsorgeerziehung		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am Anfang des Berichtsjahres	1989	1 393 <sup>r</sup>	986	407 <sup>r</sup>	40	31	9
	1990	1 440 <sup>r</sup>	1 032 <sup>r</sup>	408 <sup>r</sup>	39	31	8
Zugänge im Berichtsjahr	1989	500	342	158	19	14	5
	1990	512	352	160	5	4	1
Abgänge im Berichtsjahr	1989	449	293	156	20	14	6
	1990	523	338	185	21	16	5
darunter infolge Erreichung des Erziehungszweckes (§ 75 Abs. 2 Satz 1 JWG)	1989	48	31	17	1	1	—
	1990	58	44	14	1	1	—
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1989	1 444	1 035	409	39	31	8
	1990	1 429	1 046	383	23	19	4

r = Abweichungen aufgrund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

**27. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach Alter und Familienverhältnis**

Altersgruppen  Familienverhältnis	Freiwillige Erziehungshilfe						Fürsorgeerziehung					
	1989			1990			1989			1990		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
nach Alter am Ende des Berichtsjahres												
unter 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 bis unter 9 Jahre	40	32	8	48	35	13	—	—	—	—	—	—
9 bis unter 12 Jahre	161	142	19	185	158	27	—	—	—	—	—	—
12 bis unter 15 Jahre	425	320	105	420	323	97	10	7	3	7	5	2
15 bis unter 18 Jahre	818	541	277	776	530	246	29	24	5	16	14	2
Insgesamt	1 444	1 035	409	1 429	1 046	383	39	31	8	23	19	4
nach Familienverhältnis (Zugänge)												
Kinder aus vollständigen Familien	172	119	53	165	112	53	11	9	2	5	4	1
Kinder aus geschiedenen Ehen	204	140	64	210	143	67	2	2	—	—	—	—
Kinder dauernd getrennt lebender Eltern	20	17	3	23	17	6	2	1	1	—	—	—
Nichteheliche Kinder	67	47	20	83	59	24	4	2	2	—	—	—
Voll- und Halbwaisen (soweit nicht oben erfaßt)	37	19	18	31	21	10	—	—	—	—	—	—

**28. Abgänge Minderjähriger aus Freiwilliger Erziehungshilfe und aus Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1989 und 1990**

Bestand Zu- und Abgänge	1989			1990		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am 1. Januar	1 433 <sup>r</sup>	1 017	416 <sup>r</sup>	1 479 <sup>r</sup>	1 063 <sup>r</sup>	416 <sup>r</sup>
Abgänge insgesamt	469	307	162	544	354	190
davon wegen						
Volljährigkeit mit und ohne weitere Maßnahme	277	181	96	293	178	115
Erreichung des Erziehungszwecks	49	32	17	62	48	14
anderweitige Sicherstellung des Erziehungszwecks	20	15	5	34	25	9
Aufhebung auf Antrag des Personensorgeberechtigten	85	53	32	86	54	32
sonstiger Gründe	38	26	12	69	49	20
Bestand am 31. Dezember	1 483	1 066	417	1 452	1 065	387

r = Abweichungen auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

**29. Maßnahmen für junge Volljährige \*) in Baden-Württemberg 1989 und 1990**

Bestand Zu- und Abgänge	1989			1990		
	junge Volljährige					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am 1. Januar	265'	200'	65'	255	196'	59'
Zugänge insgesamt	170	126	44	188	101	67
Abgänge insgesamt	180	131	49	184	134	50
davon wegen						
Abschlußes der Maßnahme	80	62	18	78	61	17
vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme	84	56	28	89	61	28
sonstiger Gründe <sup>1)</sup>	16	13	3	17	12	5
Bestand am 31. Dezember	255	195	60	239	163	76

r = Abweichungen aufgrund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - \*) Gemäß § 75 a JWG. - 1) Einschließlich Tod.

# Strafrecht

## Bewährungshilfe

### 30. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Bezeichnung	Bewährungshelfer und Probanden insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Bewährungshelfer am 1. Januar	261	261	176	172	85	89
31. Dezember	261	265	172	172	89	93
Unterstellungen am 1. Januar	17 782	17 604	16 161	15 892	1 621	1 712
31. Dezember	17 604	17 587	15 892	15 871	1 712	1 716
davon						
verurteilt nach Jugendstrafrecht	5 088	4 702	4 791	4 441	297	261
davon						
Jugendliche	1 562	1 460	1 462	1 374	100	88
Heranwachsende	3 526	3 242	3 329	3 067	197	175
verurteilt nach allgemeinem Strafrecht	12 516	12 885	11 101	11 430	1 415	1 455
davon						
Heranwachsende	242	232	218	208	24	24
Erwachsene	12 274	12 653	10 883	11 222	1 391	1 431
Die Unterstellungen erfolgten						
aufgrund von § 27 JGG	432	382	396	353	36	29
§ 21 Abs. 1 JGG	2 272	2 061	2 100	1 913	172	148
§ 21 Abs. 2 JGG	1 077	1 015	1 016	964	61	51
§ 88 JGG	1 267	1 201	1 242	1 172	25	29
§ 89 JGG	21	21	21	20	—	1
§ 56 Abs. 1 StGB	6 272	6 494	5 369	5 567	903	927
§ 56 Abs. 2 StGB	1 184	1 225	1 043	1 088	141	137
§ 57 Abs. 1 StGB	4 319	4 403	4 052	4 109	267	294
§ 57 Abs. 2 StGB	512	544	454	492	58	52
§ 57 a StGB	24	25	24	25	—	—
im Wege der Gnade	224	216	175	168	49	48
Beendete Unterstellungen im Berichtsjahr	6 169	6 115	5 644	5 587	525	548
davon						
unterstellt nach Jugendstrafrecht	2 190	1 997	2 047	1 868	143	129
aufgrund der						
Aussetzung gemäß §§ 27, 21 Abs. 1 u. 2 JGG	1 806	1 491	1 490	1 374	116	117
Aussetzung des Strafrestes gemäß §§ 88, 89 JGG	574	499	548	488	26	11
Aussetzung im Wege der Gnade	10	7	9	6	1	1
unterstellt nach allgemeinem Strafrecht	3 979	4 118	3 597	3 699	382	419
aufgrund der						
Aussetzung gemäß § 56 Abs. 1 u. 2 StGB	2 317	2 398	2 019	2 101	298	297
Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 Abs. 1 u. 2 u.a. StGB	1 584	1 643	1 511	1 540	73	103
Aussetzung im Wege der Gnade	78	77	67	58	11	19
Art der Beendigung						
Nach Jugendstrafrecht	2 190	1 997	2 047	1 868	143	129
davon						
Bewährung und Tilgung des Schuldspruchs	1 679	1 525	1 552	1 415	127	110
Verhängung der Jugendstrafe	11	5	10	5	1	—
Widerruf wegen neuer Straftat	448	402	436	389	12	13
Widerruf aus sonstigen Gründen	52	65	49	59	3	6
Nach allgemeinem Strafrecht	3 979	4 118	3 597	3 699	382	419
davon						
Bewährung mit Straferlaß	2 419	2 547	2 143	2 233	276	314
Aufhebung der Unterstellung	344	418	313	377	31	41
Widerruf wegen neuer Straftat	1 041	955	977	903	64	52
Widerruf aus sonstigen Gründen	175	198	164	186	11	12
Beendigung in der Altersgliederung						
davon						
Beendigung durch Bewährung						
(einschließlich Aufhebung der Unterstellung)	4 442	4 490	4 008	4 025	434	465
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	219	178	198	169	21	9
18 bis unter 21 Jahren	898	807	837	742	61	65
21 " " 25 "	1 120	1 107	1 016	1 017	104	90
25 " " 30 "	848	948	768	847	80	101
30 " " 40 "	827	888	736	779	91	109
40 Jahren und mehr	530	562	453	471	77	91
Beendigung durch Widerruf (einschließlich Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 30 JGG)	1 727	1 625	1 636	1 542	91	83
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	70	66	67	62	3	4
18 bis unter 21 Jahren	234	223	227	215	7	8
21 " " 25 "	466	424	443	403	23	21
25 " " 30 "	408	385	397	372	11	13
30 " " 40 "	358	341	334	316	24	25
40 Jahren und mehr	191	186	168	174	23	12

**31. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart**

Straftat/Straftatengruppe	Beendete Unterstellungen									
	insgesamt		durch Bewährung <sup>1)</sup>				durch Widerruf <sup>2)</sup>			
			zusammen		dar. männlich		zusammen		dar. männlich	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
I. Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr) zusammen	4 843	4 888	3 421	3 382	3 088	3 023	1 422	1 304	1 350	1 239
davon										
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr) (§§ 80 bis 188 und 331 bis 358, außer 142)	149	119	110	87	98	82	39	22	35	21
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 189 bis 173)	178	188	130	135	122	130	48	53	48	53
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184 c)	230	240	180	198	178	181	50	42	47	41
darunter										
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176 Abs. 1 bis 3, 5)	49	40	42	35	41	35	7	5	7	5
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 1)	105	110	82	90	82	90	23	20	23	20
Beleidigung und Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 185 bis 205)	10	18	8	12	8	12	2	4	2	4
Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) (§§ 211 bis 222)	83	70	57	57	54	50	6	13	8	13
darunter										
Mord (§ 211)	12	17	12	15	12	13	—	2	—	2
Versuchter Mord (§§ 211, 23)	11	11	10	8	8	7	1	3	1	3
Totschlag (§§ 212 und 213)	38	41	34	33	33	30	4	8	4	8
Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) (§§ 223 bis 233)	388	382	280	283	271	271	108	89	108	88
darunter										
Körperverletzung (§ 223)	135	119	98	82	85	81	39	37	38	37
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	230	248	185	188	182	181	65	60	64	59
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241 a)	80	85	44	49	42	48	18	18	18	18
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248 c)	2 218	2 025	1 522	1 389	1 393	1 258	696	638	671	612
darunter										
Diebstahl (§ 242)	897	888	496	459	387	359	201	208	179	182
Einbruchdiebstahl (§ 243 Abs. 1 Nr. 1)	1 258	1 087	852	743	830	723	408	354	405	349
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 258)	445	488	338	338	322	328	109	130	108	125
darunter										
Raub und schwerer Raub (§§ 249 und 250)	237	243	175	182	187	178	62	81	62	58
Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung (§§ 252 und 255)	187	201	141	136	137	132	48	85	45	63
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305 a)	959	959	639	705	490	544	320	254	284	222
darunter										
Betrug (§ 283)	534	586	381	419	273	323	173	147	160	132
Urkundenfälschung (§ 287)	297	289	183	208	141	153	104	83	92	67
Gemeingefährliche Straftaten und gegen die Umwelt (außer im Straßenverkehr) (§§ 308 bis 330 d)	140	154	112	119	108	111	28	35	27	34
II. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StVG) zusammen	734	788	580	601	508	510	144	188	125	164
darunter										
Betäubungsmittelgesetz	683	682	533	534	449	447	130	148	111	134
III. Straftaten im Straßenverkehr zusammen	592	680	431	507	418	482	161	153	161	149
davon										
Straftaten nach dem StGB in Trunkenheit	420	474	308	370	298	359	114	104	114	101
Straftaten nach dem StGB ohne Trunkenheit	82	81	49	85	48	83	13	18	13	18
Straftaten nach dem StVG	110	105	78	72	72	70	34	33	34	32
I. - III. Straftaten insgesamt	8 189	8 115	4 442	4 490	4 008	4 025	1 727	1 625	1 636	1 542

1) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots, Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG, Erlaß der Jugendstrafe. - 2) Einschließlich Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.



# Strafrecht

## Strafvollzug

### 32. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg \*) a) 1989

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
<b>Vollzug insgesamt</b>	<b>7 798</b>	<b>64 802</b>	<b>62 126</b>	<b>2 676</b>	<b>65 029</b>	<b>62 323</b>	<b>2 706</b>	<b>2 589</b>
<b>Geschlossener Vollzug</b>	<b>6 644</b>	<b>42 950</b>	<b>40 303</b>	<b>2 647</b>	<b>43 150</b>	<b>40 476</b>	<b>2 674</b>	<b>1 770</b>
Adelsheim	419	1 656	1 656	—	1 683	1 683	—	183
Bruchsal	390	823	823	—	824	824	—	26
Freiburg	568	3 060	3 060	—	3 060	3 060	—	155
Heilbronn	300	1 207	1 207	—	1 212	1 212	—	44
Hohenasperg	216	1 548	1 539	9	1 558	1 548	10	16
Karlsruhe	316	2 705	2 705	—	2 705	2 705	—	47
Konstanz	165	955	955	—	975	975	—	34
Ludwigsburg	542	7 377	7 377	—	7 409	7 409	—	164
Mannheim	838	3 408	3 191	217	3 397	3 174	223	89
Offenburg	139	1 709	1 342	367	1 715	1 346	369	47
Pforzheim	152	1 287	1 287	—	1 302	1 302	—	55
Ravensburg	357	2 088	1 901	187	2 076	1 887	189	124
Rottenburg	599	2 540	2 540	—	2 590	2 590	—	326
Rottweil	94	1 555	1 555	—	1 562	1 562	—	42
Schwäbisch Gmünd	298	2 542	1 402	1 140	2 547	1 403	1 144	221
Schwäbisch Hall	275	692	692	—	691	691	—	111
Stuttgart	730	5 464	4 803	661	5 515	4 840	675	33
Ulm	137	989	989	—	1 001	1 001	—	32
Waldshut-Tiengen	109	1 345	1 279	66	1 328	1 264	64	22
<b>Offener Vollzug</b>	<b>1 154</b>	<b>21 852</b>	<b>21 823</b>	<b>29</b>	<b>21 879</b>	<b>21 847</b>	<b>32</b>	<b>819</b>
Adelsheim	40	377	377	—	374	374	—	19
Bruchsal	49	1 985	1 985	—	1 979	1 979	—	53
Freiburg	67	1 641	1 641	—	1 641	1 641	—	—
Heilbronn	115	1 503	1 503	—	1 499	1 499	—	72
Hohenasperg	—	56	56	—	56	56	—	2
Karlsruhe	55	323	323	—	330	330	—	37
Konstanz	20	367	367	—	367	367	—	20
Ludwigsburg	68	1 954	1 954	—	1 949	1 949	—	43
Mannheim	48	1 915	1 915	—	1 915	1 915	—	64
Offenburg	30	731	731	—	731	731	—	41
Pforzheim	85	2 185	2 185	—	2 177	2 177	—	81
Ravensburg	114	1 895	1 895	—	1 913	1 913	—	85
Rottenburg	128	2 460	2 460	—	2 479	2 479	—	84
Rottweil	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Gmünd	54	350	321	29	354	322	32	34
Schwäbisch Hall	30	485	485	—	485	485	—	20
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulm	231	3 248	3 248	—	3 249	3 249	—	140
Waldshut-Tiengen	20	377	377	—	381	381	—	24

\*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 1) Hier ist erfaßt, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt. - 2) Hier ist erfaßt, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt.

**32. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg \*)**  
b) 1990

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
<b>Vollzug insgesamt</b>	<b>7 765</b>	<b>64 555</b>	<b>62 070</b>	<b>2 485</b>	<b>64 504</b>	<b>62 025</b>	<b>2 479</b>	<b>2 544</b>
<b>Geschlossener Vollzug</b>	<b>6 611</b>	<b>42 285</b>	<b>39 845</b>	<b>2 440</b>	<b>42 230</b>	<b>39 799</b>	<b>2 431</b>	<b>1 671</b>
Adelsheim	419	1 697	1 697	—	1 687	1 687	—	167
Bruchsal	390	808	808	—	792	792	—	27
Freiburg	568	2 848	2 848	—	2 890	2 890	—	171
Heilbronn	300	1 445	1 445	—	1 437	1 437	—	61
Hohenasperg	216	1 332	1 317	15	1 341	1 327	14	19
Karlsruhe	286	2 484	2 484	—	2 464	2 464	—	36
Konstanz	165	1 074	1 074	—	1 054	1 054	—	44
Ludwigsburg	542	7 139	7 139	—	7 191	7 191	—	93
Mannheim	836	3 515	3 314	201	3 490	3 279	211	52
Offenburg	138	1 419	1 102	317	1 457	1 142	315	42
Pforzheim	152	1 300	1 300	—	1 310	1 310	—	55
Ravensburg	357	2 130	1 954	176	2 127	1 960	167	119
Rottenburg	599	2 441	2 441	—	2 420	2 420	—	343
Rottweil	94	1 373	1 373	—	1 369	1 369	—	26
Schwäbisch Gmünd	298	2 373	1 366	1 007	2 396	1 377	1 019	245
Schwäbisch Hall	275	714	714	—	717	717	—	112
Stuttgart	730	5 651	5 010	641	5 588	4 966	622	13
Ulm	137	1 082	1 082	—	1 047	1 047	—	22
Waldshut-Tiengen	109	1 460	1 377	83	1 453	1 370	83	24
<b>Offener Vollzug</b>	<b>1 154</b>	<b>22 270</b>	<b>22 225</b>	<b>45</b>	<b>22 274</b>	<b>22 226</b>	<b>48</b>	<b>873</b>
Adelsheim	40	520	520	—	533	533	—	29
Bruchsal	49	1 924	1 924	—	1 929	1 929	—	41
Freiburg	67	1 270	1 270	—	1 270	1 270	—	—
Heilbronn	115	1 805	1 805	—	1 811	1 811	—	72
Hohenasperg	—	46	46	—	46	46	—	6
Karlsruhe	55	698	698	—	690	690	—	50
Konstanz	20	357	357	—	357	357	—	27
Ludwigsburg	68	2 143	2 143	—	2 147	2 147	—	36
Mannheim	48	1 846	1 846	—	1 846	1 846	—	75
Offenburg	30	736	736	—	736	736	—	44
Pforzheim	85	2 086	2 086	—	2 082	2 082	—	104
Ravensburg	114	2 016	2 016	—	2 006	2 006	—	95
Rottenburg	128	2 671	2 671	—	2 662	2 662	—	86
Rottweil	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Gmünd	54	296	251	45	304	256	48	16
Schwäbisch Hall	30	525	525	—	525	525	—	33
Stuttgart	—	—	—	—	—	—	—	—
Ulm	231	2 944	2 944	—	2 947	2 947	—	140
Waldshut-Tiengen	20	387	387	—	383	383	—	19

\*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. - 1) Hier ist erfaßt, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt. - 2) Hier ist erfaßt, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt — auch nur vorübergehend — verbleibt.

Strafrecht  
Strafvollzug

33. Strafgefangene in Baden-Württemberg 1970 bis 1990\*) nach Straftart

Jahr	Strafgefangene		Davon mit Vollzug von						Von den Strafgefangenen waren im offenen Vollzug	
			Freiheitsstrafe <sup>1)2)</sup>		Jugendstrafe <sup>3)</sup>		Sicherungsverwahrung			
	insgesamt	darunter Ausländer <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter Ausländer <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter Ausländer <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter Ausländer <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter Ausländer <sup>4)</sup>
1970	4 122	175	3 643	156	380	16	99	3	—	—
1971	3 839	270	3 325	241	454	29	60	—	—	—
1972	3 895	307	3 415	283	439	23	41	1	—	—
1973	4 040	322	3 479	293	522	28	39	1	—	—
1974	4 197	373	3 639	335	516	37	42	1	—	—
1975	3 862	322	3 251	285	574	37	37	—	—	—
1976	4 367	361	3 659	312	670	49	38	—	—	—
1977	4 636	364	3 893	329	706	35	37	—	340	9
1978	4 760	352	4 007	315	719	36	34	1	505	8
1979	5 028	383	4 287	336	711	45	30	2	575	16
1980	5 220	498	4 377	432	809	65	34	1	695	13
1981	5 299	610	4 479	516	782	92	38	2	713	17
1982	5 913	781	5 039	680	837	100	37	1	804	26
1983	6 216	770	5 320	661	861	109	35	—	843	22
1984	6 306	747	5 505	657	764	90	37	—	909	23
1985	6 248	716	5 537	628	676	88	35	—	1 062	43
1986	5 988	733	5 300	619	647	114	41	—	1 074	41
1987	5 680	712	5 051	604	589	107	40	1	1 060	50
1988	5 560	743	4 941	599	590	143	29	1	972	46
1989	5 503	825	4 907	687	567	136	29	2	964	50
1990	5 289	884	4 752	760	505	123	32	1	955	69

\*) Stichtag jeweils 31. März. - 1) 1970: Zuchthaus, Gefängnis, Strafarrest, Haft. - 2) Einschließlich Jugendstrafe, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist. - 3) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird. - 4) Einschließlich Staatenlose.

34. Deutsche und ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg 1975 bis 1990\*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	3 540	101	410	603	628	1 158	483	114	43
1980	4 722	97	491	945	952	1 263	717	201	56
1985	5 532	53	368	1 006	1 323	1 453	925	339	65
1989	4 678	25	257	674	1 125	1 434	773	333	57
1990	4 405	28	210	630	1 064	1 389	676	318	90
Ausländer									
1975	322	10	34	68	70	79	39	21	1
1980	498	16	30	95	93	159	75	22	8
1985	716	19	53	106	167	236	97	33	5
1989	825	23	75	136	231	237	81	37	5
1990	884	20	76	143	217	286	89	43	10

\*) Stichtag jeweils 31. März.

35. Gefangenenziffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1990\*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte je 100 000 der Bevölkerung								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	54	19	116	136	131	92	47	14	3
1980	68	16	116	190	170	117	61	20	4
1985	77	10	82	170	206	138	74	34	4
1989	64	7	67	110	151	121	69	30	3
1990	59	8	58	103	136	112	62	28	5
Ausländer									
1975	47	24	78	78	53	38	34	57	5
1980	77	31	75	148	93	83	61	42	32
1985	109	33	110	173	216	133	74	47	14
1989	113	35	157	185	266	140	51	40	13
1990	114	29	144	182	223	166	54	43	24

\*) Stichtag jeweils 31. März.

**36. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1989 und 1990<sup>\*)</sup>**

Alter Familienstand Voraussichtliche Vollzugsdauer Vorstrafen	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt <sup>1)</sup>		Davon									
			in Freiheitsstrafvollzug				in Jugendstrafvollzug				in Sicherungs- verwahrung	
			zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
<b>Strafgefangene und Verwahrte insgesamt</b>	<b>5 503</b>	<b>5 289</b>	<b>4 907</b>	<b>4 752</b>	<b>4 724</b>	<b>4 676</b>	<b>567</b>	<b>505</b>	<b>550</b>	<b>489</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
<b>Im Alter von</b>												
unter 25 Jahren	1 190	1 107	627	609	609	591	563	498	546	482	-	-
25 bis " 45 "	3 472	3 395	3 459	3 379	3 328	3 259	4	7	4	7	9	9
45 " " 65 "	812	734	792	714	762	677	-	-	-	-	20	20
mehr als 65 "	29	53	29	50	25	49	-	-	-	-	-	3
<b>Familienstand</b>												
ledig	3 218	3 111	2 851	2 611	2 595	2 558	551	487	535	473	16	13
verheiratet	1 195	1 098	1 179	1 080	1 117	1 023	14	18	13	14	2	2
verwitwet	79	98	78	97	88	89	-	-	-	-	1	1
geschieden	1 011	982	999	964	944	906	2	2	2	2	10	18
<b>Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer</b>												
bis unter 3 Monate	388	425	385	422	362	397	3	3	3	3	-	-
von 3 Monate " einschließl. 9 Monate	1 415	1 295	1 340	1 234	1 280	1 179	75	61	68	55	-	-
mehr als 9 Monate " 1 Jahr	519	506	443	430	426	413	78	78	72	71	-	-
" " 1 Jahr " 5 Jahre	2 319	2 219	1 952	1 900	1 890	1 838	387	319	361	314	-	-
" " 5 Jahre " 10 "	513	488	484	466	470	454	29	22	29	22	-	-
" " 10 " " 15 "	129	128	129	128	127	128	-	-	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer	46	56	-	-	-	-	17	24	17	24	29	32
lebenslang	174	172	174	172	169	167	-	-	-	-	-	-
<b>Von den Strafgefangenen waren</b>												
Nichtvorbestrafte	1 258	1 124	982	849	917	806	294	275	288	284	-	-
Vorbestrafte	4 247	4 165	3 945	3 903	3 807	3 770	273	230	262	225	29	32
in % der Gefangenen	77,2	78,8	80,4	82,1	80,6	82,4	48,2	45,5	47,6	46,0	100,0	100,0
davon vorbestraft												
1 mal	704	681	537	538	524	513	167	145	160	142	-	-
2 bis 4 "	1 424	1 383	1 318	1 297	1 257	1 257	101	82	97	80	5	4
5 " 10 "	1 444	1 466	1 423	1 452	1 373	1 400	5	3	5	3	16	11
öfter	675	635	667	618	653	600	-	-	-	-	8	17
<b>Art der Vorstrafen (erkannte Vorstrafen)</b>												
Freiheitsstrafe	398	362	394	358	377	340	2	1	1	1	2	3
Jugendstrafe	483	404	260	210	258	208	223	194	216	191	-	-
Geldstrafe	540	559	522	544	495	517	18	15	18	14	-	-
Freiheits- und Geldstrafe	1 448	1 487	1 435	1 478	1 356	1 404	2	2	2	2	11	6
Jugend- und Geldstrafe	183	175	161	161	157	160	22	13	21	12	-	1
Freiheits- und Jugendstrafe	1 141	1 127	1 126	1 112	1 117	1 103	6	3	4	3	9	12
Sonstige	54	51	47	39	47	38	-	2	-	2	7	10
<b>Wiedereinlieferungsabstände</b>												
eingewiesen im 1. Jahr n. d. Entlassung	877	771	809	715	797	700	55	45	52	43	13	11
" " 2. " " " "	613	566	576	530	569	519	29	23	28	22	8	13
" " 3.-5. " " " "	868	905	848	886	820	859	14	12	14	12	6	7
" " später	480	427	459	425	440	410	-	1	-	1	1	1

<sup>\*)</sup> Jeweils am 31. März des Berichtsjahres. - 1) Ohne Untersuchungshaft, Strafrest und Jugendarrest.

## 37. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)								
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	26 469	24 204	1 510	1 309	4 691	4 252	3 387	3 110
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	68 093	66 595	4 549	4 795	12 140	11 701	7 660	7 375
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	70 358	66 935	4 750	4 797	12 579	11 932	7 937	7 484
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	24 204	23 864	1 309	1 307	4 252	4 021	3 110	3 001
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren								
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	162	160	9	12	19	48	18	5
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 271	1 209	82	61	250	223	110	110
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	457	384	27	22	73	55	45	35
8	Arreste oder einwillige Verfügungen	1 858	1 641	142	126	389	316	211	216
9	Entmündigungssachen	136	95	3	8	17	20	7	12
10	Aufgebotsverfahren	539	542	41	37	96	94	47	44
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	349	286	31	25	57	58	60	32
	Gewöhnliche Prozesse über								
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	13 039	13 079	758	751	2 282	2 203	1 549	1 544
13	Unterhaltsrecht	514	451	39	34	122	148	42	33
14	Verkehrsunfallrecht	8 581	7 827	626	585	1 567	1 405	1 000	931
15	Bau-/Architektenrecht	1 004	770	35	27	197	163	215	178
16	Kaufrecht	11 656	10 033	883	786	2 146	1 732	1 653	1 419
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	30 792	30 458	2 074	2 323	5 364	5 467	2 980	2 925
	Parteien								
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	70 489	67 104	4 765	4 823	12 609	11 978	7 947	7 491
	davon waren								
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 441	1 355	85	86	269	245	149	141
20	Versicherungen	2 212	2 204	163	157	402	420	244	247
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	18 576	17 162	1 176	1 194	3 182	2 916	2 198	1 981
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	5 584	5 282	410	369	1 141	1 090	620	561
23	Privatpersonen	42 676	41 101	2 931	3 017	7 615	7 307	4 736	4 561
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	74 925	71 185	5 058	5 149	13 376	12 778	8 547	8 094
	davon waren								
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	455	436	22	25	87	56	48	50
26	Versicherungen	6 901	6 457	473	502	1 092	1 063	821	806
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 617	7 426	484	496	1 474	1 375	885	827
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	3 254	3 297	257	227	643	664	279	308
29	Privatpersonen	56 698	53 569	3 822	3 899	10 080	9 620	6 514	6 103

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
5 531	5 023	2 869	2 612	4 547	4 591	984	854	2 066	1 602	884	851	1
15 164	14 911	8 271	8 215	10 613	10 215	2 408	2 269	4 619	4 410	2 669	2 704	2
15 672	14 767	8 528	8 123	10 569	10 590	2 538	2 292	5 083	4 313	2 702	2 637	3
5 023	5 167	2 612	2 704	4 591	4 216	854	831	1 602	1 699	851	918	4
40	29	39	26	23	22	5	—	7	12	2	6	5
282	257	156	165	179	178	45	48	100	99	67	68	6
116	97	43	36	76	89	18	12	37	23	22	15	7
344	316	214	179	268	255	84	64	115	97	91	72	8
60	25	17	8	8	4	12	11	5	2	7	5	9
111	114	58	65	60	60	63	61	42	38	21	29	10
76	61	44	30	41	33	9	21	12	10	19	16	11
2 635	2 715	1 622	1 658	2 605	2 673	352	338	726	666	510	531	12
91	77	80	55	36	24	22	14	49	32	33	34	13
2 129	1 804	812	731	996	1 168	351	242	790	664	310	297	14
200	118	133	119	85	62	14	15	88	64	37	24	15
2 319	2 125	1 343	1 298	817	696	405	261	1 475	1 170	615	546	16
7 269	7 029	3 967	3 753	5 375	5 326	1 158	1 205	1 637	1 436	968	994	17
15 712	14 810	8 545	8 140	10 573	10 602	2 538	2 295	5 095	4 326	2 705	2 639	18
467	384	165	179	137	127	51	53	61	72	57	68	19
425	456	307	270	302	330	82	65	194	167	93	92	20
3 915	3 686	2 337	2 017	3 183	3 048	615	600	1 307	1 144	663	576	21
1 173	1 166	696	647	595	542	221	165	430	414	298	328	22
9 732	9 118	5 040	5 027	6 356	6 555	1 569	1 412	3 103	2 529	1 594	1 575	23
16 827	15 729	8 956	8 501	11 015	10 986	2 730	2 440	5 534	4 701	2 882	2 807	24
133	155	53	46	36	50	26	10	26	27	24	17	25
1 809	1 453	565	491	995	1 205	280	201	658	552	208	184	26
1 766	1 660	866	773	1 208	1 362	224	255	472	437	238	241	27
779	829	440	415	287	338	127	90	228	236	214	190	28
12 340	11 632	7 032	6 776	8 489	8 031	2 073	1 884	4 150	3 449	2 198	2 175	29

## Noch: 37. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschußurteil)	23 265	22 274	1 574	1 489	3 940	3 588	3 085	3 050
31	Vergleich	7 746	7 707	602	602	1 480	1 530	831	808
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15 226	14 155	1 019	994	2 784	2 555	1 463	1 245
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	721	626	64	50	156	108	80	87
34	Entmündigungsbeschluß	28	22	—	2	1	5	4	3
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1 602	1 531	85	105	344	349	182	175
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 39 bis 41)	669	604	38	40	120	113	68	41
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12 142	11 758	771	973	2 206	2 177	1 277	1 245
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	108	123	—	2	24	26	14	19
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 559	3 221	202	197	584	586	351	342
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 388	3 988	334	303	770	655	509	413
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	404	349	38	23	63	75	34	22
42	Sonstige Erledigungsart	500	577	23	17	107	165	39	34
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	68 878	64 783	5 080	4 822	10 007	9 512	9 138	8 839
davon									
44	ohne Beweisaufnahme	51 808	49 088	3 896	3 770	6 955	6 748	6 807	6 508
45	mit Beweisaufnahme	17 070	15 695	1 184	1 052	3 052	2 764	2 331	2 331
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	38 276	36 843	2 898	3 147	6 678	6 543	3 887	3 554
47	mehr als 3 " 6 Monate	18 803	18 260	1 108	1 026	3 502	3 345	2 311	2 289
48	" " 6 " 12 "	10 396	9 360	570	525	1 882	1 594	1 258	1 235
49	" " 12 " 24 "	2 545	2 186	150	89	455	393	420	352
50	" " 24 Monate	338	286	24	10	62	57	61	54
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 50 DM	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	0,8	0,9
52	mehr als 50 bis einschl. 200 DM	7,5	6,9	7,0	6,7	8,3	7,7	7,7	6,6
53	" " 200 " 500 DM	14,8	14,1	14,4	13,4	15,1	14,3	15,5	14,6
54	" " 500 " 1 500 DM	29,7	29,2	30,0	29,4	29,6	29,2	30,1	29,6
55	" " 1 500 " 3 000 DM	20,6	20,8	21,3	20,6	20,3	21,0	20,3	20,7
56	" " 3 000 " 5 000 DM	18,0	18,6	18,4	20,1	17,0	17,9	17,0	17,9
57	" " 5 000 DM	8,5	9,6	8,3	9,0	8,6	9,0	8,7	9,6
Sonstiger Geschäftsanfall									
bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	4 038	2 427	353	221	678	490	320	301
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	177 839	180 323	12 225	11 835	31 020	31 500	18 311	17 746
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	2 734	2 347	226	158	522	491	234	190
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	149	164	16	16	23	33	15	6
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	13	21	—	4	2	6	2	2
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	7	3	—	—	6	—	—	—

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
5 227	5 163	2 474	2 334	3 328	3 431	984	831	1 825	1 545	828	843	30
1 597	1 427	1 175	1 322	1 061	1 180	204	210	488	329	308	299	31
3 511	3 309	1 891	1 751	2 521	2 387	440	439	997	922	600	553	32
124	123	74	73	102	95	31	23	48	34	42	33	33
10	4	5	1	2	1	4	6	2	—	—	—	34
276	271	181	145	205	189	81	71	172	138	76	88	35
130	155	120	89	115	78	24	22	25	34	29	32	36
2 586	2 339	1 603	1 512	1 894	1 941	422	359	949	795	434	417	37
17	25	11	14	36	26	1	1	1	8	4	2	38
976	743	376	345	574	536	137	117	206	204	153	151	39
1 019	1 010	485	417	631	615	165	158	297	248	178	169	40
83	60	57	63	57	48	10	15	46	31	16	12	41
116	138	76	57	43	63	35	40	27	25	34	38	42
15 621	14 501	8 667	8 580	10 373	10 077	1 850	1 614	5 283	4 113	2 859	2 725	43
11 910	10 989	6 850	6 676	8 406	8 286	1 252	1 112	3 422	2 762	2 310	2 237	44
3 711	3 512	1 817	1 904	1 967	1 791	598	502	1 861	1 351	549	488	45
9 090	8 154	5 248	5 043	5 052	5 345	1 217	1 191	2 521	2 217	1 685	1 649	46
3 885	3 867	2 006	1 951	3 200	3 263	795	672	1 378	1 204	618	643	47
2 192	2 240	1 070	924	1 786	1 530	428	347	901	688	309	277	48
461	465	184	175	461	394	84	73	257	180	73	65	49
44	41	20	30	70	58	14	9	26	24	17	3	50
0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	0,7	0,6	0,9	0,8	0,8	51
7,1	7,1	7,8	6,7	7,0	6,1	7,0	6,5	7,2	7,5	7,3	7,0	52
14,6	13,5	14,2	13,9	14,7	14,4	16,0	14,6	14,1	14,3	15,2	15,0	53
29,6	29,3	29,1	29,3	29,5	28,5	29,9	28,3	30,7	31,2	29,4	28,3	54
20,9	20,8	20,7	21,3	20,0	20,9	20,6	21,5	21,3	19,5	20,5	20,2	55
18,5	19,5	18,4	17,7	17,8	18,3	19,1	20,9	19,4	18,5	17,5	18,1	56
8,2	8,9	9,0	10,3	10,1	10,9	6,4	7,6	6,7	8,1	9,3	10,6	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
1 059	555	559	291	240	237	99	74	573	169	157	89	59
36 546	36 601	23 750	24 939	25 340	26 642	7 517	7 736	14 656	14 562	8 474	8 762	60
745	641	286	263	357	301	110	69	196	156	58	78	61
38	23	12	21	31	37	2	16	11	10	1	2	62
4	2	1	—	1	—	1	2	1	1	1	4	63
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	64



## Noch: 37. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	28 458	27 894	2 587	2 461	1 026	1 068	4 279	3 930
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	84 988	80 878	6 803	6 532	3 260	3 372	10 880	10 439
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	85 552	82 465	6 929	6 661	3 218	3 449	11 229	10 566
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	27 894	26 307	2 461	2 332	1 068	991	3 930	3 803
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozeßkostenhilfverfahren	248	246	38	33	20	11	36	39
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 647	1 546	189	191	101	70	223	192
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	421	397	20	18	18	14	68	75
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 760	1 885	170	183	73	97	256	255
9	Entmündigungssachen	206	188	15	13	9	7	27	34
10	Aufgebotsverfahren	774	709	61	49	30	39	123	85
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	306	282	26	21	17	12	41	43
Gewöhnliche Prozesse über									
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	13 751	14 207	977	1 002	440	535	1 683	1 710
13	Unterhaltsrecht	790	612	103	87	14	27	118	97
14	Verkehrsunfallrecht	9 336	8 890	960	926	338	390	1 320	1 022
15	Bau-/Architektenrecht	973	875	100	118	39	23	201	154
16	Kaufrecht	14 525	13 297	1 101	1 206	845	811	1 766	1 331
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrens- gegenstand	40 815	39 331	3 169	2 814	1 274	1 413	5 367	5 529
Parteien									
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	85 655	82 590	6 936	6 671	3 224	3 453	11 241	10 590
davon waren									
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 857	1 681	151	114	61	70	254	233
20	Versicherungen	2 436	2 343	196	185	142	146	374	360
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	25 526	23 644	1 627	1 570	869	928	3 022	2 806
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	6 705	6 766	603	541	324	360	778	752
23	Privatpersonen	49 131	48 156	4 359	4 261	1 828	1 949	6 813	6 439
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	91 495	87 950	7 631	7 268	3 420	3 714	11 986	11 303
davon waren									
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	508	469	68	60	22	21	64	87
26	Versicherungen	7 787	7 386	858	764	268	336	921	848
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	9 708	9 758	580	611	327	337	1 378	1 301
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	4 503	4 319	393	344	220	284	554	526
29	Privatpersonen	68 989	66 018	5 732	5 489	2 583	2 736	9 069	8 541

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
2 203	2 183	1 494	1 635	12 010	12 058	2 803	2 865	2 056	1 694	54 927	52 098	1
6 692	6 617	4 959	4 800	38 339	35 187	7 817	7 680	6 238	6 251	153 081	147 473	2
6 712	6 568	4 818	4 990	38 291	35 924	7 755	8 001	6 600	6 306	155 910	149 400	3
2 183	2 232	1 635	1 445	12 058	11 321	2 865	2 544	1 694	1 639	52 098	50 171	4
27	29	25	23	52	68	27	26	23	17	410	406	5
183	177	101	100	551	536	161	137	138	143	2 918	2 755	6
42	49	39	41	160	136	43	47	31	17	878	781	7
164	153	78	96	692	750	190	202	137	149	3 618	3 526	8
43	29	10	5	65	65	17	20	20	15	342	283	9
98	75	47	57	296	277	58	83	61	44	1 313	1 251	10
42	40	37	22	86	86	24	28	33	30	655	568	11
1 137	1 133	674	755	6 148	6 390	1 600	1 643	1 092	1 039	26 790	27 286	12
95	58	29	24	276	208	84	78	71	33	1 304	1 063	13
769	741	603	627	3 462	3 435	952	900	932	849	17 917	16 717	14
97	81	66	61	182	167	234	215	54	56	1 977	1 645	15
1 262	952	940	772	5 582	5 278	1 261	1 361	1 768	1 586	26 181	23 330	16
2 753	3 051	2 169	2 407	20 739	18 528	3 104	3 261	2 240	2 328	71 607	69 789	17
6 721	6 570	4 826	4 998	38 326	35 980	7 768	8 015	6 613	6 313	156 144	149 694	18
158	115	102	92	793	769	156	144	182	144	3 298	3 036	19
282	224	166	179	864	819	207	228	205	202	4 648	4 547	20
1 576	1 519	1 108	1 189	13 630	11 847	2 088	2 219	1 606	1 566	44 102	40 806	21
664	581	587	610	2 284	2 460	952	945	513	517	12 289	12 048	22
4 041	4 131	2 863	2 928	20 755	20 085	4 365	4 479	4 107	3 884	91 807	89 257	23
7 191	7 108	5 279	5 441	40 269	37 532	8 449	8 637	7 270	6 947	166 420	159 135	24
38	43	33	33	184	155	47	25	52	45	963	905	25
630	646	541	561	2 994	2 748	765	735	810	748	14 688	13 843	26
596	619	420	468	4 838	4 718	887	947	682	757	17 325	17 184	27
475	350	350	331	1 510	1 549	648	618	353	317	7 757	7 616	28
5 452	5 450	3 935	4 048	30 743	28 362	6 102	6 312	5 373	5 080	125 687	119 587	29

Noch: 37. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	22 914	21 981	2 086	1 921	780	770	3 532	3 079
31	Vergleich	11 764	11 908	954	961	538	596	1 669	1 586
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	20 539	18 750	1 337	1 319	689	790	2 248	2 102
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	560	597	43	51	30	35	104	109
34	Entmündigungsbeschluß	69	70	5	2	3	—	13	12
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2 304	2 353	201	189	94	83	332	301
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 39 bis 41)	924	887	82	61	45	47	100	113
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	15 098	15 033	1 349	1 394	624	685	1 807	1 830
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	68	67	4	3	4	2	8	10
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 394	4 058	353	325	204	205	644	641
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 610	5 512	403	377	173	199	611	652
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	428	433	42	26	7	12	75	56
42	Sonstige Erledigungsart	880	816	70	32	27	25	86	75
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	73 781	71 009	6 451	6 080	2 867	3 044	9 790	9 028
davon									
44	ohne Beweisaufnahme	57 586	55 250	4 914	4 472	2 229	2 343	7 451	6 985
45	mit Beweisaufnahme	16 195	15 759	1 537	1 608	638	701	2 339	2 043
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	53 082	51 268	3 941	3 808	2 121	2 355	6 244	6 186
47	mehr als 3 " 6 Monate	19 228	18 968	1 613	1 545	648	705	2 907	2 616
48	" 6 " 12 "	10 302	9 585	1 078	969	351	307	1 513	1 334
49	" 12 " 24 "	2 538	2 347	246	300	85	67	498	389
50	" 24 Monate	402	297	51	39	13	15	67	41
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 50 DM	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,7	0,9	0,8
52	mehr als 50 bis einschl. 200 DM	7,2	6,9	6,6	7,0	6,9	6,2	7,0	6,6
53	" 200 " 500 DM	16,1	15,2	14,1	13,0	14,8	13,8	13,6	13,8
54	" 500 " 1 500 DM	29,2	28,9	30,7	30,2	28,9	29,2	29,3	28,8
55	" 1 500 " 3 000 DM	19,9	20,2	21,3	20,6	20,4	19,9	21,2	20,6
56	" 3 000 " 5 000 DM	18,1	18,6	19,4	20,0	20,5	21,5	19,7	20,2
57	" 5 000 DM	8,3	2,2	6,9	8,3	7,5	8,8	8,3	9,3
Sonstiger Geschäftsanfall									
bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	796 519	779 678	—	—	—	—	—	—
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	3 718	2 131	378	246	214	153	589	349
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	209 950	208 532	19 809	19 200	10 592	11 083	32 741	32 059
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	3 237	2 771	291	234	162	141	366	327
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	229	198	21	20	9	9	58	36
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	38	32	—	6	8	3	5	—
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	7	6	—	—	3	1	—	—

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
1 933	1 931	1 197	1 313	9 244	8 825	2 277	2 385	1 865	1 757	46 179	44 255	30
886	921	693	732	5 149	5 060	988	1 167	887	885	19 510	19 615	31
1 303	1 237	1 132	1 126	10 699	9 147	1 706	1 754	1 425	1 275	35 765	32 905	32
72	58	9	20	182	214	64	67	56	43	1 281	1 223	33
17	18	2	—	17	24	3	6	9	8	97	92	34
161	152	82	111	979	997	256	254	199	266	3 906	3 884	35
88	85	81	57	374	371	75	80	79	73	1 593	1 491	36
1 218	1 277	972	1 027	6 531	6 276	1 351	1 327	1 246	1 217	27 240	26 791	37
5	1	4	3	33	31	3	3	7	14	176	190	38
350	323	264	216	1 822	1 651	438	425	319	272	7 953	7 279	39
519	447	294	297	2 745	2 723	511	457	354	360	9 998	9 500	40
38	22	19	21	158	194	39	48	50	54	832	782	41
122	96	69	67	358	411	44	28	104	82	1 380	1 393	42
6 159	5 959	4 497	4 916	30 627	28 993	6 741	7 021	6 649	5 968	142 659	135 792	43
4 948	4 622	3 542	3 861	24 731	23 271	5 026	5 207	4 745	4 489	109 394	104 338	44
1 211	1 337	955	1 055	5 896	5 722	1 715	1 814	1 904	1 479	33 265	31 454	45
4 289	4 033	3 061	3 128	24 533	22 645	4 527	4 676	4 366	4 437	91 358	88 111	46
1 454	1 558	1 146	1 190	8 275	8 299	1 848	1 849	1 337	1 206	38 031	37 228	47
762	807	511	526	4 310	3 991	1 026	1 133	751	518	20 698	18 945	48
177	153	93	127	1 009	865	308	306	122	140	5 083	4 533	49
30	17	7	19	164	124	46	37	24	5	740	583	50
1,0	0,7	1,1	0,9	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	0,9	0,9	51
7,1	6,9	8,1	7,5	7,4	7,1	7,0	7,0	6,5	6,7	7,3	6,9	52
14,6	13,8	15,4	14,4	18,5	17,1	13,6	13,7	14,8	13,5	15,5	14,7	53
29,8	28,2	29,8	29,8	28,8	28,7	29,3	28,3	29,2	29,3	29,4	29,0	54
19,9	21,2	20,9	21,1	18,8	19,4	20,1	20,7	21,5	21,1	20,2	20,5	55
19,2	19,7	18,1	18,9	16,5	17,0	19,3	18,9	19,7	19,5	18,1	18,6	56
8,4	9,3	6,7	7,3	8,9	9,7	9,7	10,4	7,6	9,0	8,5	9,5	57
—	—	—	—	—	779 678	—	—	—	—	796 519	779 678	58
348	151	218	139	1 263	790	471	188	237	115	7 756	4 558	59
17 378	17 556	15 860	15 292	74 906	74 143	22 035	21 218	17 229	17 981	387 789	388 855	60
276	220	267	220	1 319	1 039	343	311	213	279	5 971	5 118	61
16	16	15	6	75	78	21	24	14	9	378	362	62
1	2	—	—	13	14	9	5	2	2	51	53	63
1	1	—	—	1	2	1	2	1	—	14	9	64

**38. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1989 und 1990**

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Baden-Baden		Freiburg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	14 267	13 286	1 200	979	1 993	1 885
2	Neuzugänge	18 569	19 324	1 259	1 292	3 276	3 394
3	Erledigte Verfahren	19 550	18 799	1 480	1 294	3 384	3 244
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	13 286	13 811	979	977	1 885	2 035
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren <sup>1)</sup>	19 437	18 287	1 473	1 290	3 368	3 227
	Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	9 345	8 876	744	612	1 553	1 469
7	andere Eheverfahren	89	98	4	2	7	22
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	714	553	46	21	101	92
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	9 129	8 630	671	652	1 689	1 630
10	Prozeßkostenhilfverfahren	160	110	8	3	18	14
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	4 113	3 927	334	263	639	632
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	16 806	15 749	1 307	1 093	2 910	2 636
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Sorge	4 630	4 376	365	310	805	739
14	Regelung des Umgangs	155	124	12	6	45	41
15	Herausgabe eines Kindes	8	10	2	—	2	—
16	Unterhalt für ein Kind	678	544	46	24	132	84
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 059	941	77	66	210	157
18	Versorgungsausgleich	9 345	8 876	744	612	1 553	1 469
19	Wohnung, Hausrat	508	515	31	43	93	78
20	eheliches Güterrecht	423	363	30	32	70	68
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	9 974	9 514	720	718	1 865	1 822
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 293	1 301	85	89	266	283
23	Regelung des Umgangs	616	629	18	26	104	120
24	Herausgabe eines Kindes	79	72	4	3	15	16
25	Unterhalt für ein Kind	3 352	3 153	216	261	631	592
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 465	3 227	304	262	627	576
27	Versorgungsausgleich	236	148	29	10	20	14
28	Wohnung, Hausrat	566	631	21	35	149	162
29	eheliches Güterrecht	367	353	43	32	53	59
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	9 434	8 974	748	614	1 560	1 491
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	7 877	7 419	623	493	1 372	1 293
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	603	562	49	44	79	73
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	519	523	40	33	60	65
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	179	206	12	12	18	28
35	auf andere Weise	96	104	9	14	8	10
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	7 818	7 361	618	491	1 365	1 281
	davon wurden						
37	rechtskräftig	7 610	7 172	600	479	1 326	1 241
38	angefochten	208	189	18	12	39	40
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	266	230	6	2	19	25
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	2 065	1 977	212	242	209	323
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	4 676	4 448	351	231	984	787
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	745	656	47	14	144	135
43	auf Grund anderer Vorschriften	66	50	2	2	9	11
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	1 267	1 352	44	66	274	274
45	mehr als 3 " " 6 " "	1 414	1 583	56	63	320	330
46	" " 6 " " 12 " "	3 940	3 760	284	266	686	639
47	" " 12 " " 24 " "	2 428	1 991	285	186	257	221
48	" " 24 Monate	387	288	79	33	23	27

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe														Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heidelberg		Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
1 608	1 578	3 579	3 304	1 874	1 761	2 110	1 921	459	422	773	789	671	647	1
1 951	2 013	4 055	4 415	2 431	2 481	2 865	2 898	710	811	1 239	1 157	783	863	2
1 981	2 045	4 330	4 275	2 544	2 392	3 054	2 847	747	765	1 223	1 116	807	821	3
1 578	1 546	3 304	3 444	1 761	1 850	1 921	1 972	422	468	789	830	647	689	4
1 970	1 946	4 291	3 964	2 540	2 386	3 041	2 830	747	706	1 201	1 102	806	816	5
1 011	955	2 121	2 026	1 173	1 191	1 452	1 375	380	362	553	531	358	355	6
5	6	31	29	12	21	17	14	5	—	3	3	5	1	7
57	29	162	125	191	150	88	77	8	4	11	14	50	41	8
896	947	1 945	1 767	1 130	989	1 450	1 348	334	336	628	552	386	409	9
1	9	32	17	34	35	34	16	20	4	6	2	7	10	10
456	409	947	941	528	517	716	677	132	121	239	216	122	151	11
1 780	1 716	3 716	3 455	2 142	2 205	2 496	2 355	766	703	965	938	724	648	12
478	476	1 063	967	583	610	618	584	221	217	292	286	205	187	13
8	5	40	33	8	16	11	7	10	5	16	6	5	5	14
—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	1	3	1	2	15
67	68	149	94	98	109	69	73	41	32	31	30	45	30	16
127	119	178	184	134	129	174	162	51	49	41	36	67	39	17
1 011	955	2 121	2 026	1 173	1 191	1 452	1 375	380	362	553	531	358	355	18
38	47	89	104	86	83	101	97	33	20	15	28	22	15	19
51	46	75	44	60	66	71	57	29	17	16	18	21	15	20
968	1 032	2 107	1 906	1 224	1 088	1 570	1 508	383	388	698	613	439	459	21
139	165	245	211	122	111	226	205	45	39	108	110	57	88	22
63	65	160	146	72	80	92	99	27	33	51	31	29	29	23
7	4	25	18	14	11	6	10	—	—	6	8	2	2	24
316	371	749	629	439	363	450	468	144	148	248	187	159	134	25
325	337	705	675	422	370	621	568	126	111	198	197	137	131	26
30	12	42	30	45	33	42	26	5	4	12	9	11	10	27
59	47	96	117	56	48	88	96	21	37	46	51	30	38	28
29	31	85	80	54	52	45	36	15	16	29	20	14	27	29
1 016	961	2 152	2 055	1 185	1 212	1 469	1 389	385	362	556	534	363	356	30
838	799	1 760	1 672	965	973	1 216	1 129	303	283	482	464	317	313	31
49	50	166	147	82	92	101	86	30	40	25	18	22	12	32
65	56	130	127	84	92	76	82	24	22	30	28	10	18	33
35	33	56	58	15	30	22	26	7	6	7	6	7	7	34
7	10	20	20	13	6	26	32	4	5	8	4	1	3	35
833	796	1 741	1 655	957	958	1 208	1 121	303	283	479	463	314	313	36
799	758	1 698	1 618	944	944	1 180	1 102	301	282	466	451	296	297	37
34	38	43	37	13	14	28	19	2	1	13	12	18	16	38
13	9	68	64	80	56	37	25	31	30	6	9	6	10	39
176	184	539	283	284	304	44	32	106	108	377	399	118	102	40
556	526	924	1 133	485	510	1 038	967	143	125	57	19	138	150	41
77	71	192	162	100	79	82	96	22	20	38	35	43	44	42
11	6	18	13	8	9	7	1	1	—	1	1	9	7	43
124	140	254	282	172	181	219	220	70	88	70	65	40	36	44
147	159	246	296	172	232	235	274	66	65	104	98	68	66	45
432	379	896	824	467	503	615	590	149	137	257	270	154	152	46
272	242	644	565	318	270	362	266	92	69	105	90	91	82	47
41	41	112	88	56	26	38	39	8	3	20	11	10	20	48

## Noch: 38. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Ellwangen		Hechingen	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	14 939	14 928	1 548	1 651	678	736
2	Neuzugänge	24 474	25 070	2 436	2 457	1 070	1 304
3	Erledigte Verfahren	24 485	24 634	2 333	2 454	1 012	1 289
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	14 928	15 364	1 651	1 654	736	751
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren <sup>1)</sup>	24 135	23 829	2 266	2 438	996	1 070
	Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	11 380	11 639	918	1 003	491	501
7	andere Eheverfahren	94	98	4	3	3	8
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	919	763	158	135	14	6
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	11 219	10 838	1 118	1 217	469	547
10	Prozeßkostenhilfeverfahren	523	491	68	80	19	8
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	4 896	5 051	314	356	220	201
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	21 257	21 453	1 823	2 087	868	892
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Sorge	5 701	5 771	550	583	252	281
14	Regelung des Umgangs	251	261	30	64	16	15
15	Herausgabe eines Kindes	21	23	4	6	3	2
16	Unterhalt für ein Kind	1 047	976	101	124	32	29
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 553	1 476	127	150	33	36
18	Versorgungsausgleich	11 380	11 639	918	1 003	491	501
19	Wohnung, Hausrat	853	831	73	112	30	19
20	eheliches Güterrecht	451	476	20	45	11	9
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	12 343	11 981	1 242	1 353	529	621
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 452	1 431	123	136	49	66
23	Regelung des Umgangs	767	766	81	101	29	28
24	Herausgabe eines Kindes	79	94	12	9	4	6
25	Unterhalt für ein Kind	4 368	4 155	451	492	205	239
26	Unterhalt für den Ehegatten	4 020	4 043	396	452	162	196
27	Versorgungsausgleich	431	303	28	28	13	10
28	Wohnung, Hausrat	580	612	70	65	24	30
29	eheliches Güterrecht	646	577	81	70	43	46
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	11 474	11 737	922	1 006	494	509
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	9 322	9 496	719	774	379	389
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	719	792	88	85	37	38
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	887	909	69	91	62	57
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	301	301	21	16	6	12
35	auf andere Weise	94	107	5	22	7	3
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	9 223	9 423	715	771	374	387
37	davon wurden rechtskräftig	8 916	9 158	700	748	362	378
38	angefochten	307	265	15	23	12	9
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	948	978	106	121	47	64
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	1 027	942	132	73	17	25
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	6 425	6 659	437	532	274	258
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	727	753	34	39	33	39
43	auf Grund anderer Vorschriften	96	91	6	6	3	1
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	2 179	2 315	153	151	91	89
45	mehr als 3 "	2 590	2 710	182	198	98	124
46	" " 6 "	4 543	4 751	367	432	201	200
47	" " 12 "	1 975	1 767	194	196	97	83
48	" " 24 Monate	187	194	26	29	7	13

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart												Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heilbronn		Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
2 120	2 107	1 330	1 446	954	878	5 429	5 200	1 601	1 615	1 279	1 295	29 206	28 214	1
3 353	3 487	2 322	2 237	1 360	1 373	9 358	9 688	2 491	2 533	2 084	1 991	43 043	44 394	2
3 368	3 379	2 206	2 283	1 438	1 364	9 587	9 336	2 477	2 521	2 068	2 008	44 035	43 433	3
2 107	2 215	1 446	1 400	878	887	5 200	5 552	1 615	1 627	1 295	1 278	28 214	29 175	4
3 342	3 366	2 129	2 276	1 419	1 350	9 509	9 054	2 437	2 289	2 037	1 986	43 572	42 096	5
1 699	1 763	946	1 067	580	599	4 694	4 577	1 125	1 139	927	990	20 725	20 515	6
20	16	9	4	9	11	32	49	10	6	7	1	183	196	7
19	31	85	100	14	5	381	334	185	119	63	33	1 633	1 316	8
1 588	1 537	1 035	1 071	741	635	4 265	3 987	1 086	983	917	861	20 348	19 468	9
16	19	54	34	75	100	137	107	31	42	123	101	683	601	10
755	785	375	421	231	202	2 226	2 255	434	420	341	411	9 009	8 978	11
2 992	3 008	1 813	2 046	1 123	1 206	8 587	8 093	2 280	2 295	1 771	1 826	38 063	37 202	12
866	901	492	536	309	353	2 104	1 973	616	630	512	514	10 331	10 147	13
38	24	27	27	18	14	72	50	24	36	26	31	406	385	14
3	1	2	—	3	—	4	8	—	5	2	1	29	33	15
104	87	99	87	56	65	413	371	152	136	90	77	1 725	1 520	16
158	129	137	164	90	89	684	606	202	189	122	113	2 612	2 417	17
1 699	1 763	946	1 067	580	599	4 694	4 577	1 125	1 139	927	990	20 725	20 515	18
92	61	70	95	45	54	383	322	106	104	54	64	1 361	1 346	19
32	42	40	70	22	32	233	186	55	56	38	36	874	839	20
1 726	1 696	1 162	1 203	808	691	4 649	4 376	1 224	1 101	1 003	940	22 317	21 495	21
183	191	122	140	128	123	571	485	143	144	133	146	2 745	2 732	22
97	97	79	85	61	56	263	269	78	68	79	62	1 383	1 395	23
8	13	10	15	1	7	27	34	10	7	7	3	158	166	24
610	596	410	416	251	201	1 664	1 549	434	366	343	296	7 720	7 308	25
578	583	376	415	234	205	1 567	1 540	406	376	301	276	7 485	7 270	26
67	47	37	25	55	27	151	77	20	26	60	63	667	451	27
77	78	65	57	32	34	205	233	65	59	42	56	1 146	1 243	28
106	91	63	50	46	38	201	189	68	55	38	38	1 013	930	29
1 719	1 779	955	1 071	589	610	4 726	4 626	1 135	1 145	934	991	20 908	20 711	30
1 457	1 469	812	915	493	514	3 717	3 651	951	947	794	837	17 199	16 915	31
81	114	41	57	38	44	296	293	73	77	65	84	1 322	1 354	32
126	132	55	67	35	30	418	413	69	85	53	34	1 406	1 432	33
26	33	20	13	14	12	184	174	25	24	5	17	480	507	34
12	12	6	8	4	2	47	45	7	6	6	9	190	211	35
1 443	1 459	800	909	484	507	3 678	3 614	942	943	787	833	17 041	16 784	36
1 406	1 437	753	871	467	490	3 546	3 495	922	930	760	809	16 526	16 330	37
37	22	47	38	17	17	132	119	20	13	27	24	515	454	38
248	224	103	126	33	30	189	216	142	95	80	102	1 214	1 208	39
191	203	126	146	67	36	402	380	25	22	67	57	3 092	2 919	40
896	933	472	535	342	387	2 754	2 701	683	731	567	582	11 101	11 107	41
93	85	92	98	37	46	303	296	76	76	59	74	1 472	1 409	42
15	14	7	4	5	8	30	21	16	19	14	18	162	141	43
347	447	179	190	53	65	1 014	1 051	214	202	128	120	3 446	3 667	44
394	422	192	252	138	129	1 110	1 101	241	229	235	255	4 004	4 293	45
665	670	401	467	251	276	1 807	1 768	450	487	401	451	8 483	8 511	46
288	216	170	147	131	129	716	645	215	205	164	146	4 401	3 758	47
25	24	13	15	16	11	79	61	15	22	6	19	574	482	48



## 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 401	11 169	697	573	1 803	1 916	1 516	1 480
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	21 732	21 559	1 510	1 495	3 892	3 725	2 552	2 606
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	21 964	21 105	1 634	1 506	3 779	3 710	2 588	2 516
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	11 169	11 623	573	562	1 916	1 931	1 480	1 570
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	168	198	4	14	—	3	24	19
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfverfahren	302	236	29	8	78	39	21	25
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	424	376	30	14	65	56	53	59
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 249	1 107	85	71	221	175	139	123
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	364	332	49	47	52	45	37	26
10	Baulandsachen	27	39	—	—	—	—	—	—
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	1 499	1 529	59	80	232	199	196	212
12	Bau-/Architektenrecht	1 228	1 155	33	59	320	223	112	212
13	Kaufrecht	4 521	3 748	139	135	1 005	481	451	513
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	12 350	12 583	1 210	1 092	1 806	2 492	1 579	1 346
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	22 069	21 186	1 641	1 510	3 794	3 732	2 600	2 530
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	528	513	51	46	84	96	79	66
17	Versicherungen	194	195	29	14	42	36	9	18
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 666	7 304	577	543	1 188	1 226	919	845
19	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 752	1 644	127	100	370	332	175	167
20	Privatpersonen	11 929	11 530	857	807	2 110	2 042	1 418	1 434
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	23 171	22 485	1 766	1 619	3 945	3 901	2 798	2 739
davon waren									
22	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	696	657	34	28	100	98	99	63
23	Versicherungen	1 337	1 449	137	116	223	260	150	181
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	5 597	5 401	356	339	881	848	773	664
25	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 546	1 455	143	131	280	264	115	131
26	Privatpersonen	13 995	13 523	1 096	1 005	2 461	2 431	1 681	1 700

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
2 584	2 746	1 486	1 372	1 735	1 593	278	247	886	887	416	355	1
5 006	4 883	2 596	2 713	3 416	3 367	694	621	1 370	1 348	696	801	2
4 844	4 794	2 710	2 517	3 558	3 341	725	653	1 369	1 339	757	729	3
2 746	2 835	1 372	1 588	1 593	1 619	247	215	887	896	355	427	4
94	117	—	1	—	2	—	—	46	42	—	—	5
54	83	38	26	42	36	14	3	23	7	3	9	6
68	63	70	58	76	71	17	19	23	13	22	23	7
251	221	141	167	256	225	39	34	78	66	39	25	8
77	74	44	31	38	33	16	18	34	32	17	26	9
27	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
282	329	204	191	263	248	81	73	114	142	68	55	11
78	89	337	309	122	95	48	36	54	24	124	108	12
1 199	861	752	684	317	333	153	163	354	446	151	132	13
2 808	3 035	1 124	1 051	2 444	2 300	357	307	689	609	333	351	14
4 865	4 808	2 751	2 530	3 562	3 351	727	655	1 371	1 339	758	731	15
80	107	90	68	70	51	14	19	37	41	23	19	16
22	56	33	20	40	34	4	6	8	7	7	4	17
1 878	1 835	899	825	1 297	1 169	235	210	443	429	230	222	18
186	260	380	284	314	279	28	36	126	135	46	51	19
2 699	2 550	1 349	1 333	1 841	1 818	446	384	757	727	452	435	20
5 077	5 057	2 817	2 652	3 765	3 589	763	704	1 436	1 448	804	776	21
214	213	81	69	54	92	32	32	46	34	36	28	22
209	260	140	140	298	295	45	33	87	115	48	49	23
1 301	1 376	578	567	1 108	1 023	137	146	336	295	127	143	24
154	261	412	258	283	269	34	23	83	80	42	38	25
3 199	2 947	1 606	1 618	2 022	1 910	515	470	884	924	551	518	26

## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
<b>Art der Erledigung</b>									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	6 839	6 609	445	374	1 070	1 067	980	934
28	Vergleich	4 178	3 884	391	361	768	747	317	339
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	3 840	3 684	297	307	679	648	484	426
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	460	438	44	23	87	83	39	43
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	315	296	27	19	44	61	41	24
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	362	315	24	13	56	43	32	24
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 654	2 590	179	191	492	480	294	313
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	22	19	—	—	3	—	7	3
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 644	1 613	86	86	330	310	193	203
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 352	1 376	116	116	195	218	167	178
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	179	181	12	13	36	35	21	18
38	Sonstige Erledigungsart	121	100	13	3	19	18	13	11
<b>Termine (ohne Verkündungstermine)</b>									
39	Zahl der Termine insgesamt	26 403	25 119	1 734	1 673	4 227	4 111	3 883	3 706
davon									
40	ohne Beweisaufnahme	19 591	18 501	1 306	1 273	3 078	3 084	3 021	2 883
41	mit Beweisaufnahme	6 812	6 618	428	400	1 149	1 027	862	823
<b>Dauer der Verfahren</b>									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	9 053	8 447	930	864	1 560	1 368	912	916
43	mehr als 3 " 6 "	6 081	5 790	398	367	1 073	1 081	715	687
44	" 6 " 12 "	4 545	4 623	203	180	804	885	579	576
45	" 12 " 24 "	1 848	1 736	82	67	279	300	317	260
46	" 24 Monate	437	509	21	28	63	76	65	77
<b>Streitwert ausgewählter Verfahren</b>									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	6,2	5,9	3,8	4,2	5,9	6,7	6,1	5,4
48	von 5 001 DM " 10 000 DM	36,3	36,1	38,4	36,8	36,8	35,5	38,6	37,2
49	" 10 001 DM " 20 000 DM	25,2	24,6	28,3	25,4	24,4	25,2	25,6	24,0
50	" 20 001 DM " 50 000 DM	19,1	19,7	18,2	19,8	18,8	18,9	18,7	20,1
51	von mehr als 50 000 DM	13,1	13,8	11,5	13,9	14,0	13,6	11,1	13,2
<b>Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	7 076	6 879	406	405	1 062	1 073	761	841
53	mit Kostenentscheidung	14 888	14 226	1 228	1 101	2 717	2 637	1 827	1 675
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragssteller)									
54	ganz	2 952	2 865	217	160	490	433	403	394
55	überwiegend	1 149	1 078	126	114	259	222	137	145
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	1 629	1 520	127	141	247	255	157	143
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 997	1 962	187	180	411	424	270	256
58	ganz	6 818	6 534	476	478	1 159	1 173	856	735
59	Sonstige Kostenentscheidung	343	267	95	28	151	130	4	2

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
1 658	1 729	762	711	1 047	1 013	233	184	413	389	231	208	27
799	718	587	590	718	614	172	135	258	242	166	138	28
852	841	453	436	596	503	113	116	226	256	140	151	29
90	80	49	62	87	97	17	12	28	25	19	13	30
78	57	48	53	45	46	13	16	13	15	6	5	31
73	105	44	31	72	50	10	5	43	26	8	18	32
537	548	369	320	457	431	72	69	178	173	76	65	33
3	9	2	2	4	4	1	—	—	—	2	1	34
388	362	189	164	269	287	32	63	99	95	58	43	35
307	286	163	124	232	251	48	36	93	105	31	62	36
33	27	28	16	26	38	6	8	10	8	7	18	37
26	32	16	8	5	7	8	9	8	5	13	7	38
6 304	6 298	2 657	2 599	4 317	3 913	944	752	1 624	1 406	713	661	39
4 679	4 459	1 718	1 676	3 450	3 125	695	524	1 123	980	521	497	40
1 625	1 839	939	923	867	788	249	228	501	426	192	164	41
1 916	1 792	956	906	1 668	1 489	370	377	413	401	328	334	42
1 387	1 307	789	732	944	856	198	159	361	379	218	222	43
1 063	1 124	672	622	621	674	106	87	371	371	126	104	44
384	450	256	215	252	219	46	27	163	141	69	57	45
94	121	37	42	73	103	7	3	61	47	16	12	46
6,4	6,2	5,3	4,0	5,5	5,7	7,7	6,7	10,9	7,8	7,8	7,7	47
36,4	36,7	34,3	34,8	34,4	35,0	39,7	38,3	37,1	36,5	36,4	34,1	48
25,2	23,6	25,3	26,3	25,4	24,5	24,7	24,3	22,2	25,3	24,2	23,3	49
18,5	19,2	21,3	21,5	19,4	19,4	17,5	18,0	19,9	19,7	19,1	22,1	50
13,4	14,3	13,9	13,2	15,4	15,4	10,3	12,6	9,8	10,7	12,5	12,8	51
1 480	1 430	763	640	1 704	1 599	324	290	411	398	185	205	52
3 384	3 364	1 947	1 877	1 854	1 742	401	363	958	943	572	524	53
697	747	350	324	438	465	98	82	169	176	90	84	54
213	243	146	137	112	95	24	26	80	57	52	39	55
435	323	357	353	42	52	11	18	161	151	92	84	56
399	395	270	237	185	212	37	35	142	143	96	80	57
1 590	1 576	812	821	1 059	915	225	193	404	408	237	235	58
50	80	12	5	18	3	6	9	2	8	5	2	59

## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)								
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 499	2 476	106	104	454	484	391	342
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 656	5 489	359	373	996	878	761	732
62	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 679	5 436	361	365	966	892	810	703
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 476	2 509	104	112	484	470	342	371
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren								
64	Prozeßkostenhilfverfahren	18	21	1	4	3	4	3	1
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	9	9	1	1	1	—	1	—
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	67	64	1	4	13	8	11	15
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	15	16	—	2	3	2	3	2
	Gewöhnliche Prozesse über								
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	1 032	1 226	67	72	136	134	196	208
69	Unterhaltsrecht	38	44	2	1	5	10	7	3
70	Verkehrsunfallrecht	926	911	52	77	72	95	156	133
71	Bau-/Architektenrecht	83	88	6	11	7	3	17	16
72	Kaufrecht	474	429	43	29	54	38	89	100
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/ Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 017	2 628	188	164	672	598	327	225
	Parteien								
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 824	5 616	370	376	981	912	840	726
	davon waren								
75	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	55	36	2	—	9	7	7	6
76	Versicherungen	188	208	11	13	22	24	21	14
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	695	667	28	33	103	87	114	97
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	291	220	10	11	87	55	43	30
79	Privatpersonen	4 595	4 485	319	319	760	739	655	579
	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	6 285	6 035	404	419	1 009	942	911	793
	davon waren								
80	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	74	71	4	4	12	12	7	6
81	Versicherungen	714	689	51	63	76	84	87	103
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	778	724	60	39	86	96	131	91
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	227	221	12	13	62	54	26	28
84	Privatpersonen	4 492	4 330	277	300	773	696	660	565

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
681	657	149	194	377	377	64	53	193	196	84	69	60
1 431	1 395	525	489	827	854	168	169	409	360	180	219	61
1 455	1 388	480	484	827	843	179	181	406	379	195	201	62
657	664	194	199	377	388	53	41	196	177	69	87	63
3	6	5	1	—	1	1	1	2	2	—	1	64
—	1	3	—	2	1	—	1	1	2	—	3	65
15	16	10	5	7	9	2	1	5	5	3	1	66
2	5	3	1	—	—	1	2	3	2	—	—	67
180	236	128	147	203	269	17	28	64	85	41	47	68
12	13	5	9	4	5	—	—	—	1	3	2	69
279	258	72	65	114	116	38	39	113	89	30	39	70
3	1	26	35	9	16	6	4	5	—	4	2	71
49	44	79	71	63	70	40	30	47	34	10	13	72
912	808	149	150	425	356	74	75	166	159	104	93	73
1 507	1 451	490	502	833	853	180	185	423	398	200	213	74
13	6	11	2	9	5	1	2	2	6	1	2	75
76	81	15	22	15	15	1	5	21	21	6	13	76
160	151	61	68	135	150	29	24	49	40	16	17	77
36	28	30	27	71	50	5	5	5	12	4	2	78
1 222	1 185	373	383	603	633	144	149	346	319	173	179	79
1 644	1 563	518	519	914	942	206	209	471	431	208	217	
30	21	4	14	6	7	2	1	2	2	7	4	80
219	204	48	29	105	109	27	18	78	59	23	20	81
220	208	67	77	106	111	33	28	53	49	22	25	82
33	27	43	30	35	47	6	5	8	9	2	8	83
1 142	1 103	356	369	662	668	138	157	330	312	154	160	84

## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	.Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt	Landgerichtsbezirk						
			Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg		
			1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	3 357	3 181	208	210	343	336	558	480
86	Vergleich	829	793	56	54	270	231	82	61
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	46	39	—	4	12	5	7	3
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	210	228	16	16	47	26	32	32
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	41	50	3	5	7	18	5	1
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 092	1 058	76	70	257	265	113	118
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	43	41	2	4	12	6	7	4
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	8	4	—	—	3	2	1	—
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	40	28	—	1	14	2	1	4
94	Sonstige Erledigungsart	13	14	—	1	1	1	4	—
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	5 601	5 248	344	317	869	812	919	809
davon									
96	ohne Beweisaufnahme	4 615	4 184	322	292	650	533	788	667
97	mit Beweisaufnahme	986	1 064	22	25	219	279	131	142
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 509	1 515	153	183	234	215	187	175
99	mehr als 3 " 6 "	2 484	2 315	171	156	382	351	414	330
100	" 6 " 12 "	1 400	1 302	30	22	319	200	167	155
101	" 12 " 24 "	261	288	7	4	28	123	38	39
102	" 24 " 36 "	21	16	—	—	2	3	3	4
103	mehr als 36 Monate	4	—	—	—	1	—	1	—
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	2 970	2 927	224	282	435	425	403	349
105	mehr als 1 " 2 Jahre	2 234	2 089	115	77	458	375	332	284
106	" 2 " 3 "	365	333	14	3	54	68	61	56
107	" 3 " 4 "	76	61	6	1	14	22	12	10
108	mehr als 4 Jahre	34	26	2	2	5	2	2	4
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 700 DM	2,2	2,2	2,5	2,5	1,6	1,0	1,9	1,8
110	von 701 bis einschl. 2 000 DM	39,9	39,9	38,2	34,2	37,4	37,4	39,8	41,5
111	" 2 001 " 4 000 DM	33,6	33,2	33,5	35,1	33,6	33,1	35,2	32,1
112	" 4 001 " 8 000 DM	18,8	18,6	20,8	20,8	20,2	22,1	17,4	17,8
113	von mehr als 8 000 DM	5,6	6,1	4,9	7,4	7,2	6,4	5,7	6,6
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	940	904	73	45	247	230	81	71
115	Sonstige Beschwerden	2 390	2 386	171	184	323	339	307	306

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
1 008	929	220	285	511	479	123	114	290	240	96	108	85
139	120	73	75	120	157	19	25	33	36	37	34	86
9	12	5	2	6	7	3	2	1	2	3	2	87
57	64	16	26	18	29	11	10	11	17	2	8	88
5	10	7	1	7	7	1	5	3	3	3	—	89
213	232	147	84	156	145	21	23	58	73	51	48	90
10	8	1	2	4	13	1	1	5	2	1	1	91
1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	92
10	8	9	7	1	1	—	—	4	5	1	—	93
3	4	1	1	2	5	—	1	1	1	1	—	94
1 499	1 333	426	471	841	860	199	191	344	287	160	168	95
1 213	1 049	381	386	676	701	159	148	284	260	142	148	96
286	284	45	85	165	159	40	43	60	27	18	20	97
394	381	204	137	149	173	57	85	56	77	75	89	98
601	583	231	271	384	366	95	77	138	125	68	56	99
361	361	32	63	242	274	23	17	181	158	45	52	100
91	58	13	13	45	27	3	2	29	18	7	4	101
7	5	—	—	6	3	1	—	2	1	—	—	102
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	103
822	806	356	311	323	363	117	124	172	146	118	121	104
514	485	101	152	402	407	52	54	191	193	69	62	105
88	74	20	17	80	59	9	3	35	36	4	17	106
22	13	1	3	16	10	—	—	3	2	2	—	107
9	10	2	1	6	4	1	—	5	2	2	1	108
2,5	2,5	3,1	2,5	1,8	3,2	1,7	—	2,0	3,2	4,1	2,0	109
43,0	38,8	40,2	42,6	36,1	39,5	32,4	34,3	44,6	35,9	42,6	41,8	110
31,5	33,8	32,1	27,1	36,2	30,1	38,0	34,8	33,7	31,1	31,3	32,3	111
18,6	19,4	18,8	21,9	19,2	20,8	23,5	22,6	16,0	25,9	14,9	15,9	112
4,4	5,4	5,9	6,0	6,6	6,4	4,5	8,3	3,7	3,9	7,2	8,0	113
162	163	113	160	117	116	19	25	85	50	43	44	114
598	580	281	277	314	295	104	103	177	220	115	82	115



## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	<b>Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)</b>								
1	Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 659	10 622	750	803	605	549	1 643	1 771
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 181	27 885	2 023	2 133	1 038	1 151	3 539	3 525
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 218	27 326	1 970	2 106	1 094	1 076	3 411	3 608
4	Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	10 622	11 181	803	830	549	624	1 771	1 688
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	162	105	73	65	—	—	3	3
	<b>Gegenstand des Verfahrens</b>								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren								
6	Prozeßkostenhilfverfahren	363	330	21	18	15	10	34	31
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	467	480	38	39	16	24	78	50
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 093	919	80	53	46	36	116	113
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	351	308	44	44	9	20	60	29
10	Baulandsachen	32	18	—	—	—	—	—	—
	<b>Gewöhnliche Prozesse über</b>								
11	Verkehrsunfallrecht	1 783	1 558	168	158	89	75	211	100
12	Bau-/Architektenrecht	1 948	1 733	217	217	103	84	149	87
13	Kaufrecht	4 682	4 348	232	243	277	244	490	229
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	16 490	17 618	1 170	1 334	539	583	2 273	2 969
	<b>Parteien</b>								
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	27 249	27 384	1 971	2 111	1 094	1 082	3 417	3 615
	davon waren								
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	615	553	29	35	65	73	83	84
17	Versicherungen	171	169	7	11	3	8	19	22
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	10 227	10 212	628	626	356	357	1 238	1 175
19	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 217	2 066	178	158	101	102	263	210
20	Privatpersonen	14 019	14 384	1 129	1 281	569	542	1 814	2 124
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	28 325	28 902	2 080	2 289	1 144	1 139	3 536	3 785
	davon waren								
22	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	972	680	110	80	52	31	75	89
23	Versicherungen	1 734	1 655	179	188	63	60	194	166
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 684	7 736	466	467	273	234	898	832
25	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 189	2 087	138	111	97	80	211	211
26	Privatpersonen	15 746	16 744	1 187	1 443	659	734	2 158	2 487

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
740	704	509	539	4 702	4 527	1 125	1 077	585	652	22 060	21 791	1
2 086	2 086	1 547	1 623	12 468	12 702	2 432	2 592	2 048	2 073	48 913	49 444	2
2 122	2 032	1 517	1 538	12 643	12 407	2 480	2 522	1 981	2 037	49 182	48 431	3
704	758	539	624	4 527	4 822	1 077	1 147	652	688	21 791	22 804	4
2	4	—	—	31	5	—	1	53	27	330	303	5
29	25	36	46	164	115	25	38	39	47	665	566	6
48	36	29	41	175	207	55	48	28	35	891	856	7
113	83	43	39	524	445	97	81	74	69	2 342	2 026	8
26	25	46	37	104	103	20	21	42	29	715	640	9
—	—	—	—	32	18	—	—	—	—	59	57	10
165	156	143	122	715	645	155	163	137	139	3 282	3 087	11
140	100	156	126	887	842	175	137	121	140	3 176	2 888	12
361	386	271	324	2 094	1 787	612	699	345	436	9 203	8 096	13
1 240	1 221	793	803	7 939	8 231	1 341	1 335	1 195	1 142	28 839	30 201	14
2 122	2 035	1 520	1 541	12 659	12 433	2 483	2 525	1 983	2 042	49 318	48 570	15
55	67	64	31	189	167	84	68	46	28	1 143	1 066	16
18	16	9	9	83	65	16	22	16	16	365	364	17
630	632	508	512	5 177	5 133	927	1 002	763	775	17 893	17 516	18
199	168	135	141	934	972	214	129	193	186	3 969	3 710	19
1 220	1 152	804	848	6 276	6 096	1 242	1 304	965	1 037	25 948	25 914	20
2 228	2 174	1 582	1 648	13 116	13 013	2 572	2 670	2 067	2 184	51 496	51 387	21
68	59	68	53	458	269	76	57	65	42	1 668	1 337	22
172	159	113	119	738	665	136	146	139	152	3 071	3 104	23
434	468	312	363	4 049	4 048	693	724	559	600	13 281	13 137	24
218	172	110	139	1 031	1 059	195	146	189	169	3 735	3 542	25
1 336	1 316	979	974	6 840	6 972	1 472	1 597	1 115	1 221	29 741	30 267	26

## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	6 180	5 858	436	481	339	217	827	847
28	Vergleich	6 783	7 130	489	562	211	215	850	964
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 053	5 172	311	339	172	199	599	597
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	300	301	22	23	17	15	32	42
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	443	451	35	30	10	26	44	44
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	648	538	50	50	27	14	49	38
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	3 511	3 600	303	283	136	166	367	452
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	26	17	1	2	—	—	2	—
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 062	1 978	144	136	78	120	298	281
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 658	1 744	157	167	88	95	285	277
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	234	254	12	15	10	9	33	29
38	Sonstige Erledigungsart	320	283	10	18	6	—	25	37
Termine (ohne Verkündungstermine)									
39	Zahl der Termine insgesamt	26 569	25 944	1 824	1 892	1 091	744	3 234	3 313
davon									
40	ohne Beweisaufnahme	18 767	18 439	1 479	1 534	669	495	2 520	2 577
41	mit Beweisaufnahme	7 802	7 505	345	358	422	249	714	736
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	15 730	15 858	1 070	1 185	452	516	1 755	1 771
43	mehr als 3 " 6 "	6 334	6 376	576	543	229	257	832	899
44	" 6 " 12 "	3 605	3 626	228	255	235	225	545	635
45	" 12 " 24 "	1 270	1 201	81	103	126	63	227	234
46	" 24 Monate	279	265	15	20	52	15	52	69
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	4,2	4,1	5,7	5,5	5,4	5,9	4,7	5,5
48	von 5 001 DM " 10 000 DM	36,1	35,7	38,7	36,7	39,3	35,7	37,9	38,3
49	" 10 001 DM " 20 000 DM	25,2	25,9	21,8	26,4	23,9	25,6	25,5	26,5
50	" 20 001 DM " 50 000 DM	20,5	20,2	20,5	17,7	21,7	22,4	20,2	19,4
51	von mehr als 50 000 DM	13,8	14,2	13,3	13,7	9,6	10,7	11,8	12,3
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	12 801	13 670	774	1 152	498	571	1 461	1 589
53	mit Kostenentscheidung	14 417	13 656	1 196	954	596	505	1 950	2 019
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragssteller)									
54	ganz	2 893	2 605	210	203	137	89	355	367
55	überwiegend	1 057	928	121	69	52	33	179	186
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	1 275	981	199	67	49	30	256	246
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 636	1 548	149	114	82	60	232	277
58	ganz	7 505	7 460	512	490	275	291	923	901
59	Sonstige Kostenentscheidung	51	134	5	11	1	2	5	62

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
549	478	377	326	2 894	2 721	482	487	276	301	13 019	12 467	27
545	557	423	392	3 133	3 233	648	695	484	512	10 959	11 014	28
356	343	289	317	2 399	2 451	490	483	437	463	8 893	8 856	29
52	48	15	7	112	119	20	19	30	28	760	739	30
36	28	12	23	229	229	45	42	32	29	758	747	31
31	30	28	32	375	274	42	51	46	49	1 010	853	32
261	272	155	157	1 681	1 623	277	321	331	326	6 165	6 190	33
2	1	1	—	15	13	2	—	3	1	48	36	34
166	148	88	115	890	833	259	212	139	133	3 706	3 591	35
106	112	77	108	650	669	150	174	145	142	3 010	3 120	36
9	9	7	13	129	150	24	20	10	9	413	435	37
9	6	45	48	136	92	41	38	48	44	441	383	38
2 401	2 191	1 618	1 497	12 558	12 412	2 107	2 063	1 736	1 832	52 972	51 063	39
1 356	1 364	811	784	9 020	8 516	1 803	1 789	1 109	1 380	38 358	36 940	40
1 045	827	807	713	3 538	3 896	304	274	627	452	14 614	14 123	41
1 379	1 284	940	1 003	7 431	7 418	1 285	1 264	1 418	1 417	24 783	24 305	42
391	386	356	317	3 007	2 911	605	685	338	378	12 415	12 166	43
273	267	159	155	1 592	1 491	411	408	162	190	8 150	8 249	44
67	79	52	57	518	481	143	140	56	44	3 118	2 937	45
12	16	10	6	95	106	36	25	7	8	716	774	46
4,5	5,2	5,2	5,0	3,4	3,3	4,6	3,2	4,5	3,2	5,1	4,9	47
36,4	36,1	35,8	36,8	35,1	35,9	35,9	34,6	35,3	32,7	36,2	35,9	48
25,8	24,9	27,2	26,9	25,5	25,4	25,2	26,7	25,2	27,0	25,2	25,4	49
20,4	20,1	19,5	19,4	20,6	20,0	20,7	22,1	21,6	22,0	19,9	20,0	50
12,9	13,9	12,4	12,0	15,3	15,5	13,5	13,3	13,5	15,3	13,5	13,9	51
779	1 014	689	783	6 746	6 653	758	816	1 096	1 092	19 877	20 549	52
1 343	1 018	828	755	5 897	5 754	1 722	1 706	885	945	29 305	27 882	53
293	217	161	147	1 319	1 147	227	240	191	195	5 845	5 470	54
89	59	47	47	345	323	168	173	56	58	2 206	2 006	55
183	80	74	53	144	160	341	317	29	28	2 904	2 501	56
159	110	110	85	554	519	261	277	89	106	3 633	3 510	57
617	547	434	418	3 505	3 564	720	694	519	555	14 323	13 994	58
2	5	2	5	30	41	5	5	1	3	394	401	59

## Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)									
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 059	1 976	140	62	78	66	209	322
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 162	5 218	488	445	170	187	775	670
62	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 245	5 264	566	443	182	185	662	762
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 976	1 930	62	64	66	68	322	230
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren									
64	Prozeßkostenhilfeverfahren	17	21	1	3	6	—	—	2
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	10	4	—	—	—	—	3	1
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	51	33	1	—	2	1	4	1
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	9	12	1	2	—	—	2	—
Gewöhnliche Prozesse über									
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	999	1 021	30	34	31	25	106	41
69	Unterhaltsrecht	45	43	—	1	1	—	5	2
70	Verkehrsunfallrecht	979	799	90	50	38	51	118	28
71	Bau-/Architektenrecht	87	60	4	2	6	9	10	3
72	Kaufrecht	641	455	10	11	30	34	79	13
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/ Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 407	2 816	429	340	68	65	335	671
Parteien									
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 392	5 463	566	444	185	195	668	774
davon waren									
75	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	47	25	15	7	—	—	8	3
76	Versicherungen	243	224	2	1	8	12	15	18
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	705	610	72	39	24	12	90	88
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	205	206	28	33	11	1	20	21
79	Privatpersonen	4 192	4 398	449	364	142	170	535	644
Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)									
davon waren									
80	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	52	61	8	—	2	3	6	6
81	Versicherungen	745	637	107	86	29	34	85	30
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	816	782	52	28	21	29	92	81
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	245	217	26	15	14	6	21	26
84	Privatpersonen	3 794	4 147	442	398	136	147	490	645

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtebezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
141	132	121	120	1 035	942	235	218	100	114	4 558	4 452	60
423	452	269	331	2 149	2 187	490	565	398	381	10 818	10 687	61
432	431	270	341	2 242	2 233	507	496	384	373	10 924	10 700	62
132	153	120	110	942	896	218	287	114	122	4 452	4 439	63
1	3	2	5	7	7	—	—	—	1	35	42	64
1	—	1	—	5	3	—	—	—	—	19	13	65
3	1	4	2	35	20	1	6	1	2	118	97	66
—	2	1	3	5	5	—	—	—	—	24	28	67
87	82	23	50	587	652	59	84	76	53	2 031	2 247	68
5	3	4	4	26	32	1	—	3	1	83	87	69
91	100	75	76	376	321	90	73	101	100	1 905	1 710	70
11	5	3	1	48	31	1	4	4	5	170	148	71
51	46	14	15	280	243	109	43	68	50	1 115	884	72
182	189	143	185	873	919	246	286	131	161	5 424	5 444	73
450	466	274	353	2 328	2 317	517	514	404	400	11 216	11 079	74
4	1	1	1	14	8	3	4	2	1	102	61	75
30	37	11	16	131	94	22	18	24	28	431	432	76
48	49	24	29	343	288	59	60	45	45	1 400	1 277	77
10	16	20	17	102	105	4	6	10	7	496	426	78
358	363	218	290	1 738	1 822	429	426	323	319	8 787	8 883	79
475	493	298	397	2 389	2 435	539	544	420	441	11 937	11 879	
6	5	3	5	18	25	3	6	6	11	126	132	80
71	63	56	64	260	237	68	52	69	71	1 459	1 326	81
54	51	45	41	429	452	52	39	71	61	1 594	1 506	82
17	14	23	25	137	113	2	4	5	14	472	438	83
327	360	171	262	1 545	1 608	414	443	269	284	8 286	8 477	84

Noch: 39. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	2 646	2 648	206	164	82	89	335	336
86	Vergleich	965	911	90	68	40	34	133	176
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	64	62	9	2	2	2	11	4
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	192	213	5	4	4	5	15	25
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	56	66	25	27	7	2	8	6
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 220	1 282	226	175	46	46	137	193
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	40	35	2	3	1	3	6	7
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	6	1	—	—	1	3	3
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	31	21	1	—	—	2	9	6
94	Sonstige Erledigungsart	24	20	1	—	—	1	5	6
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	4 525	4 402	483	350	157	162	590	603
	davon								
96	ohne Beweisaufnahme	3 711	3 706	464	345	121	118	507	557
97	mit Beweisaufnahme	814	696	19	5	36	44	83	46
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 713	1 770	512	404	38	42	246	261
99	mehr als 3 " "	1 959	2 213	44	39	88	107	314	352
100	" " 6 " "	1 471	1 185	9	—	50	31	86	125
101	" " 12 " "	98	85	1	—	5	4	15	23
102	" " 24 " "	3	10	—	—	—	1	1	1
103	mehr als 36 Monate	1	1	—	—	1	—	—	—
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	2 966	3 240	433	327	94	119	378	445
105	mehr als 1 " " 2 Jahre	1 948	1 744	112	97	74	56	227	261
106	" " 2 " " 3 " "	260	223	19	14	10	8	45	40
107	" " 3 " " 4 " "	60	41	2	4	3	1	7	12
108	mehr als 4 Jahre	11	16	—	1	1	1	5	4
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 700 DM	2,3	2,2	1,4	2,0	1,1	1,6	2,1	3,7
110	von 701 bis einschl. 2 000 DM	42,1	39,9	43,5	40,4	37,4	46,5	39,1	38,4
111	" 2 001 " " 4 000 DM	32,8	33,2	32,0	33,6	34,1	27,0	32,8	33,7
112	" 4 001 " " 8 000 DM	17,7	18,6	19,1	18,9	21,4	21,6	20,4	19,4
113	von mehr als 8 000 DM	5,1	6,1	4,1	5,0	6,0	3,2	5,6	4,7
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	1 122	992	37	54	39	34	287	80
115	Sonstige Beschwerden	3 032	2 864	288	228	72	110	326	333

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	
227	201	145	172	1 220	1 280	268	254	163	152	6 003	5 829	85
67	101	54	71	398	320	110	109	73	32	1 794	1 704	86
4	7	1	5	24	26	3	—	10	16	110	101	87
22	21	12	12	105	99	19	30	10	17	402	441	88
3	7	2	6	10	12	—	3	1	3	97	116	89
96	89	52	72	443	473	94	85	126	149	2 312	2 340	90
6	3	2	1	15	6	8	10	—	2	83	76	91
—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	15	10	92
4	—	—	1	15	10	1	2	1	—	71	49	93
3	1	2	1	11	7	2	2	—	2	37	34	94
374	365	259	282	1 883	1 892	456	455	323	293	10 126	9 650	95
243	275	174	194	1 641	1 676	334	338	227	203	8 326	7 890	96
131	90	85	88	242	216	122	117	96	90	1 800	1 760	97
201	212	44	120	463	455	98	99	111	177	3 222	3 285	98
164	161	128	172	715	970	251	233	255	179	4 443	4 528	99
63	53	86	44	1 011	770	148	146	18	16	2 871	2 487	100
4	5	12	4	51	33	10	15	—	1	359	373	101
—	—	—	1	2	4	—	3	—	—	24	26	102
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	1	103
302	307	143	211	1 079	1 293	260	255	277	283	5 936	6 167	104
108	112	109	121	1 006	821	210	195	102	81	4 182	3 833	105
20	10	12	8	116	94	33	41	5	8	625	556	106
2	2	5	1	37	17	4	4	—	—	136	102	107
—	—	1	—	4	8	—	1	—	1	45	42	108
4,4	2,6	4,1	2,1	2,6	1,8	0,6	1,0	1,3	3,2	2,2	2,2	109
38,9	37,5	41,1	39,9	41,5	39,1	47,3	42,1	48,4	43,4	40,9	39,4	110
35,2	36,2	38,1	34,9	32,1	33,0	31,8	33,5	32,6	30,6	33,2	32,7	111
18,3	18,3	11,9	17,8	17,9	18,2	15,8	17,5	13,8	19,8	18,3	19,6	112
3,2	5,3	4,8	5,2	5,8	7,9	4,6	5,8	3,9	3,0	5,3	6,1	113
93	83	51	49	450	526	101	105	64	61	2 062	1 898	114
266	251	172	250	1 371	1 157	328	327	209	208	5 422	5 250	115



## 40. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Geschäftsfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 213	3 160	2 248	1 955	5 461	5 115
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 776	3 679	3 317	3 339	7 093	7 018
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 829	4 084	3 610	3 438	7 439	7 522
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 160	2 755	1 955	1 856	5 115	4 611
Gegenstand des Verfahrens						
Von den erledigten Verfahren waren						
Prozeßkostenhilfeverfahren	20	14	37	24	57	38
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	19	24	34	24	53	48
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	11	6	5	8	16	14
Arreste oder einstweilige Verfügungen	69	91	46	48	115	139
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	63	35	17	4	80	39
Baulandsachen	7	4	11	7	18	11
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	2	3	93	102	95	105
Gewöhnliche Prozesse über						
Verkehrsunfallrecht	392	426	154	172	546	598
Bau-/Architektenrecht	414	454	160	97	574	551
Kaufrecht	243	425	239	172	482	597
Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrens- gegenstand	2 589	2 600	2 814	2 779	5 403	5 379
Parteien						
Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 885	4 116	3 664	3 518	7 549	7 634
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Per- sonen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	69	70	76	53	145	123
Versicherungen	63	63	84	107	147	170
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	860	963	980	913	1 840	1 876
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	292	364	166	159	458	523
Privatpersonen	2 601	2 656	2 358	2 286	4 959	4 942
Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 030	4 279	3 720	3 623	7 750	7 902
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Per- sonen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	192	182	162	174	354	356
Versicherungen	291	328	165	251	456	579
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	962	1 004	1 040	1 089	2 002	2 093
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	294	323	172	137	466	460
Privatpersonen	2 291	2 442	2 181	1 972	4 472	4 414
Termine (ohne Verkündungstermine)						
Zahl der Termine insgesamt	3 676	4 002	3 025	2 885	6 701	6 887
davon						
ohne Beweisaufnahme	2 594	2 772	1 996	1 713	4 590	4 485
mit Beweisaufnahme	1 082	1 230	1 029	1 172	2 111	2 402

## Noch: 40. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Art der Erledigung						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
Streitiges Urteil	1 972	2 106	1 353	1 321	3 325	3 427
Vergleich	737	834	927	918	1 664	1 752
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	34	43	38	34	72	77
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	28	51	55	60	83	111
Beschluß gemäß § 519 b ZPO	80	55	44	25	124	80
Sonstigen Beschluß	23	25	44	21	67	46
Zurücknahme der Berufung (einschl. Klage oder des Antrags)	840	853	1 026	945	1 866	1 798
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	70	74	76	53	146	127
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	—	1	15	3	15
Verbindung mit einem anderen Verfahren	20	27	8	12	28	39
Sonstige Erledigungsart	23	14	38	33	61	47
Dauer der Verfahren						
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 3 Monate	662	646	675	695	1 337	1 341
mehr als 3 " " 6 "	945	1 012	985	1 036	1 930	2 048
" " 6 " " 12 "	1 077	1 074	1 441	1 172	2 518	2 246
" " 12 " " 24 "	866	1 089	452	485	1 318	1 574
" " 24 " " 36 "	231	214	47	33	278	247
mehr als 36 Monate	48	47	10	16	58	63
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
bis einschl. 1 Jahr	890	998	1 243	1 285	2 133	2 283
mehr als 1 " " 2 Jahre	1 643	1 754	1 706	1 593	3 349	3 347
" " 2 " " 3 "	805	856	436	348	1 241	1 202
" " 3 " " 4 "	304	290	135	113	439	403
mehr als 4 Jahre	187	184	90	100	277	284
Streitwert ausgewählter Verfahren						
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)						
bis einschl. 1 500 DM	1,2	1,7	1,5	1,6	1,3	1,6
von 1 501 " " 3 000 DM	2,4	3,2	4,0	2,8	3,2	2,9
" 3 001 " " 5 000 DM	6,7	6,8	6,7	6,6	6,7	6,7
" 5 001 " " 10 000 DM	27,6	27,0	25,5	26,2	26,6	26,7
" 10 001 " " 50 000 DM	46,3	44,6	42,5	43,0	44,5	43,9
" 50 001 " " 100 000 DM	7,6	7,5	10,3	9,0	8,9	8,2
" 100 001 " " 1 Mill. DM	7,6	8,7	9,0	9,8	8,3	9,2
mehr als 1 Mill. DM	0,6	0,5	0,3	0,9	0,5	0,7
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anfall an Beschwerdeverfahren						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	9	77	13	22	22	99
Verfahren nach § 23 EGGvG	7	4	—	—	7	4
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	117	119	128	144	245	263
Sonstige Beschwerden	1 457	1 349	1 433	1 373	2 890	2 722

41. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Entscheidungen						
Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 097	926	820	628	1 917	1 554
Neuzugänge	1 154	1 087	1 575	1 499	2 729	2 586
Erledigte Verfahren	1 325	1 244	1 767	1 609	3 092	2 853
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	926	769	628	518	1 554	1 287
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren <sup>1)</sup>	1 324	1 244	1 759	1 592	3 083	2 836
Von den erledigten Verfahren waren						
Scheidungsverfahren	67	84	98	102	165	186
andere Eheverfahren	4	4	17	13	21	17
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 237	1 144	1 591	1 452	2 828	2 596
Prozeßkostenhilfeverfahren	16	12	53	25	69	37
Nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs.2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	185	166	274	304	459	470
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	1 123	1 066	1 432	1 263	2 555	2 329
Von den Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile hatten zum Gegenstand						
sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	6	12	26	8	32	20
nur Scheidungssache	58	71	68	94	126	165
nur Folgesachen	121	83	180	202	301	285
Die Scheidungssachen i.V.m. Folgesachen hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	12	20	43	13	55	33
Regelung der elterlichen Sorge	2	3	8	3	10	6
Regelung des Umgangs	—	—	2	—	2	—
Herausgabe eines Kindes	—	—	—	—	—	—
Unterhalt für ein Kind	1	2	1	—	2	2
Unterhalt für den Ehegatten	3	7	12	2	15	9
Versorgungsausgleich	5	4	20	6	25	10
Wohnung, Hausrat	—	2	—	1	—	3
eheliches Güterrecht	1	2	—	1	1	3
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	1 349	1 246	1 729	1 558	3 078	2 804
Regelung der elterlichen Sorge	78	90	108	101	186	191
Regelung des Umgangs	38	40	64	54	102	94
Herausgabe eines Kindes	—	2	12	7	12	9
Unterhalt für ein Kind	291	300	338	324	629	624
Unterhalt für den Ehegatten	624	553	810	708	1 434	1 261
Versorgungsausgleich	203	147	256	215	459	362
Wohnung, Hausrat	31	44	54	64	85	108
eheliches Güterrecht	84	70	87	85	171	155
Von den der Auswertung zugrundegelegten Verfahren wurden erledigt						
durch Urteil, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	185	203	279	247	464	450
durch Beschluß und Beschluß gemäß § 91 a und § 519 b ZPO	41	34	24	15	65	49
durch Vergleich	434	428	468	416	902	844
durch Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	375	326	546	498	921	824
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 3 Monate	289	303	597	686	886	989
mehr als 3 " " 6 "	264	244	633	609	897	853
" " 6 " " 12 "	296	339	400	201	696	540
" " 12 " " 24 "	368	269	113	74	481	343
mehr als 24 Monate	107	89	16	22	123	111

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

**Noch: 41. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990**

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der sonstigen Beschwerden in Familiensachen (WF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	189	181	144	112	333	293
Neuzugänge	743	727	1 003	912	1 746	1 639
Erledigte Verfahren	751	756	1 035	904	1 786	1 660
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	181	152	112	120	293	272
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren <sup>1)</sup>	751	755	1 028	901	1 779	1 656

**Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen**

Gegenstände der erledigten Beschwerdeverfahren insgesamt	751	758	1 029	902	1 780	1 660
davon betrafen						
die Prozeßkostenhilfe	392	373	550	457	942	830
eine einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über						
die elterliche Sorge	44	29	35	58	79	87
die Herausgabe eines Kindes	2	5	4	6	6	11
die Ehescheidung	23	29	28	35	51	64
die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	3	1	1	2	4
den Wert des Verfahrensgegenstandes	63	75	56	46	119	121
eine Kostenangelegenheit	103	103	168	167	271	270
eine sonstige Angelegenheit	123	141	187	132	310	273
Die Verfahren wurden erledigt durch						
Beschluß	654	645	941	804	1 595	1 449
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1	5	1	1	2	6
Vergleich	7	7	1	1	8	8
Zurücknahme des Antrages	2	—	1	1	3	1
Zurücknahme der Beschwerde	67	64	63	70	130	134
auf andere Weise	20	34	21	24	41	58
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 1 Monat	327	310	644	582	971	892
mehr als 1 " " 2 Monate	155	158	176	138	331	296
" " 2 " " 3 " "	90	68	69	64	159	132
" " 3 " " 6 " "	93	115	98	77	191	192
" " 6 " " 9 " "	31	54	26	30	57	84
" " 9 " " 12 " "	15	17	9	7	24	24
mehr als 12 Monate	40	33	6	3	46	36
Durch Beschluß erledigte Beschwerden insgesamt	654	645	941	804	1 595	1 449
davon						
führten zur Aufhebung und Zurückverweisung	11	11	38	33	49	44
führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	234	201	293	255	527	456
wurden als unbegründet zurückgewiesen	357	382	559	484	916	866
wurden als unzulässig verworfen	52	51	51	32	103	83

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

42. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Anzahl der geschiedenen Ehen															
	1990	%	1989	%	1980	%	1975	%	1970	%	1965	%	1960	%	1950	%
0	20	0,1	26	0,2	20	0,2	78	0,6	60	0,6	36	0,5	20	0,3	46	0,6
1	325	2,0	294	1,7	261	2,0	547	3,9	481	4,8	320	4,7	250	4,2	235	3,0
2	769	4,6	734	4,3	563	4,4	1 019	7,3	777	7,8	557	8,1	506	8,5	515	6,6
3	1 096	6,6	1 005	5,9	784	6,1	1 121	8,1	859	8,7	631	9,2	555	9,3	567	7,2
4	1 180	7,1	1 112	6,6	931	7,2	1 079	7,8	849	8,6	601	8,8	494	8,3	475	6,0
5	1 104	6,6	1 137	6,7	951	7,4	1 078	7,7	786	7,9	550	8,0	433	7,3	360	4,6
6 - 10	4 278	25,7	4 367	25,8	3 439	26,7	3 808	27,4	2 726	27,5	1 870	27,3	1 570	26,4	2 369	30,1
11 - 15	2 557	15,3	2 676	15,8	2 411	18,7	2 373	17,0	1 510	15,2	1 043	15,2	874	14,7	1 539	19,6
16 - 20	2 065	12,4	2 179	12,9	1 798	13,9	1 439	10,3	916	9,2	569	8,3	492	8,3	925	11,8
21 und mehr	3 275	19,6	3 398	20,1	1 741	13,5	1 379	9,9	962	9,7	665	9,7	761	12,8	831	10,6
insgesamt	16 669	100	16 928	100	12 899	100	13 921	100	9 926	100	6 842	100	5 955	100	7 862	100

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr.

43. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1989 und 1990 nach dem Antragsteller/Kläger

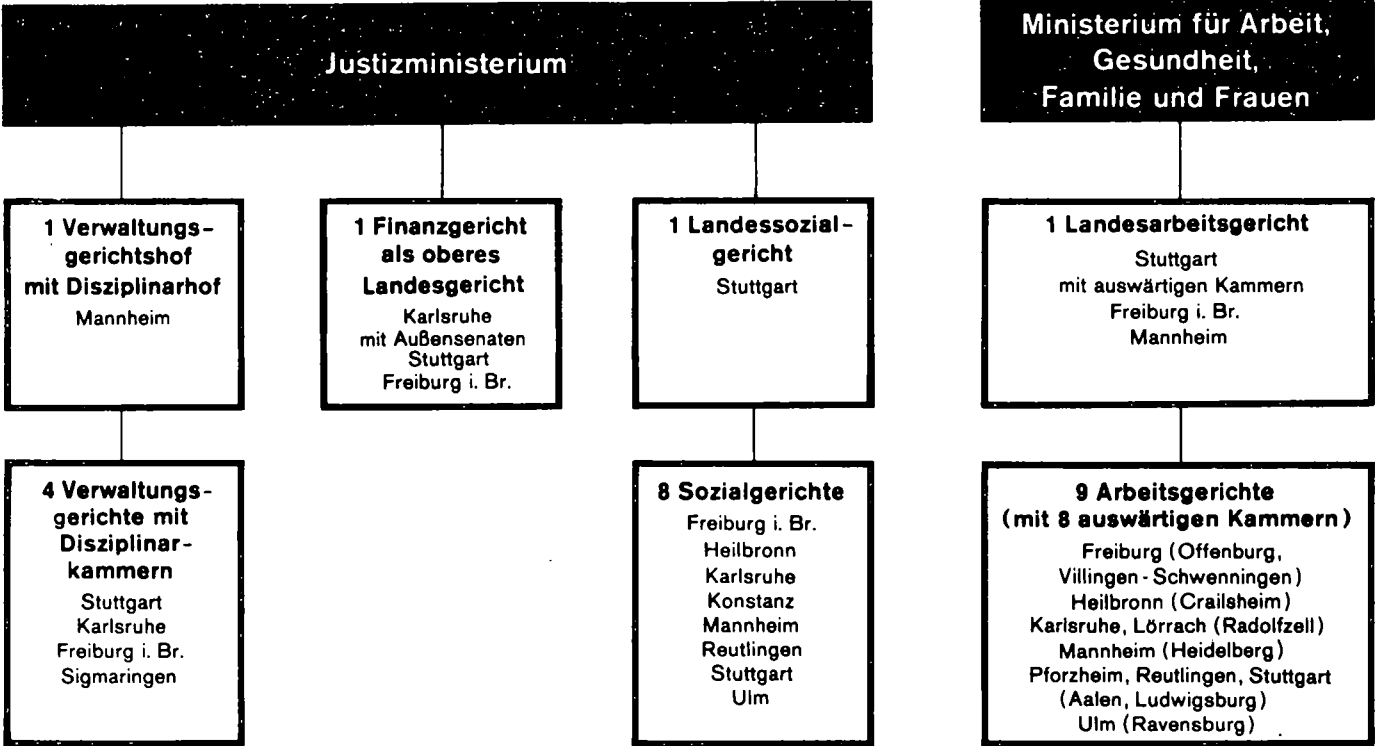
Entscheidungen in der Ehesache (§§ des BGB)	Jahr	Rechts- kräftige Urteile insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt								von beiden	von der Staats- anwalt- schaft
			vom Mann				von der Frau					
			zusammen	davon		zusammen	davon					
				mit Zu- stimmung der Frau	ohne Zu- stimmung der Frau		mit Zu- stimmung des Mannes	ohne Zu- stimmung des Mannes				
Ehelösungen insgesamt	1989	16 953	6 005	5 478	527	9 948	8 875	1 073	995	5		
	1990	16 688	5 906	5 293	613	9 905	8 667	1 238	875	2		
davon												
Scheidung der Ehe nach § 1565 Abs. 1	1989	1 202	373	353	20	744	639	105	85	—		
i.V.m. § 1565 Abs. 2	1990	1 200	414	391	23	713	622	91	73	—		
nach § 1565 Abs. 1	1989	3 069	1 023	631	392	1 816	1 046	770	230	—		
	1990	2 907	998	515	483	1 729	799	930	180	—		
nach § 1565 Abs. 1	1989	11 015	3 957	3 957	—	6 496	6 496	—	562	—		
i.V.m. § 1566 Abs. 1	1990	11 034	3 910	3 910	—	6 588	6 588	—	536	—		
nach § 1565 Abs. 1	1989	1 476	588	497	91	789	636	153	99	—		
i.V.m. § 1566 Abs. 2	1990	1 396	540	446	94	785	609	176	71	—		
aufgrund anderer Vorschriften	1989	166	57	40	17	93	58	35	16	—		
	1990	132	40	31	9	79	49	30	13	—		
Aufhebung der Ehe	1989	16	6	—	6	8	—	8	2	—		
	1990	14	3	—	3	9	—	9	2	—		
Nichtigkeit der Ehe	1989	9	1	—	1	2	—	2	1	5		
	1990	5	1	—	1	2	—	2	—	2		
Abweisung des Scheidungs- antrages insgesamt	1989	48	19	2	17	24	7	17	5	—		
	1990	31	13	2	11	17	4	13	—	1		
nach § 1565 Abs. 2	1989	23	10	1	9	11	4	7	2	—		
	1990	19	7	2	5	12	2	10	—	—		
nach § 1568	1989	4	3	—	3	1	1	—	—	—		
	1990	1	1	—	1	—	—	—	—	—		
aus anderen Gründen	1989	21	6	1	5	12	2	10	3	—		
	1990	11	5	—	5	5	2	3	—	1		

44. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1990 nach dem Alter der beiden Geschiedenen

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
unter 20	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—
20 – 25	524	20	329	139	20	12	2	2	—	—
25 – 30	2 520	11	672	1 489	278	50	12	6	2	—
30 – 35	3 463	3	215	1 473	1 435	235	78	14	4	6
35 – 40	2 997	—	51	381	1 232	1 081	191	42	16	3
40 – 45	2 481	—	10	125	360	947	818	159	56	6
45 – 50	2 075	—	6	41	127	304	757	634	172	34
50 – 55	1 500	—	3	20	43	105	216	525	486	102
55 und älter	1 102	—	2	6	19	27	56	164	340	488
Insgesamt	16 669	38	1 291	3 674	3 514	2 761	2 130	1 546	1 076	639

Schaubild 10

Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden - Württemberg



# Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

## 45. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1989 und 1990

Geschäftsanfall	Verwaltungsgericht								Insgesamt	
	Freiburg		Karlsruhe		Sigmaringen		Stuttgart			
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 431	1 265	3 696	4 460	1 530	1 113	5 580	6 019	12 237	12 857
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 631	1 654	5 082	5 354	1 455	1 556	6 234	6 751	14 402	15 315
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 797	1 681	4 317	4 939	1 887	1 528	5 784	6 705	13 785	14 853
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 265	1 238	4 460	4 875	1 113	1 143	6 019	6 067	12 857	13 323
Art des Verfahrens										
Von den erledigten Verfahren waren										
Verfahren ohne Parallelsachen	1 670	1 575	4 187	4 883	1 303	1 492	5 568	6 525	12 728	14 475
davon										
Klagen	1 654	1 556	4 147	4 838	1 278	1 467	5 521	6 460	12 600	14 321
Sonstige Anträge	8	10	34	37	23	24	46	61	111	132
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	8	9	6	8	2	1	1	4	17	22
Parallelsachen	127	106	130	56	584	36	216	180	1 057	378
davon										
Klagen	127	106	130	55	582	24	209	178	1 048	363
Sonstige Anträge	—	—	—	1	2	12	7	2	9	15
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Die erledigten Verfahren betrafen										
Zulassungsbeschränkungen an Hochschulen (SG 221)	93	57	46	55	556	264	43	96	738	472
Asylrecht (SG 446)	1	2	2 350	2 931	1	1	2 865	3 960	5 217	6 894
Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht (SG 520)	228	198	307	279	260	213	437	438	1 232	1 128
Sozialrecht (SG 810)	197	218	274	440	166	194	358	313	995	1 165
Andere Sachgebiete	1 278	1 206	1 340	1 234	904	856	2 081	1 898	5 603	5 194
Art der Erledigung										
Die erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch										
Urteil	629	576	800	699	381	378	1 500	1 214	3 310	2 867
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/§ 32 Abs. 1 AsylVfG	23	33	1 500	1 820	6	14	1 357	1 828	2 886	3 695
Gerichtsbescheid	208	194	211	265	34	32	240	291	693	782
Rechtskräftigen Vorbescheid	2	2	5	47	—	—	105	260	112	309
Beschluß	620	573	1 388	1 663	645	782	1 906	2 530	4 559	5 548
Prozeßvergleich	85	75	116	131	83	109	196	134	480	449
Ruhen des Verfahrens	86	111	87	98	97	121	189	179	459	509
Sonstige Erledigungsart	17	11	80	160	57	56	75	89	229	316
Die erledigten Parallelsachen wurden beendet durch										
Urteil	20	6	9	11	35	—	22	33	86	50
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/§ 32 Abs. 1 AsylVfG	—	—	8	8	—	—	7	7	15	15
Gerichtsbescheid	4	—	5	—	28	—	4	3	41	3
Rechtskräftigen Vorbescheid	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Beschluß	79	55	76	27	454	19	164	100	773	201
Prozeßvergleich	1	1	1	—	11	10	9	23	22	34
Ruhen des Verfahrens	23	42	29	—	50	7	8	8	110	57
Sonstige Erledigungsart	—	2	2	10	6	—	2	5	10	17
Dauer der Verfahren										
von den erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	367	436	824	714	413	383	1 048	1 054	2 652	2 587
mehr als 3 " " 6 "	326	356	981	1 007	254	302	982	1 409	2 543	3 074
" " 6 " " 12 "	508	512	1 352	1 628	529	451	1 503	2 217	3 892	4 808
" " 12 " " 24 "	502	341	1 014	1 353	552	348	1 819	1 451	3 887	3 493
mehr als 24 Monate	94	36	146	237	139	44	432	574	811	891

**46. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1989 und 1990**

Geschäftsanfall	Verwaltungsgerichtshof Mannheim							
	insgesamt		Allgemeine Senate		Asyl-Senate		Senat für techn. Großvorhaben	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
<b>Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren</b>								
Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	338	220	214	197	—	—	124	23
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	180	527	153	180	—	—	27	347
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	298	556	170	222	—	—	128	334
Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	220	191	197	155	—	—	23	36
<b>Art des Verfahrens</b>								
Von den erledigten Verfahren waren								
Klagen	187	458	59	124	—	—	128	334
Normenkontrollen	111	98	111	98	—	—	—	—
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Art der Erledigung</b>								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	30	28	24	25	—	—	6	3
Rechtskräftigen Vorbescheid	1	—	1	—	—	—	—	—
Beschluß	151	420	126	105	—	—	25	315
Prozeßvergleich	2	5	2	5	—	—	—	—
Ruhen des Verfahrens	111	42	14	28	—	—	97	14
Sonstige Erledigungsart	3	61	3	59	—	—	—	2
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachenentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>								
Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 633	1 803	1 263	1 371	370	432	—	—
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 997	3 221	1 754	1 466	1 243	1 755	—	—
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 830	3 044	1 649	1 667	1 181	1 377	—	—
Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 800	1 980	1 368	1 170	432	810	—	—
<b>Art des Verfahrens</b>								
Von den erledigten Verfahren waren								
Berufungen	1 884	1 780	1 569	1 586	315	194	—	—
Beschwerden gegen Nichtzulassung der Berufung	915	1 216	49	33	866	1 183	—	—
Beschwerden in Personalvertretungssachen	21	30	21	30	—	—	—	—
Beschwerden in Disziplinarverfahren	9	12	9	12	—	—	—	—
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	1	6	1	6	—	—	—	—
<b>Art der Erledigung</b>								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	1 000	879	772	783	228	96	—	—
Beschluß nach § 5 Abs. 1 EntIG	246	299	242	285	4	14	—	—
Beschluß	1 393	1 697	451	453	942	1 244	—	—
Prozeßvergleich	91	80	91	80	—	—	—	—
Ruhen des Verfahrens	82	65	81	46	1	19	—	—
Sonstige Erledigungsart	18	24	12	20	6	4	—	—
<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)</b>								
Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	239	326	216	177	22	148	1	1
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 556	2 053	952	946	601	1 102	3	5
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 469	1 924	991	895	475	1 026	3	3
Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	326	455	177	228	148	224	1	3
<b>Art des Verfahrens</b>								
Von den erledigten Verfahren waren								
Beschwerden	1 418	1 897	945	871	473	1 026	—	—
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	50	26	45	23	2	—	3	3
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	1	1	1	1	—	—	—	—
<b>Art der Erledigung</b>								
Von den erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch								
Beschluß	1 457	1 893	979	864	475	1 026	3	3
Prozeßvergleich	5	15	5	15	—	—	—	—
Ruhen des Verfahrens	4	13	4	13	—	—	—	—
Sonstige Erledigungsart	3	3	3	3	—	—	—	—
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>								
Beschwerden in Numerus-Clausus-Sachen	177	109	177	109	—	—	—	—
Sonstige Beschwerden	864	741	440	361	424	380	—	—
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	86	5	86	5	—	—	—	—



# Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

## 47. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990

Geschäftsanfall	Einheit	1988	1989	1990
<b>Klagen</b>				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	10 154	9 979	9 667
Neuzugänge <sup>1)</sup>	Anzahl	4 666	4 425	3 898
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	Anzahl	4 841	4 737	4 771
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	5,3	4,4	5,2
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	9 979	9 667	8 794
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Urteil	Anzahl	1 216	1 102	1 068
als Urteil wirkenden Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	Anzahl	363	309	333
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	918	909	942
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Anzahl	2 019	2 094	2 186
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	39	64	55
auf andere Weise	Anzahl	286	259	187
Durch Urteil oder Vorbescheid wurden erledigt	Anzahl	1 579	1 411	1 401
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	315	296	232
Abweisung als unbegründet	Anzahl	1 006	857	876
Abweisung als unzulässig	Anzahl	258	258	293
Dauer der erledigten Verfahren				
bis 6 Monate	%	23,4	18,1	18,4
mehr als 6 Monate	%	14,2	14,3	14,8
" 1 Jahr	%	16,1	17,8	17,8
" 2 Jahre	%	13,7	15,1	15,3
" 3 " 4 "	%	16,5	15,5	14,6
" 4 "	%	16,1	19,2	19,2
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet <sup>2)</sup>				
Steuern vom Einkommen	%	52,8	49,9	49,9
Steuern vom Vermögen	%	1,1	1,1	1,2
Objektbezogene Steuern	%	5,2	5,3	6,9
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	22,8	24,5	23,8
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	14,1	13,4	14,3
Sonstige	%	11,7	12,4	13,1
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	295	276	270
Neuzugänge <sup>1)</sup>	Anzahl	378	424	282
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	Anzahl	397	430	351
darunter Anträge nach § 69 FGO	%	89,9	78,8	92,6
nach § 114 FGO	%	10,1	21,2	7,4
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	3,0	4,0	4,0
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	276	270	201
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Anzahl	152	145	136
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	90	87	80
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Anzahl	148	153	128
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	—	39	2
sonstige Erledigungsart	Anzahl	7	6	5
Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Anzahl	152	145	136
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	28	28	26
Abweisung als unbegründet	Anzahl	79	81	65
Abweisung als unzulässig	Anzahl	45	36	46
Dauer der erledigten Verfahren				
bis 6 Monate	%	60,4	65,8	58,4
mehr als 6 Monate	%	19,7	16,1	19,7
" 1 Jahr	%	8,1	11,5	13,1
" 2 Jahre	%	11,8	6,7	8,8
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet <sup>2)</sup>				
Steuern vom Einkommen	%	42,3	31,9	41,6
Steuern vom Vermögen	%	1,0	0,5	1,7
Objektbezogene Steuern	%	6,5	5,3	8,3
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	27,7	26,7	29,1
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	12,8	8,1	8,0
Sonstige	%	21,9	34,2	24,9

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Summe der einzelnen Sachgebiete größer als 100 Prozent, da die Verfahren zum Teil mehr als ein Sachgebiet betreffen.

## 48. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990

Geschäftsanfall	Sozialgerichte			Landessozialgericht		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Anzahl der Richter	90	92	89	46	46	45
Geschäftsanfall						
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	18 911	20 982	20 240	3 066	2 908	3 005
Neuzugänge im Berichtszeitraum	22 291	22 870	20 775	2 566	2 721	2 768
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	20 220	23 612	22 189	2 724	2 624	2 774
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	20 982	20 240	18 826	2 908	3 005	2 999
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen durch						
rechtskräftigen Vorbescheid	200	256	198	3	—	2
Urteil	6 412	6 784	6 781	1 433	1 339	1 332
Anerkenntnis oder Vergleich	5 412	5 996	6 165	488	426	463
Zurücknahme	6 355	6 944	6 826	641	617	769
auf sonstige Weise	1 841	3 632	2 219	159	242	208
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete						
Krankenversicherung	1 459	1 599	1 662	191	229	230
Unfallversicherung	2 121	2 125	2 239	329	341	364
Rentenversicherung der Arbeiter	4 426	4 600	4 436	645	581	560
Rentenversicherung der Angestellten	2 058	2 227	2 070	259	241	269
Arbeitslosenversicherung	3 796	6 210	4 543	472	438	529
Kindergeldsachen	461	577	547	30	58	75
Kriegsopferversorgung	2 393	2 389	2 625	507	495	491
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG.	3 096	3 497	3 626	241	189	198
Sonstige Angelegenheiten	410	388	441	50	52	58

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg

# Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit

## 49. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1988 bis 1990

Geschäftsanfall	Arbeitsgerichte			Landesarbeitsgericht		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Anzahl der Richter	68	69	69	14	14	14
Geschäftsentwicklung der Klage-/Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 740	9 429	10 033	794	767	786
Neuzugänge im Berichtszeitraum	39 399	37 390	36 358	2 006	1 949	1 749
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	41 710	36 786	35 877	2 033	1 930	1 880
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	9 429	10 033	10 514	767	786	655
Von den Neuzugängen						
waren Arbeitnehmerklagen	38 131	35 927	34 907	—	—	—
Arbeitgeberklagen	1 251	1 439	1 425	—	—	—
Von der erledigten Verfahren wurden abgeschlossen						
durch						
Urteil	7 108	6 712	6 291	845	863	851
Vergleich	19 738	18 150	17 619	551	509	510
auf sonstige Weise	14 864	11 924	11 967	637	558	519
Dauer der erledigten Klagen/Berufungen (in %)						
bis 3 Monate	69,1	72,0	72,2	40,5	40,2	43,5
über 3 bis 6 "	16,4	16,1	16,0	43,4	38,8	35,1
" 6 " 12 "	9,6	9,6	10,0	12,5	16,9	18,0
" 12 Monate	4,9	2,3	1,8	3,5	4,1	3,4
Geschäftsentwicklung der Beschluß-/Beschwerdeverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	232	235	173	46	44	59
Neuzugänge im Berichtszeitraum	900	811	913	103	157	123
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	897	873	846	105	142	143
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	235	173	240	44	59	39
Erledigte Verfahren						
durch Beschluß (§ 84 ArbGG/§ 91 ArbGG)	266	282	320	58	64	51
auf andere Weise	631	591	526	47	78	92
Dauer der erledigten Verfahren						
bis 3 Monate	Anzahl 629 70,1	Anzahl 601 68,8	Anzahl 598 70,7	Anzahl 43 41,0	Anzahl 67 47,2	Anzahl 67 46,8
über 3 bis 6 "	Anzahl 168 18,7	Anzahl 173 19,8	Anzahl 161 19,0	Anzahl 45 42,9	Anzahl 45 31,7	Anzahl 30 21,0
" 6 " 12 "	Anzahl 75 8,4	Anzahl 87 10,0	Anzahl 77 9,1	Anzahl 11 10,5	Anzahl 19 13,4	Anzahl 44 30,8
" 12 Monate	Anzahl 25 2,8	Anzahl 12 1,4	Anzahl 10 1,2	Anzahl 6 5,7	Anzahl 11 7,7	Anzahl 2 1,4
Sonstiger Geschäftsanfall						
Mahnverfahren (eingegangen)	4 161	4 580	4 451	—	—	—
Arreste und einstweilige Verfügungen:						
Eingegangene Anträge	419	388	314	—	—	—
Ergangene Entscheidungen	382	278	259	—	—	—
Sonstige Beschwerdeverfahren (anhängig) (§§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG)	—	—	—	703	649	495

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Frauen Baden-Württemberg.